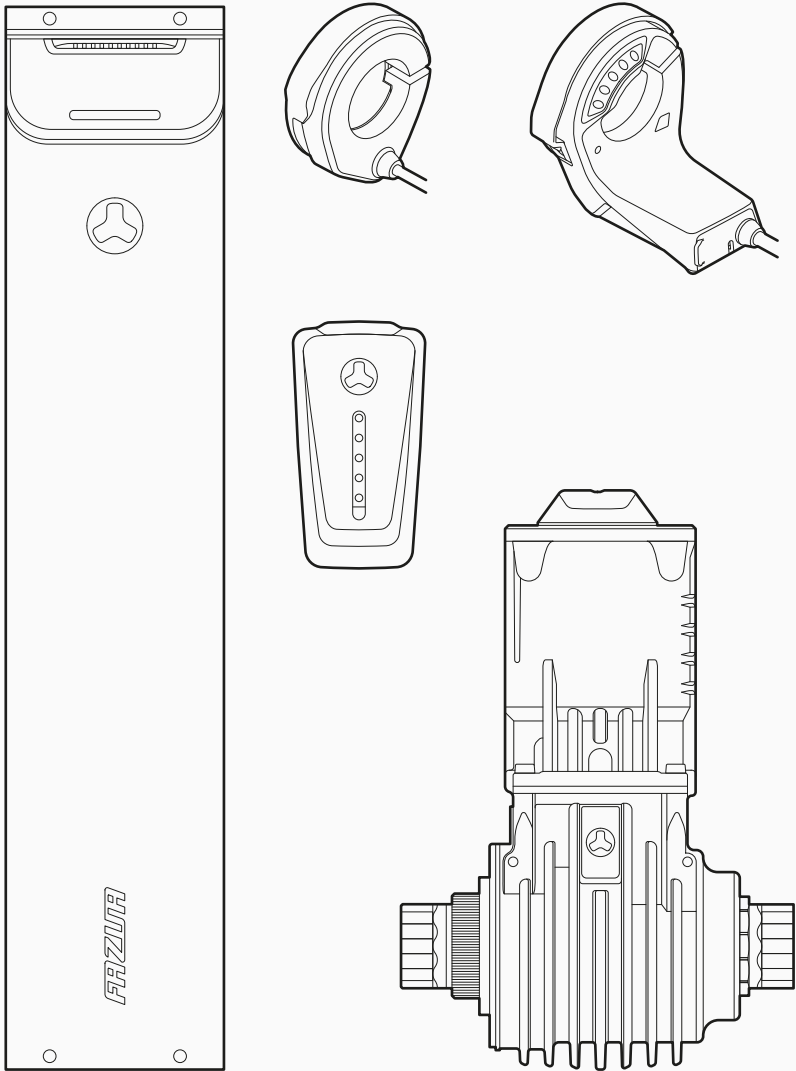




FAZUA *RIDE 60* ANTRIEBSSYSTEM



ALLGEMEINES

1	ÜBER DIESE ANLEITUNG.....	6
1.1	Anleitung lesen und aufbewahren	6
1.2	Erklärung verwendeter Zeichen & Symbole.....	6
2	SICHERHEIT	7
2.1	Funktionsweise & bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2.2	Symbole & Piktogramme des Antriebssystems	8
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise zum Antriebssystem.....	10
2.4	Hinweise zum sicheren Fahren im Straßenverkehr.....	12
3	HINWEISE ZUM FAHREN EINES PEDELECS MIT FAZUA ANTRIEBSSYSTEM.....	13
4	AUFBEWAHRUNG & TRANSPORT VON PEDELECS MIT FAZUA ANTRIEBSSYSTEM	14
5	FAZUA APP	15
6	FIRMWARE-UPDATE DURCHFÜHREN	16
7	FEHLERSUCHE	17
8	ENTSORGUNGSHINWEISE	19
8.1	Entsorgung Ihres Pedelecs	19
8.2	Entsorgung des Akkus.....	19
9	HERSTELLERGARANTIE EU + UK.....	20
10	SERVICE	21
11	KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	22
11.1	EU-Konformität der Einzelkomponenten bzw. des Antriebssystems...	22
11.2	UK-Konformität der Einzelkomponenten bzw. des Antriebssystems...	22
11.3	Spezielle Hinweise zum Bedienelement mit Bluetooth®-Funktion.....	22

DRIVE UNIT

12	FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN DER DRIVE UNIT	23
13	ABBILDUNGEN ZUR DRIVE UNIT	23
13.1	Detailansicht & Teilebezeichnungen / Positionen am Pedelec	23
14	TECHNISCHE DATEN ZUR DRIVE UNIT	24
15	KORREKTE POSITION VON SPEED SENSOR UND MAGNET.....	24
16	DRIVE UNIT REINIGEN UND WARTEN	24

BEDIENELEMENT UND ANZEIGE

17	FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN VON BEDIENELEMENT & ANZEIGE	26
18	ABBILDUNGEN ZU BEDIENELEMENT & ANZEIGE	26
18.1	Detailansichten & Teilebezeichnungen	26
18.2	Positionen am Pedelec	27
19	TECHNISCHE DATEN ZU BEDIENELEMENT UND ANZEIGE.....	28
20	FAHR- UND STATUSINFORMATIONEN AUF DER ANZEIGE	28
20.1	Status des Pedelecs	28
20.2	Aktueller Ladestand und eingestellte Unterstützungsstufe.....	29
21	BEDIENELEMENT VERWENDEN	30
21.1	Antriebssystem ein- und ausschalten.....	30
21.2	Tretunterstützung einstellen	31
21.3	Unterstützungsstufen	31
21.4	Boost Funktion	32
21.5	Modus „Schiebeunterstützung“	33
21.5.1	Allgemeine Informationen zum Modus.....	33
21.5.2	Modus „Schiebeunterstützung“ benutzen.....	34
21.6	Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten	34
21.8	Bluetooth®-Verbindung.....	34
22	BEDIENELEMENT UND ANZEIGE REINIGEN UND WARTEN	35

AKKU & LADEGERÄT

23	FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN DES AKKUS	36
24	ABBILDUNGEN ZU AKKU & LADEGERÄT	36
24.1	Detailansicht & Teilebezeichnungen.....	36
24.2	Position am Pedelec.....	37
25	TECHNISCHE DATEN ZU AKKU UND LADEGERÄT	38
25.1	Technische Daten zum Akku	38
25.2	Technische Daten zum Ladegerät.....	38
26	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKU UND LADEGERÄT	38

27	AKKU VERWENDEN	43
27.1	Akku am Pedelec einsetzen / aus dem Pedelec entnehmen.....	43
27.1.1	Akku einsetzen	43
27.1.2	Akku entnehmen.....	44
27.2	Ladestand und SOH des Akkus abfragen	45
28	AKKU LADEN	45
28.1	Ladegerät vorbereiten	46
28.2	Ladegerät anschließen	46
28.2.1	(integrierten) Akku im Pedelec laden	46
28.2.2	Akku separat laden.....	46
28.3	Ladevorgang	47
28.4	Ladegerät vom Akku trennen.....	47
29	AKKU UND LADEGERÄT REINIGEN	48
29.1	Akku reinigen.....	48
29.2	Ladegerät reinigen.....	49

1 ÜBER DIESE ANLEITUNG

1.1 Anleitung lesen und aufbewahren

Die vorliegende Originalbetriebsanleitung* gehört zu den Komponenten des Antriebssystems FAZUA RIDE 60. Sie enthält alle wichtigen Informationen zu Sicherheit und Verwendung der einzelnen Komponenten und des Antriebssystems als Ganzem. Die Anleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regelungen.

Lesen Sie unbedingt die vollständige Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Komponenten bzw. das in Ihrem Pedelec verbaute Antriebssystem erstmalig benutzen. Wenn Sie die Anleitung nicht beachten, können Sie oder andere Personen schwere Verletzungen erleiden und/oder das Antriebssystem bzw. einzelne Komponenten können beschädigt werden.

Bewahren Sie diese Anleitung zur weiteren Nutzung immer griffbereit auf und geben Sie die Anleitung mit, wenn Sie das Antriebssystem bzw. das damit ausgestattete Pedelec an Dritte weitergeben.

Beachten Sie neben dieser Anleitung zum Antriebssystem unbedingt auch immer die Herstelleranleitung zu dem Pedelec, in dem das Antriebssystem verbaut ist.

1.2 Erklärung verwendeter Zeichen & Symbole

Bestimmte Hinweis- und Informationstypen in dieser Anleitung sind durch Zeichen oder Symbole gekennzeichnet, die im Folgenden inklusive ihrer Bedeutung aufgelistet sind.

WARNUNG

Risiken, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben können, sind mit dem Signalwort „Warnung“ gekennzeichnet.

VORSICHT

Risiken, die moderatere oder leichte Verletzungen zur Folge haben können, sind mit dem Signalwort „Vorsicht“ gekennzeichnet.

HINWEIS

Risiken, die sich auf Beschädigungen am Produkt selbst oder auf Sachschäden an anderen Gegenständen beziehen, sind mit dem Signalwort „Hinweis“ gekennzeichnet.

* Die vorliegende „Originalbetriebsanleitung“ wird im weiteren Verlauf als „Anleitung“ bezeichnet.



Nützliche Zusatzinformationen werden mit diesem Informationssymbol gekennzeichnet.

2 SICHERHEIT

2.1 Funktionsweise & bestimmungsgemäßer Gebrauch

FAZUA Antriebssysteme sind als elektrische Antriebssysteme für Pedelecs konzipiert, die als Fortbewegungsmittel genutzt werden. Bestimmungsgemäß schaltet die elektrische Tretunterstützung ab, sobald Sie eine bestimmte (länder- und produktspezifische) Geschwindigkeit erreichen bzw. überschreiten*. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die den Abschaltpunkt übersteigt, treten Sie ohne Unterstützung des Motors, ausschließlich mit eigener Muskelkraft.

Das Antriebssystem als Ganzes besteht aus mehreren Komponenten:

A → Drive Unit (= Antriebseinheit)

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drive Unit“

B → Bedienelement

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bedienelement und Anzeige“

C → Akku + Ladegerät

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Akku & Ladegerät“

Die einzelnen Komponenten sind in verschiedenen Modellausführungen verfügbar, die sich aufgrund Ihrer Konstruktion und Handhabung teilweise voneinander unterscheiden. Detaillierte Informationen zur Funktion der einzelnen Komponenten als Bestandteil des Antriebssystems sowie zu Besonderheiten und zur Handhabung der spezifischen Modelle finden Sie in den Komponentenabschnitten dieser Anleitung.

Die in Ihrem Pedelec verbaute Ausführung des Antriebssystems, also die spezifische Kombination der Komponentenmodelle, ist speziell auf Ihr Pedelec abgestimmt und darf daher nicht verändert werden.

Grundsätzlich gilt, dass der Einbau des Antriebssystems sowie bestimmte Arbeiten daran ausschließlich auf den vom Hersteller vorgesehenen Wegen bzw. durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen dürfen.

Informationen dazu, welche Arbeiten Sie selbst ausführen können und welche

* In Deutschland beträgt die Geschwindigkeit, bei der die elektrische Tretunterstützung automatisch abschaltet, 25 km/h.

Arbeiten durch eine autorisierte Fachkraft vorgenommen werden müssen, finden Sie in den Komponentenabschnitten dieser Anleitung.

FAZUA übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch falschen bzw. unsachgemäßen Einbau oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

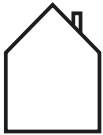
Verwenden Sie die Komponenten des Antriebssystems ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Unfällen, zu schweren Verletzungen und zu Schäden am Antriebssystem führen.

2.2 Symbole & Piktogramme des Antriebssystems

Auf einzelnen Komponenten des Antriebssystems finden Sie bestimmte Symbole und Piktogramme, die im Folgenden inklusive ihrer Bedeutung aufgelistet sind.



Dieses Symbol besagt, dass der Nutzer des Antriebssystems bzw. der einzelnen Komponenten vor der Benutzung die vorliegende Originalbetriebsanleitung gelesen und verstanden haben muss.



Ein mit diesem Symbol gekennzeichnetes Gerät (hier: das Ladegerät) darf ausschließlich in trockenen Innenräumen verwendet werden.

WARNUNG! Bei Verwendung in feuchter Umgebung und bei Kontakt mit Flüssigkeiten besteht Stromschlaggefahr!



Ein mit diesem Symbol gekennzeichnetes Elektrogerät entspricht der Schutzklasse II: Das Gerät verfügt über eine doppelte oder verstärkte Isolierung als Schutz vor elektrischem Schlag.



Dieses Symbol warnt vor heißen Oberflächen.

WARNUNG! Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr, bei Kontakt mit brennbaren Materialien besteht Brandgefahr.



Diese Symbole besagen, dass der Akku (Lithium-Ionen-Akku) am Ende seiner Lebensdauer gesondert entsorgt werden muss und nicht dem Hausmüll zugeführt werden darf.



Li-ion

Spezifische Informationen finden Sie im Kapitel „Entsorgungshinweise“.



Dieses Symbol besagt, dass die damit gekennzeichnete Komponente als Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende der Lebensdauer gesondert entsorgt werden muss und nicht dem Hausmüll zugeführt werden darf.

Spezifische Informationen finden Sie im Kapitel „Entsorgungshinweise“.



Dieses Symbol kennzeichnet Produkte, die alle Vorgaben zur Erlangung der europäischen CE-Kennzeichnung erfüllen.

Spezifische Informationen finden Sie im Kapitel „Konformitätsn erklärungen“.



Dieses Symbol kennzeichnet Produkte, die alle Vorgaben zur Erlangung der britischen UKCA-Kennzeichnung erfüllen.

Spezifische Informationen finden Sie im Kapitel „Konformitätsn erklärungen“.



Das Prüfsiegel "Geprüfte Sicherheit" (GS-Zeichen) wird von unabhängigen Zertifizierungsstellen vergeben.

Ein mit dem GS-Prüfsiegel gekennzeichnetes Gerät entspricht den sicherheitsrelevanten Vorgaben gemäß deutschem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).



Das Prüfsiegel "UL®-Listed" wird von der US-Zertifizierungsstelle UL® vergeben.

Ein mit dem abgebildeten "UL®-Listed"-Prüfsiegel gekennzeichnetes Gerät entspricht den sicherheitsrelevanten Vorgaben für Canada und die USA.



Das "FCC"-Siegel wird von der "Federal Communications Commission" vergeben, einer unabhängigen US-Regierungsbehörde, die für die Umsetzung und Durchsetzung der amerikanischen Kommunikationsgesetze und -vorschriften verantwortlich ist.

Ein mit dem FCC-Siegel gekennzeichnetes Elektrogerät entspricht den amerikanischen Vorgaben für elektromagnetische Verträglichkeit.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise zum Antriebssystem

Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise beziehen sich auf das Antriebssystem als Ganzes und sind bei Verwendung des damit ausgestatteten Pedelecs immer zu berücksichtigen.



WARNUNG

Gefahren für Nutzer von Pedelecs!

Grundsätzlich bestehen für die Nutzer von Pedelecs spezifische Gefahren. Abhängig von dem Pedelec-Modell, in dem das Antriebssystem verbaut ist, können sich zusätzliche, hier nicht genannte Gefahren ergeben.

- ▶ Lesen und beachten Sie die Herstelleranleitung zu Ihrem Pedelec.
- ▶ Informieren Sie sich über ggf. geltende nationale Vorschriften bezüglich Pedelecs und beachten Sie diese.



WARNUNG

Gefahren durch eigenmächtige Änderungen!

Wenn Sie eigenmächtig Änderungen am Antriebssystem oder an den Komponenten vornehmen, können Sie eine Explosion verursachen, einen elektrischen Schlag erleiden oder sich und Anderen schwere Verletzungen zufügen.

- ▶ Modifizieren oder verändern Sie keinesfalls eigenmächtig einzelne Komponenten des Antriebssystems.
- ▶ Tauschen Sie keinesfalls eigenmächtig Komponenten des Antriebssystems aus.
- ▶ Öffnen Sie keinesfalls eigenmächtig die Komponenten des Antriebssystems. Die Komponenten des Antriebssystems benötigen keine Wartung.
- ▶ Lassen Sie Reparaturen am Antriebssystem ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vornehmen.
- ▶ Lassen Sie Komponenten des Antriebssystems ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft durch zulässige Originalersatzteile ersetzen.

WARNUNG

Gefahr durch unbeabsichtigtes Ingangsetzen!

Wenn das Antriebssystem in dafür ungeeigneten Situationen in Gang gesetzt wird, kann dies Unfälle und schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Um zu verhindern, dass das Antriebssystem in Gang gesetzt wird, schalten Sie das Antriebssystem aus und sichern Sie es ggf. gegen unbeabsichtigtes bzw. unbemerktes Wiedereinschalten, wenn das Pedelec transportiert oder gelagert wird und während aller Arbeiten am Pedelec.
- Falls möglich, entnehmen Sie den Akku.*

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung können Sie das Antriebssystem bzw. einzelne Komponenten beschädigen.

- Lassen Sie einzelne Komponenten des Antriebssystems ausschließlich durch baugleiche oder andere, ausdrücklich vom Hersteller des Antriebssystems zugelassene Bauteile ersetzen. So schützen Sie die übrigen Komponenten vor möglichen Beschädigungen.
- Lassen Sie einzelne Komponenten des Pedelecs ausschließlich durch baugleiche oder andere, ausdrücklich vom Pedelec-Hersteller zugelassene Bauteile ersetzen. So schützen Sie Ihr Pedelec (inkl. Antriebssystem) vor möglichen Beschädigungen.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

2.4 Hinweise zum sicheren Fahren im Straßenverkehr

Indem Sie die im Folgenden aufgelisteten Hinweise zum sicheren Fahren im Straßenverkehr beachten, können Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen verringern, wenn Sie als Fahrrad- bzw. Pedelec-Fahrer am Straßenverkehr teilnehmen.



Der Begriff „Straßenverkehr“ bezieht sich auch auf öffentlich zugängliche Privatflächen sowie öffentlich zugängliche Feld- oder Waldwege.

- Fahren Sie mit Ihrem Pedelec nur im Straßenverkehr, wenn die Ausstattung den landesspezifischen Vorschriften zum Straßenverkehr entspricht. Erkundigen Sie sich hierzu ggf. bei Ihrem Pedelec-Hersteller.
- Informieren Sie sich zu den jeweils gültigen Vorschriften zum Straßenverkehr des Landes oder der Region, z. B. bei dem Ministerium für Verkehr. Informieren Sie sich auch stets weiter über geänderte Inhalte der gültigen Vorschriften.
- Beachten und befolgen Sie die landesspezifischen und regionalen Vorschriften zum Straßenverkehr.
- Benutzen Sie beim Fahren einen geeigneten Fahrradhelm, der den landesspezifischen und regionalen Vorschriften entspricht oder nach der Norm DIN EN 1078 geprüft ist und das CE-Prüfzeichen trägt.
- Tragen Sie beim Fahren helle Kleidung mit reflektierenden Elementen, um andere Verkehrsteilnehmer auf sich aufmerksam zu machen.
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Pedelec, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Rauschmitteln oder beeinträchtigenden Medikamenten stehen.
- Benutzen Sie während der Fahrt keine mobilen Geräte wie z. B. Smartphones, MP3-Abspielgeräte o. Ä.
- Lenken Sie sich während der Fahrt nicht durch andere Tätigkeiten ab wie z. B. durch das Einschalten des Lichts. Halten Sie für solche Tätigkeiten an, um sie durchführen.
- Fahren Sie keinesfalls freihändig. Halten Sie immer beide Hände am Lenker.
- Fahren Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.
- Fahren Sie so, dass niemand geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- Fahren Sie auf vorgeschriebenen Fahrbahnen für Fahrräder.

3 HINWEISE ZUM FAHREN EINES PEDELECS MIT FAZUA ANTRIEBSSYSTEM

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Fahren Ihres Pedelecs, das mit einem FAZUA Antriebssystem ausgestattet ist.

Gangschaltung:

Die Gangschaltung Ihres Pedelecs ist genauso zu bedienen, wie die eines herkömmlichen Fahrrads. Durch die Wahl eines geeigneten Gangs erhöhen sich die Geschwindigkeit, Leistung und Reichweite Ihres Pedelecs bei gleichbleibender Trittfrequenz.

Unabhängig von der Art der montierten Gangschaltung gilt:

- Unterbrechen Sie die Tretbewegung, wenn Sie in einen anderen Gang wechseln. Dadurch entlasten Sie das Schaltwerk und den Antrieb Ihres Pedelecs.

Reichweite/Tourenplanung:

Wie lange bzw. wie weit Sie mit Ihrem Pedelec fahren können, bevor Sie den Akku erneut aufladen müssen, hängt von mehreren Faktoren ab.

Zu diesen Faktoren zählen z. B.:

- die eingestellte Unterstützungsstufe;
- die (Fahrt-) Geschwindigkeit, mit der Sie sich fortbewegen;
- Ihr Schaltverhalten;
- die Reifenart und der eingestellte Reifendruck;
- die gewählte Route und die Wetterbedingungen;
- das Gewicht von Fahrer und Pedelec (Gesamtgewicht);
- der Zustand und das Alter des Akkus.

Grundsätzlich gilt daher:

- Machen Sie sich schrittweise und abseits von Straßen und starkem Verkehr mit Ihrem Pedelec vertraut.
- Testen Sie die maximale Reichweite Ihres Pedelecs unter verschiedenen äußeren Bedingungen, bevor Sie längere Touren planen. Eine genaue Aussage über die Reichweite Ihres Systems ist weder vor noch während einer Tour möglich.

Lager- und Betriebstemperaturen

- Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen für die Komponenten des Antriebssystems und für die Bauteile Ihres Pedelecs – insbesondere für den Akku, da diese durch extreme Temperaturen beschädigt werden kann.
- Detailliertere Informationen zu den Lager- und Betriebstemperaturen finden Sie in den Technische Daten der einzelnen Komponenten auf Seite 24, Seite 28 und Seite 38 sowie in Kapitel 4 „Aufbewahrung & Transport von Pedelecs mit FAZUA Antriebssystem“.

4 AUFBEWAHRUNG & TRANSPORT VON PEDELECS MIT FAZUA ANTRIEBSSYSTEM

WARNUNG

Gefahr durch unbeabsichtigtes Ingangsetzen!

Wenn das Antriebssystem in dafür ungeeigneten Situationen in Gang gesetzt wird, kann dies Unfälle und schwere Verletzungen zur Folge haben.

- ▶ Um zu verhindern, dass das Antriebssystem in Gang gesetzt wird, schalten Sie das Antriebssystem aus und sichern Sie es ggf. gegen unbeabsichtigtes bzw. unbemerktes Wiedereinschalten, wenn das Pedelec transportiert oder gelagert wird.
- ▶ Falls möglich, entnehmen Sie den Akku.*

- Beachten Sie bei Transport und Lagerung Ihres Pedelecs bzw. der Komponenten des Antriebssystems die angegebenen Temperaturbereiche für die Komponenten.
- Wenn Ihr Pedelec einen entnehmbaren Akku hat, transportieren und lagern Sie den Akku immer separat vom Pedelec.

Akkus unterliegen den Gefahrgut-Vorschriften. Unbeschädigte Akkus dürfen von Privatpersonen im Straßenverkehr befördert werden. Der gewerbliche Transport erfordert die Einhaltung der Vorschriften über die Verpackung, Kennzeichnung und Beförderung von Gefahrgütern. Offene Kontakte müssen abgedeckt und der Akku sicher verpackt sein. Beim Verschicken ist der Paketdienst auf das Vorhandensein von Gefahrgütern in der Verpackung hinzuweisen.

- Beachten Sie, die folgenden Angaben zum Ladestand des Akkus bei längerer Nichtbenutzung sowie die Angaben zu den Temperaturbereichen für die entsprechenden Lagerzeiten.

Der Akku sollte einen Ladestand von mind. 60 % haben, wenn Sie planen, ihn über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen.

Prüfen Sie den Ladestand des Akkus jeweils nach 6 Monaten Nichtbenutzung: Wenn die Prüfung ergibt, dass der Ladestand bei 20 % oder weniger liegt, laden Sie den Akku erneut auf mind. 60 % Ladestand auf.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

Berücksichtigen Sie die folgenden lagerzeitabhängigen Temperaturbereiche für den Akku (Ladestand 60 %):

- < 1 Monat Lagerzeit: -15 bis 60 °C
- 3 Monate Lagerzeit: -15 bis 45 °C
- 1 Jahr Lagerzeit: -15 bis 25 °C

→ Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an einen FAZUA Certified Partner oder besuchen Sie die offizielle FAZUA Serviceplattform (<https://fazua.com/de/support>).

5 FAZUA APP

Ihr Bedienelement ist mit einer Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Dies ermöglicht es Ihnen, ein mobiles Endgerät mit dem Bedienelement zu koppeln und mithilfe der FAZUA App weitere Features zu nutzen.

Die FAZUA App können Sie über die FAZUA-Homepage herunterladen. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen rund um die FAZUA App und deren Funktionen. Durch Scannen des folgenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Webseite:



fazua.com/energy/app-connectivity

6 FIRMWARE-UPDATE DURCHFÜHREN



Für das Update der Firmware schließen Sie das Antriebssystem an Ihren Computer an. Sie benötigen dafür ein USB-Kabel*.

Die USB-Buchse für den Anschluss befindet sich modellabhängig am Bedienelement oder an der separaten Anzeige (siehe Kapitel 18 „Abbildungen zu Bedienelement & Anzeige“ | 18.2 „Positionen am Pedelec“).

Die ausführliche Beschreibung zur Durchführung des Firmware-Updates finden Sie auf der FAZUA-Homepage. Durch Scannen des folgenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Webseite:



fazua.com/firmware

* Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

7 FEHLERSUCHE

1. Sollte Ihr Pedelec bzw. das Antriebssystem nicht wie gewünscht funktionieren, prüfen Sie zunächst, ob sich der Fehler anhand der folgenden Übersichtstabelle „Fehlersuche“ beheben lässt.
2. Wenden Sie sich ggf. an einen FAZUA Certified Partner oder besuchen Sie die FAZUA Serviceplattform (<https://fazua.com/de/support>), wenn:
 - der Fehler nicht in der Übersichtstabelle aufgeführt ist,
 - der Fehler zwar in der Übersichtstabelle aufgeführt ist, er sich aber auf die hier beschriebene Art nicht beheben lässt oder Sie unsicher sind.

ÜBERSICHTSTABELLE "FEHLERSUCHE"	
Problem	mgl. Grund / Lösung
Der Motor fühlt sich schwächer an als sonst.	Das Antriebssystem ist ganz neu. → Warten Sie bis das Antriebssystem "eingefahren" ist. Das Antriebssystem braucht einige Kilometer um die volle Leistung zu entfalten
	Es ist sehr heiß und das Heat-Management von Akku und/oder Drive Unit limitiert die Leistung.
	Es ist sehr kalt, sodass der Akku (= Lithium-Ionen-Akku) nicht die übliche Leistung bringt.
Die obere LED des Bedienelements/der Anzeige leuchtet/blinkt rot.	Es liegt ein Verbindungsfehler zwischen Drive Unit und Akku vor. Eventuell verhindern Verschmutzungen an den Steckern oder verklemmte Kabel die Verbindung. → Säubern Sie die Stecker, um den Akku ordnungsgemäß einsetzen zu können.*
Die obere LED des Bedienelements/der Anzeige leuchtet/blinkt gelb.	Eventuell herrscht eine schlechte Verbindung zwischen Speedsensor und Tretlagergetriebe. → Prüfen Sie, ob sich Speed Sensor und Magnet korrekt in ihrer Aufnahme am Hinterrad befinden. Sollten Sie keinen Fehler finden, wenden Sie sich an einen FAZUA Certified Partner.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

ÜBERSICHTSTABELLE "FEHLERSUCHE"

Problem	mgl. Grund / Lösung
Die weißen LEDs des Bedienelements/der Anzeige blinken.	Software-Update → Nach einem neu aufgespielten Firmware-Update aktualisiert sich das Bedienelement automatisch. Bitte warten Sie in diesem Fall und schalten Sie das Bedienelement nicht aus, bis die LEDs aufhören zu blinken
Das Bedienelement/die Anzeige lässt sich nicht anschalten.	Der Akku ist leer oder hat sich aufgrund einer längeren Ruhephase (Stillstand) ausgeschaltet. → Versuchen Sie den Akku mithilfe der Ein-/Austaste einzuschalten. → Laden Sie den Akku ggf. auf. Eventuell ist die Schnittstelle zwischen dem Akku und der Drive Unit verschmutzt. → Säubern Sie die Schnittstelle zwischen Akku und Drive Unit.*
Der Akku lässt sich nicht einsetzen oder rastet nicht in der Akkuaufnahme ein.	Eventuell ist die Schnittstelle zwischen dem Akku und der Drive Unit verschmutzt. / Eventuell wird das Einrasten des Akkus durch ein Kabel, eine Hydraulikleitung oder einen Bowdenzug behindert. → Säubern Sie die Schnittstelle zwischen Akku und Drive Unit. → Stellen Sie sicher, dass kein Kabel das Einrasten des Akkus verhindert.
Während der Fahrt fällt plötzlich die Tretunterstützung aus.	BMS-Schutzfunktion → Fahren Sie das Antriebssystem runter, indem Sie den Bedienschalter für 8 Sekunden nach unten gedrückt halten. Wenn das Antriebssystem bereit zum Wiedereinschalten ist, blinkt die LED der Statusanzeige grün auf: Nun können Sie Ihr Antriebssystem wieder wie gewohnt einschalten.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

8 *ENTSORGUNGSHINWEISE*

Gemäß der EU-Richtlinien für Elektro-Altgeräte (Richtlinie 2012/19/EU) und Altakkumulatoren (Richtlinie 2006/66/EG) müssen die entsprechenden Komponenten getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden.

→ Entnehmen Sie vor der Entsorgung Ihres Pedelecs den Akku sowie ggf. weitere am Pedelec verbaute Akkus und Batterien sowie alle Komponenten und Bedienteile, die Akkus oder Batterien enthalten.

8.1 *Entsorgung Ihres Pedelecs*

Nachdem Sie jegliche Akkus und Batterien entfernt haben, gilt das Pedelec als Elektroaltgerät und muss einer Wiederverwertung zugeführt werden.

→ Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung (Gemeinde, Landkreis) über kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte und/oder Annahmestellen, über welche die Komponente bzw. das Pedelec einer Wiederverwendung zugeführt werden.

→ Achten Sie ggf. darauf, auf dem Gerät gespeicherte personenbezogene Daten zu löschen, bevor Sie das Elektro- bzw. Elektronikgerät bei der Sammelstelle abgeben. Diese Aufgabe liegt in Ihrer Verantwortlichkeit.

8.2 *Entsorgung des Akkus*

Bei dem Akku des Antriebssystems handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku, der als Sondermüll entsorgt werden muss.

→ Beachten Sie für die Entsorgung des Akkus den nachfolgenden Informationstext über die Entsorgungsvorschriften für Batterien und Akkus.

→ Entsorgen Sie den Akku des Antriebssystems sowie ggf. weitere am Pedelec verbaute Akkus und Batterien bei einem Wertstoffhof oder einer Sammelstelle Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

Die auf dem Akku abgebildete durchgestrichene Mülltonne (siehe Kapitel 1.2 „Erklärung verwendeter Zeichen & Symbole“) besagt, dass der Akku an seinem Lebensdauerende nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern als Lithium-Ionen-Akku einer gesonderten Altbatteriesammlung zugeführt werden muss. Bei Batterien/Akkus, die Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb) enthalten, befindet sich unterhalb der durchgestrichenen Mülltonne zusätzlich das entsprechende chemische Zeichen.

Gemäß gesetzlicher Verpflichtung müssen grundsätzlich alle Batterien/Akkus vom Endnutzer am Lebensdauerende bei einer geeigneten Stelle zurückgegeben werden. Jeder Endnutzer soll darüber hinaus soweit möglich zur Vermeidung von

Batterieabfällen beitragen. Hierzu empfiehlt sich die Nutzung von langlebigen Batterien und aufladbaren Batterien/Akkus, sowie der achtsame Umgang mit Batterien/Akkus bzw. den damit betriebenen Geräten. Vor der Produktentsorgung sollte stets eine Prüfung erfolgen, ob die Batterie/der Akku ggf. durch Reparatur oder Rekonditionierung einer Wiederverwendung zugeführt werden kann.

Batterien/Akkus enthalten teilweise giftige Inhaltsstoffe. Durch die (vom Hausmüll) getrennte Altbatteriesammlung und -verwertung sollen die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwertung gewährleistet und schädliche Auswirkungen auf die Umwelt sowie die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Von Lithium-Ionen-Akkus gehen zudem bauartbedingt besondere Gefahren aus, wie z. B. die Explosions- und Brandgefahr bei Hitzeeinwirkung, daher ist hier besondere Vorsicht geboten (siehe dazu auch Kapitel 26 „Allgemeine Sicherheitshinweise zu Akku und Ladegerät“).

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist stets kostenfrei und kann beim Händler oder bei einer geeigneten Sammelstelle der Stadt bzw. Gemeinde erfolgen. Informationen zu Sammelstellen werden von Stadt-/Kommunalverwaltungen zur Verfügung gestellt.

9 HERSTELLERGARANTIE EU + UK

Porsche eBike Performance GmbH, Marie-Curie-Straße 6, 85521 Ottobrunn, Deutschland (nachfolgend „Hersteller“) garantiert dem Endkunden (nachfolgend „Kunde“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das in dem von dem Kunden innerhalb der Europäischen Union (Stand 01.01.2017), dem United Kingdom (UK) und der Schweiz (nachfolgend „räumlicher Geltungsbereich“) erworbenen Fahrrad eingebaute Antriebssystem und dessen Komponenten (nachfolgend „Produkt“) innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Konstruktions-, Material oder Verarbeitungsfehlern und uneingeschränkt funktionsfähig ist.

Sofern gleichwohl ein Fehler auftritt oder das Antriebssystem nicht uneingeschränkt funktionsfähig ist, wird der Hersteller dies nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben.

Die gesetzlichen Rechte des Kunden wegen Mängeln nach § 437 BGB bleiben hiervon unberührt und werden durch diese Garantie auch nicht eingeschränkt, sondern stehen dem Kunden neben den Rechten aus dieser Garantie zusätzlich zu.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen aber nur, wenn

- das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers gemäß Benutzerhandbuch abweichenden Gebrauch verursacht sind,

- das Produkt keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen, dem Öffnen einer Komponente des Produkts oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Fachwerkstätten schließen lassen, und
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht worden ist.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Kunde vor Einsendung des Produkts entweder den Händler, bei dem er das Fahrrad erworben hat, oder den Hersteller kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von acht Tagen eine telefonische Fehleranalyse durchzuführen.

Ansprüche aus der Garantie können nur unter Vorlage der Originalrechnung mit Kaufdatum gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

Ansprüche aus dieser Garantie können weiter nur durch Übergabe oder Einsendung des Produkts an den Hersteller geltend gemacht werden. Die Kosten der Einsendung und Rücksendung des Produkts übernimmt der Hersteller. Hat der Hersteller oder der Händler dem Kunden für die Einsendung ein bestimmtes Frachtunternehmen genannt und nutzt der Kunde gleichwohl ein anderes Frachtunternehmen, hat der Kunde die insoweit entstehenden Mehrkosten zu tragen.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen einschließlich der Vorlage des Kaufnachweises auch im Falle der Weiterveräußerung für jeden späteren, im räumlichen Geltungsbereich dieser Garantie ansässigen künftigen Eigentümer des Produkts.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern und soweit dem nicht zwingende Verbraucherschutzbestimmungen im Land des jeweiligen Kunden entgegenstehen.

10 SERVICE



Bereiten Sie wenn möglich das Fehlerbild und alle Informationen zur entsprechenden Komponente vor, bevor Sie einen FAZUA Certified Partner oder das FAZUA Serviceteam kontaktieren.

→ Wenden Sie sich im Servicefall an einen FAZUA Certified Partner oder kontaktieren Sie das FAZUA Serviceteam.

→ Besuchen Sie ggf. auch die FAZUA Serviceplattform:
<https://fazua.com/de/support>.

Hier finden Sie umfangreiche Inhalte zum Thema „Service“ sowie eine Suchfunktion für FAZUA Certified Partner in Ihrer Nähe.

11 KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1 EU-Konformität der Einzelkomponenten bzw. des Antriebssystems

Jede einzelne Komponente sowie das Antriebssystem als Ganzes erfüllt die anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

- Die EU-Konformitätserklärung für das Antriebssystem können Sie bei FAZUA anfordern.
- Die EU-Konformitätserklärung für das Pedelec als Ganzes (inklusive Antriebssystem) können Sie beim Hersteller Ihres Pedelecs anfordern.

11.2 UK-Konformität der Einzelkomponenten bzw. des Antriebssystems

Jede einzelne Komponente sowie das Antriebssystem als Ganzes erfüllt die anzuwendenden Vorschriften zur Erlangung der britischen UKCA-Kennzeichnung.

- Die UKCA-Konformitätserklärung für das Antriebssystem können Sie bei FAZUA anfordern.
- Die UKCA-Konformitätserklärung für das Pedelec als Ganzes (inklusive Antriebssystem) können Sie beim Hersteller Ihres Pedelecs anfordern.

11.3 Spezielle Hinweise zum Bedienelement mit Bluetooth®-Funktion

Hiermit erklärt die Porsche eBike Performance GmbH, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU, der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der ErP Richtlinie 2009/125/EG, der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EG sowie der ROHS-Richtlinie 2011/65/EG befindet.

- Die vollständige Konformitätserklärung und diese Anleitung im PDF-Format finden Sie im Internet unter www.fazua.com.

DRIVE UNIT

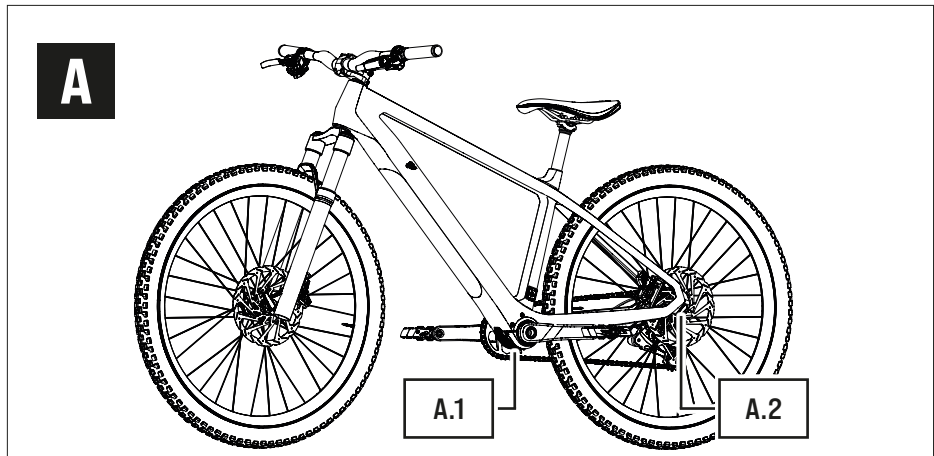
12 FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN DER DRIVE UNIT

Die Drive Unit wandelt die Energie des Akkus um und unterstützt Sie beim Treten. Der Speed Sensor am Hinterrad ermittelt (mithilfe eines Magneten) die Fahrtgeschwindigkeit. Wenn die ermittelte Fahrtgeschwindigkeit den Abschaltpunkt* überschreitet, schaltet die Drive Unit automatisch die elektrische Tretunterstützung ab. Sobald Sie die Fahrtgeschwindigkeit unter den Abschaltpunkt sinkt, setzt die elektrische Tretunterstützung wieder ein.

WICHTIG: Drive Unit und Speed Sensor sind fest an Ihrem Pedelec verbaut und dürfen nicht verändert werden. Wenn Sie Veränderungen an der Drive Unit oder am Speed Sensor selbst vornehmen, kann dies Sicherheit und Funktion des Antriebssystems beeinträchtigen.

13 ABBILDUNGEN ZUR DRIVE UNIT

13.1 Detailansicht & Teilebezeichnungen / Positionen am Pedelec



Teilebezeichnungen

A.1 → Drive Unit (fest verbaute Komponente)

A.2 → Speed Sensor + Magnet

* Bestimmungsgemäß schaltet die elektrische Tretunterstützung ab, sobald Sie eine bestimmte (länder- und produktspezifische) Geschwindigkeit erreichen bzw. überschreiten

14 TECHNISCHE DATEN ZUR DRIVE UNIT

Artikelnummer	→ 10A101000A / 10A101100A
Nenndauerleistung	→ 250 W
[mechanische] Leistung, max.	→ 450 W
Nennspannung	→ 43,2 V
Unterstützungsmoment, max.	→ 60 Nm
Trittfrequenz (Bereich)	→ 55–125 min ⁻¹
Schutzart	→ IP54
Gewicht, ca.	→ 1,95 kg
Betriebstemperatur	→ -5 °C bis +45 °C (Umgebungstemperatur)
Lagertemperatur [< 1 Monat]*	→ -15 °C bis +60 °C

15 KORREKTE POSITION VON SPEED SENSOR UND MAGNET



Damit das Antriebssystem korrekt funktioniert, müssen der Speed Sensor und der Magnet [A.2] in korrekter Position am Hinterrad angebracht sein. Wenn dies nicht der Fall ist oder wenn der Speed Sensor nicht korrekt angeschlossen ist, arbeitet das Antriebssystem im "Soft Fault"-Störmodus.

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 20.1 „Status des Pedelecs“.

- Wenn Sie feststellen, dass sich das Antriebssystem im „Soft Fault“-Störmodus befindet, prüfen Sie, ob sich Speed Sensor und Magnet korrekt in ihrer Aufnahme am Hinterrad befinden.
- Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, verwenden Sie das Pedelec nicht, sondern wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft.

16 DRIVE UNIT REINIGEN UND WARTEN



VORSICHT
Verletzungsgefahr!

Wenn das Antriebssystem in Gang gesetzt wird, während Sie daran hantieren, können Sie sich verletzen.

* Die Angabe gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist und Sie den Akku vor der Lagerung entnommen haben (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

- Um zu verhindern, dass das Antriebssystem in Gang gesetzt wird, schalten Sie das Antriebssystem aus und sichern Sie es ggf. gegen unbeabsichtigtes bzw. unbemerktes Wiedereinschalten, wenn Sie das Pedelec bzw. die Komponenten des Antriebssystems reinigen. Entnehmen Sie ggf. vor der Reinigung den Akku, um ein unbeabsichtigtes Ingangsetzen zu vermeiden*.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie die Drive Unit beschädigen.

- Reinigen Sie die Drive Unit keinesfalls mit einem harten Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine scharfen, kantigen oder metallischen Reinigungsgegenstände.

- Halten Sie grundsätzlich alle Komponenten des Pedelecs und des Antriebssystems in einem sauberen Zustand.
- Reinigen Sie die Drive Unit von außen schonend mit einem Tuch oder einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie zur äußeren Entfernung von größeren Verschmutzungen ggf. eine milde Seifenlauge.
- Wischen Sie nach der Reinigung alle Oberflächen trocken.

WICHTIG: Achten Sie insbesondere auf die Kontakte und Schnittstellen zwischen Akku und Drive Unit*: Die Schnittstellen dürfen nicht verschmutzt oder verunreinigt sein und müssen vor dem Einsetzen des Akkus vollständig getrocknet sein, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Reinigen Sie regelmäßig den Kühlkörper der Drive Unit.
Reinigen Sie den Kühlkörper nicht erst dann, wenn er sichtbar bzw. stark verschmutzt ist!
- Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Reinigung und Wartung Ihres Antriebssystems ggf. an einen FAZUA Servicepartner oder besuchen Sie die FAZUA Serviceplattform (<https://fazua.com/de/support>).

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

BEDIENELEMENT UND ANZEIGE

17 FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN VON BEDIENELEMENT & ANZEIGE

Mithilfe des Bedienelements nehmen Sie alle Einstellungen für das Antriebssystem vor; die Anzeige liefert Informationen zu aktuellen Einstellungen und Ladestand des Akkus.

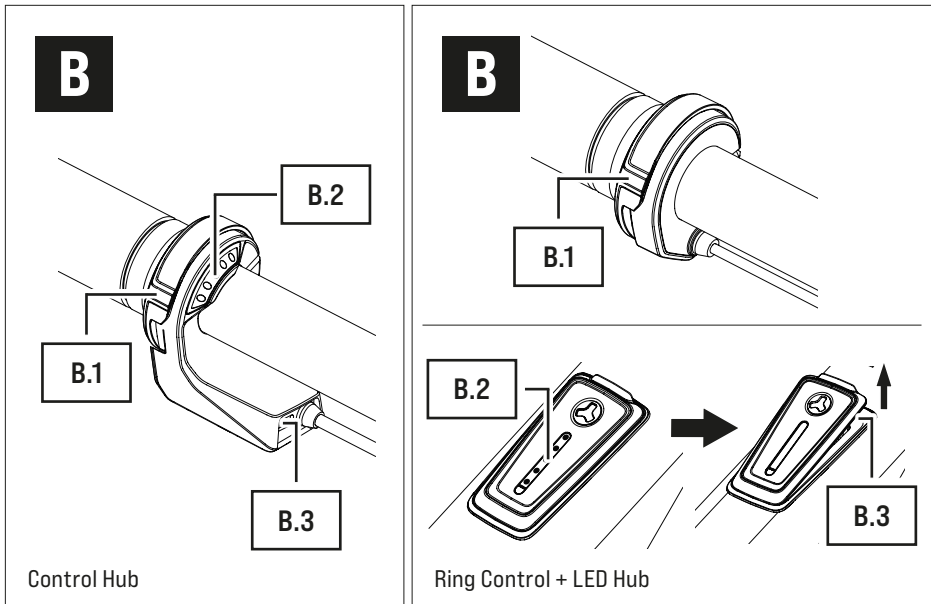


Modellabhängig sind Bedienelement und Anzeige entweder:

- ein kombiniertes Bauteil (Modell: Control Hub).
- oder
- zwei separate Bauteile, die sich an unterschiedlichen Montageorten am Pedelec befinden (Modelle: Ring Control; LED Hub).

18 ABBILDUNGEN ZU BEDIENELEMENT & ANZEIGE

18.1 Detailansichten & Teilebezeichnungen



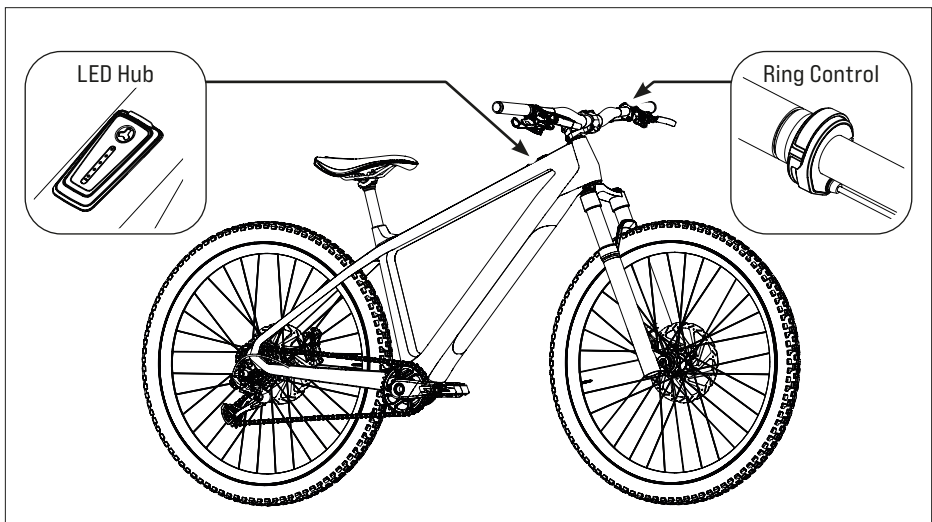
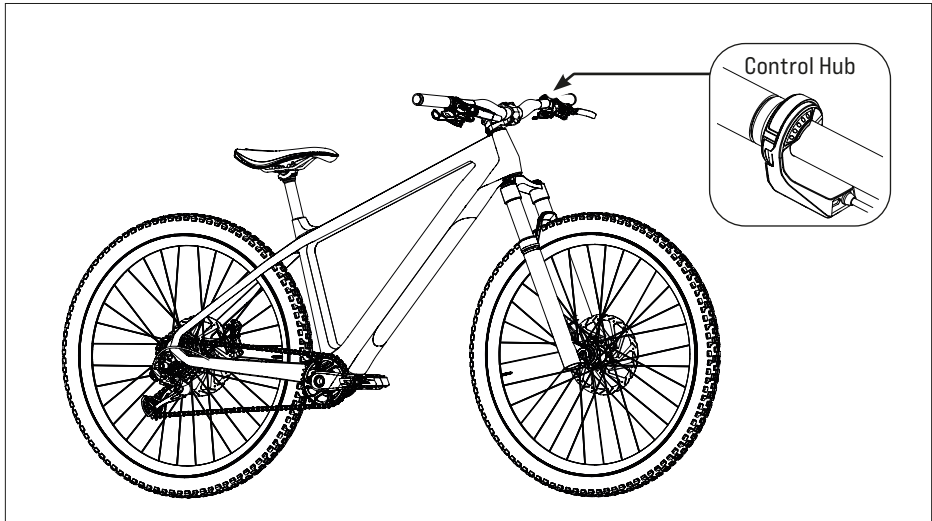
Teilebezeichnungen

B.1 → Bedienschalter

B.2 → LED-Anzeige

B.3 → USB-Buchse

18.2 Positionen am Pedelec



19 TECHNISCHE DATEN ZU BEDIENELEMENT UND ANZEIGE

Modellbezeichnungen		
kombiniertes Bauteil	→	Control Hub (Bedienelement inkl. Anzeige)
separate Bauteile	→	LED Hub (= Anzeige)
	→	Ring Control (= Bedienelement)
Schutzart (im montierten Zustand)	→	IP54
Betriebstemperatur	→	-5 °C bis +45 °C (Umgebungstemperatur)
Lagertemperatur (< 1 Monat)*	→	-15 °C bis +60 °C

20 FAHR- UND STATUSINFORMATIONEN AUF DER ANZEIGE

Die LED-Anzeige [B.3] hat 5 LEDs.

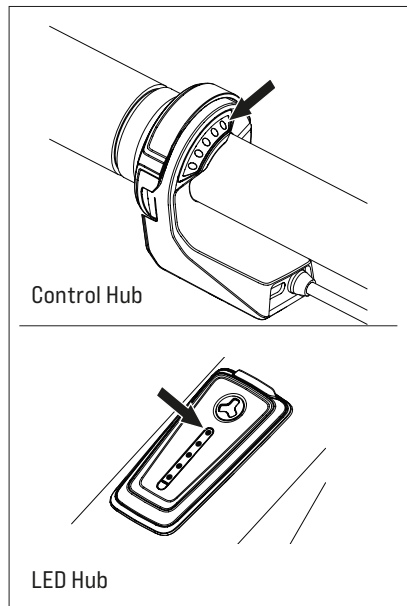
- Alle fünf LEDs zusammen zeigen den Ladestand und die eingestellte Unterstützungsstufe der Tretunterstützung.
- Die obere der fünf LEDs (siehe Pfeil in Abbildung rechts) informiert Sie zusätzlich über den Status Ihres Pedelecs.

20.1 Status des Pedelecs

Die obere LED auf der Anzeige zeigt einen Statuswechsel oder eine anliegende Störung an.

Je nachdem, welcher Status angezeigt wird, leuchtet die LED der Statusanzeige in unterschiedlichen Farben.

Wenn keine Störung erkannt wird, fungiert die LED als eine der fünf LEDs, die den Ladestand bzw. die eingestellte Unterstützungsstufe zeigen.



* Die Angabe gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist und Sie den Akku vor der Lagerung entnommen haben (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

Mögliche Statusanzeigen

- Die obere LED **blinkt grün** = „**Betriebsbereit**“

Nach erfolgreichem Einbau des Akkus in das Pedelec blinkt die Statusanzeige kurz grün auf und signalisiert dadurch, dass Sie das Antriebssystem nun mithilfe des Bedienelements einschalten können.

- Die obere LED **blinkt gelb** = „**Soft Fault**“

Beim Auftreten eines „Soft Fault“ blinkt die Statusanzeige gelb. Das Antriebssystem signalisiert dadurch, dass eine vorübergehende oder unkritische Störung anliegt, die in den meisten Fällen zu einer Leistungseinbuße führt.

Wenn ein „Soft Fault“ auftritt, können Sie zwar mit Ihrem Pedelec weiterfahren, FAZUA rät allerdings dringend davon ab, um weitere Beeinträchtigungen oder Beschädigungen am Antriebssystem bzw. am Pedelec zu vermeiden.

- Die obere LED **blinkt rot** = „**Hard Fault**“

Beim Auftreten eines „Hard Fault“ blinkt die Statusanzeige rot. Wenn ein „Hard Fault“ an Ihrem Pedelec auftritt, lässt sich das Pedelec nicht mehr bedienen und muss gewartet werden.

20.2 Aktueller Ladestand und eingestellte Unterstützungsstufe

Alle fünf LEDs der LED-Anzeige [B.2] zusammen zeigen zwei Parameter an.

1. Die Anzeige für den aktuellen Ladestand des Akkus:

Den Ladestand des Akkus können Sie anhand der Anzahl der leuchtenden LEDs ablesen. Dabei stellt jede der 5 LEDs jeweils 20 % der gesamten Ladekapazität dar.

Bei einem voll aufgeladenen Akku leuchten demnach alle 5 LEDs. Wenn der Akku leer ist, leuchtet die obere LED der Statusanzeige weiß bzw. es leuchtet keine LED auf.

2. Die eingestellte Unterstützungsstufe der Tretunterstützung:

Jeder Unterstützungsstufe ist eine Farbe zugeordnet, d. h. anhand der Farbe, in der die LEDs der Anzeige leuchten, können Sie die derzeit eingestellte Unterstützungsstufe ablesen.

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 21.3 „Unterstützungsstufen“.

21 BEDIENELEMENT VERWENDEN



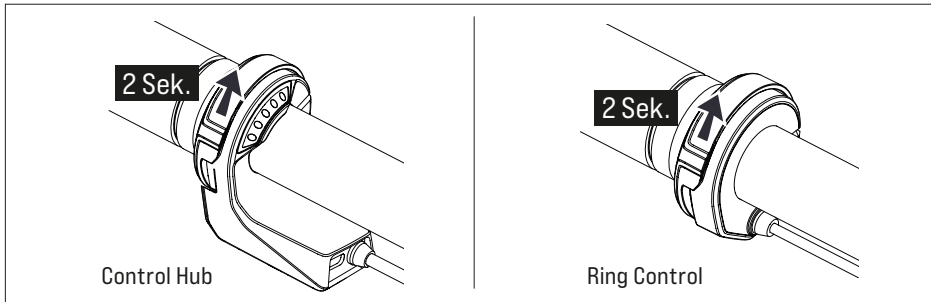
WARNUNG

Gefahr durch Ablenkung bei der Bedienung!

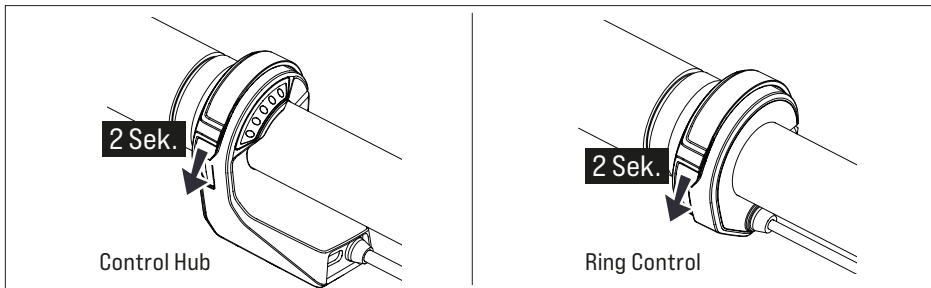
Wenn Sie durch das Schalten am Bedienelement oder das Schauen auf die Anzeige während des Fahrens ablenkt, kann dies Unfälle und schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Machen Sie sich abseits des Straßenverkehrs mit den Funktionen und der Handhabung Ihres Bedienelements vertraut, bevor Sie Ihr Pedelec erstmalig verwenden.
- Verwenden Sie das Bedienelement nicht und schauen Sie nicht auf die Anzeige während des Fahrens, wenn Sie dadurch abgelenkt werden.

21.1 Antriebssystem ein- und ausschalten

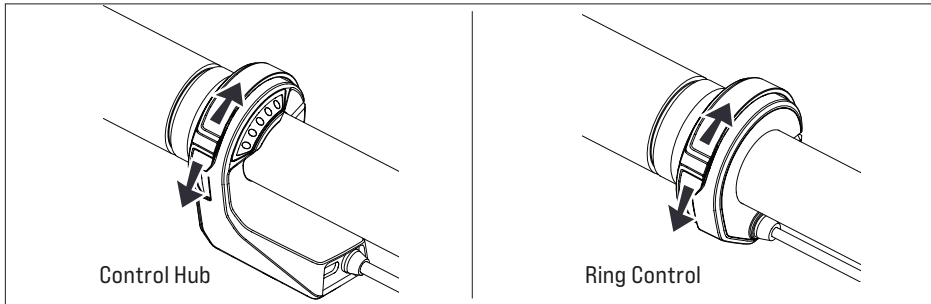


- Zum **Einschalten** halten Sie den Bedienswitcher **[B.1]** nach oben gedrückt [für mind. 2 Sekunden].



- Zum **Ausschalten** halten Sie den Bedienswitcher **[B.1]** nach unten gedrückt [für mind. 2 Sekunden].

21.2 Tretunterstützung einstellen



Sie können die Unterstützungsstufe entweder während der Fahrt oder im Stillstand einstellen bzw. wechseln.

→ Um in die **nächsthöhere** Unterstützungsstufe zu wechseln:

Drücken Sie den **Bedienschalter [B.1]** 1× kurz **nach oben**.

→ Um in die **nächstniedrigere** Unterstützungsstufe zu wechseln:

Drücken Sie den **Bedienschalter [B.1]** 1× kurz **nach unten**.

21.3 Unterstützungsstufen

keine Unterstützung (weiß) Die LED-Anzeige [B.2] leuchtet weiß.

- Sie fahren ohne elektrische Tretunterstützung (wie mit einem herkömmlichen Fahrrad).

Unterstützungsstufe „Breeze“ Die LED-Anzeige [B.2] leuchtet grün.

- Sie fahren mit geringer aber wirksamer Unterstützung für eine maximale Reichweite.

Unterstützungsstufe „River“ Die LED-Anzeige [B.2] leuchtet blau.

- Sie fahren mit zuverlässiger Unterstützung für die meisten Anwendungsfälle.

Unterstützungsstufe „Rocket“ Die LED-Anzeige [B.2] leuchtet pink.

- Sie fahren mit maximaler Unterstützung für sehr anspruchsvolle Touren.



Die maximale Motorleistung kann über die FAZUA Toolbox oder die FAZUA App geprüft und individuell angepasst werden.

→ Weitere Informationen zur FAZUA App finden Sie in Kapitel 5 „FAZUA App“.

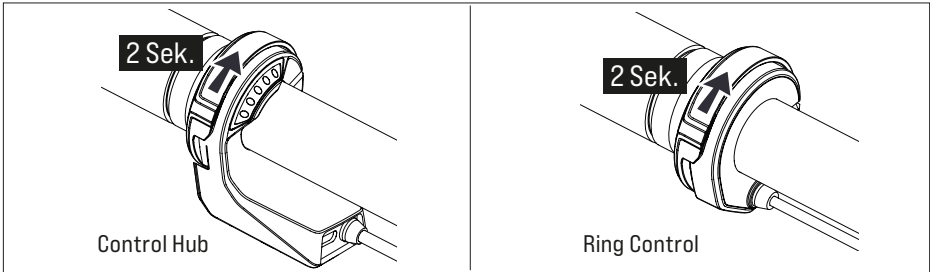
21.4 Boost Funktion

Neben den „regulären“ Unterstützungsstufen, die Sie dauerhaft* verwenden können, verfügt das Antriebssystem über eine zusätzliche Funktion: Die Boost Funktion ermöglicht es Ihnen, kurzzeitig mit einer (erhöhten) maximalen Motorleistung von 450 Watt zu fahren, so haben Sie kurzzeitig noch mehr Schub.

Die Dauer der zusätzlichen Schubleistung durch die Boost Funktion ist abhängig von der Situation, in der Sie die Boost Funktion aktivieren:

- Wenn Sie die Boost Funktion **aus dem Stand** aktivieren, werden Sie für **4 Sekunden** mit mehr Schub angetrieben.
- Wenn Sie die Boost Funktion **während des Fahrens** aktivieren, werden Sie für **12 Sekunden** mit mehr Schub angetrieben.

Um die Boost Funktion zu aktivieren:



→ Halten Sie den Bedienschalter **[B.1]** nach oben gedrückt (für mind. 2 Sekunden).

Die Boost Funktion wird automatisch deaktiviert nach Ablauf der oben genannten Dauer von 4 bzw. 12 Sekunden oder wenn Sie aufhören in die Pedale zu treten (z. B. um zu bremsen).



Die Boost Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn:

- Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h fahren.
- Sie keine Unterstützungsstufe gewählt haben (Die LEDs der Anzeige leuchten weiß.).

* abhängig vom Ladestand des Akkus.

21.5 Modus „Schiebeunterstützung“

WARNUNG

Gefahr durch Ablenkung bei der Bedienung!

Wenn das Antriebssystem in dafür ungeeigneten Situationen in Gang gesetzt wird, kann dies Unfälle und schwere Verletzungen zur Folge haben.

- ▶ Verwenden Sie die Funktion „Schiebeunterstützung“ ausschließlich beim Schieben des Pedelecs.
- ▶ Halten Sie das Pedelec bei aktivierter Schiebeunterstützung mit beiden Händen sicher fest und achten Sie darauf, dass die Räder Bodenkontakt haben.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie das Pedelec mit aktivierter Schiebeunterstützung schieben, drehen sich die Pedale langsam mit und Sie können sich daran verletzen.

- ▶ Achten Sie darauf, sich nicht an den drehenden Pedalen zu verletzen, wenn Sie die Funktion „Schiebeunterstützung“ verwenden.



Der Modus „Schiebeunterstützung“ ist eine modellabhängige Funktion des Bedienelements. Folgende Bedienelemente verfügen über den Modus „Schiebeunterstützung“:

- Control Hub
- Ring Control

21.5.1 Allgemeine Informationen zum Modus

Die Schiebeunterstützung erleichtert das Schieben des Pedelecs. Im Modus „Schiebeunterstützung“ kann Ihr Pedelec in Abhängigkeit zum eingelegtem Gang eine Geschwindigkeit von bis zu 6 km/h erreichen.

Sie können die Geschwindigkeit des Pedelecs auf Ihr Gehtempo abbremesen, indem Sie das Pedelec dabei fest- bzw. zurückhalten.

Die Schiebeunterstützung wird automatisch deaktiviert, wenn:

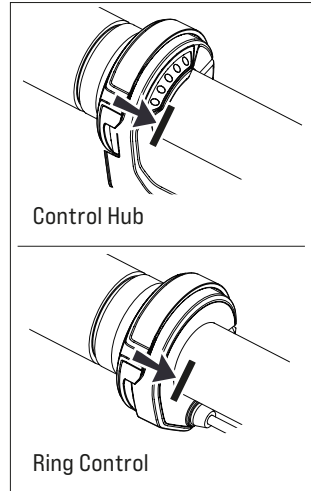
- Sie den Bedienschalter loslassen,
- die Räder am Pedelec blockieren,
- das Pedelec eine Geschwindigkeit von mehr als 6 km/h erreicht.

21.5.2 Modus „Schiebeunterstützung“ benutzen

1. Stellen Sie die Unterstützungsstufe „keine“ ein.
2. Halten Sie den Bedienschalter **[B.2]** zur Lenkermitte gedrückt, um die Schiebeunterstützung zu benutzen.

Nach 2 Sekunden wird die Schiebeunterstützung aktiviert und setzt das Pedelec in Bewegung, solange Sie den Bedienschalter gedrückt halten.

3. Führen Sie das Pedelec mit beiden Händen und bremsen Sie ggf. die Geschwindigkeit des Pedelecs auf Ihr eigenes Gehtempo ab, indem Sie das Pedelec beim Schieben fest- bzw. zurückhalten.
4. Schalten Sie die Schiebeunterstützung aus, indem Sie den Bedienschalter loslassen.

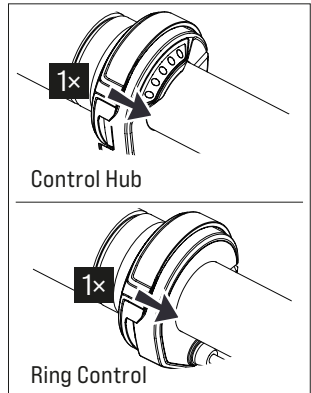


21.6 Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten



Diese Funktion modellabhängig und nur verfügbar, wenn eine Fahrradbeleuchtung angeschlossen ist.

- Drücken Sie den Bedienschalter **[B.1]** 1× kurz zur Lenkermitte, um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten.
- Drücken Sie den Bedienschalter **[B.1]** erneut 1× kurz zur Lenkermitte, um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.



21.8 Bluetooth®-Verbindung

Sie können Ihr Handy über die FAZUA App mit Ihrem Antriebssystem verbinden. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, blinken die fünf LEDs der LED-Anzeige **[B.2]** 3× blau auf.

- Weitere Informationen zur FAZUA App finden Sie in Kapitel 5 „FAZUA App“.

22 *BEDIENELEMENT UND ANZEIGE REINIGEN UND WARTEN*



VORSICHT Verletzungsgefahr!

Wenn das Antriebssystem in Gang gesetzt wird, während Sie daran hantieren, können Sie sich verletzen.

- ▶ Achten Sie darauf, das Antriebssystem bei der Reinigung des Bedienelements nicht unbeabsichtigt in Gang zu setzen. Entnehmen Sie ggf. vor der Reinigung den Akku, um ein unbeabsichtigtes Ingangsetzen zu vermeiden*.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie das Bedienelement und die Anzeige beschädigen.

- ▶ Tauchen Sie das Bedienelement und die Anzeige keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie bei der Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie bei der Reinigung keine scharfen, kantigen oder metallischen Reinigungsgegenstände.

- Halten Sie grundsätzlich alle Komponenten des Pedelecs und des Antriebssystems in einem sauberen Zustand.
- Reinigen Sie das Bedienelement und die Anzeige von außen schonend mit einem Tuch oder einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie zur äußeren Entfernung von gröberen Verschmutzungen ggf. eine milde Seifenlauge.

WICHTIG: Feuchten Sie das Tuch nur leicht an bzw. wringen Sie es gut aus, um das Eindringen von Flüssigkeit in das Gehäuseinnere und in die Anschlüsse zu vermeiden. Wenn Flüssigkeit in das Gehäuseinnere oder in die Anschlüsse gelangt, können das Bedienelement und die Anzeige beschädigt werden.

- Wischen Sie nach der Reinigung alle Oberflächen trocken.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

AKKU & LADEGERÄT

23 FUNKTIONSWEISE & MODELLVARIANTEN DES AKKUS

Der Akku fungiert als Energiezufuhr für die elektrische Tretunterstützung Ihres Pedelecs. Mit dem Ladegerät laden Sie den Akku auf.



Modellabhängig ist der Akku entweder:

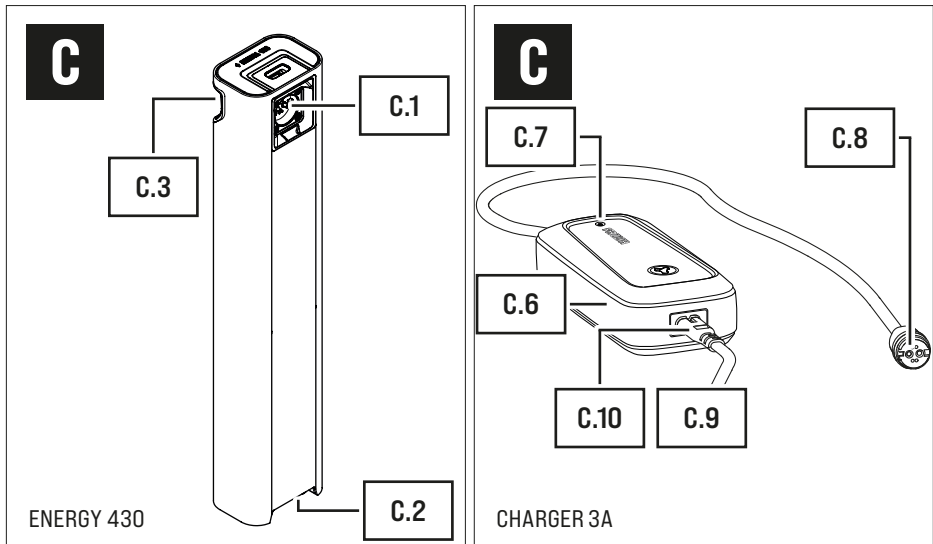
- fest im Pedelec installiert und kann nicht daraus entnommen werden.

oder

- eine separate Komponente, die aus dem Pedelec entnommen werden kann.

24 ABBILDUNGEN ZU AKKU & LADEGERÄT

24.1 Detailansicht & Teilebezeichnungen



Teilebezeichnungen

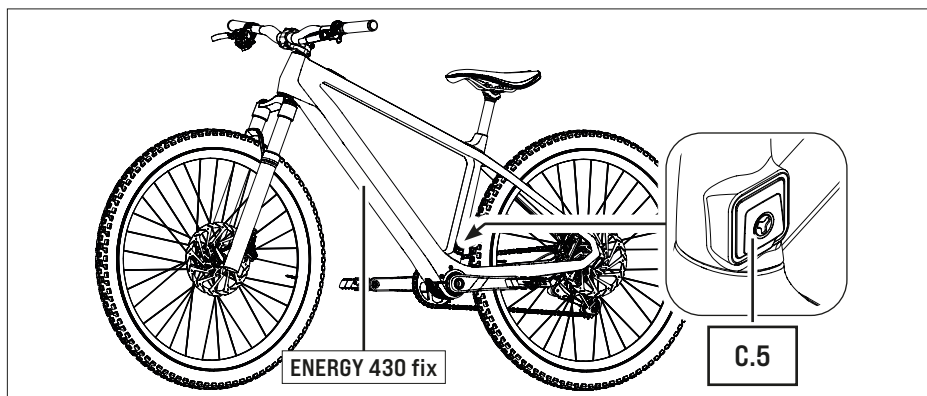
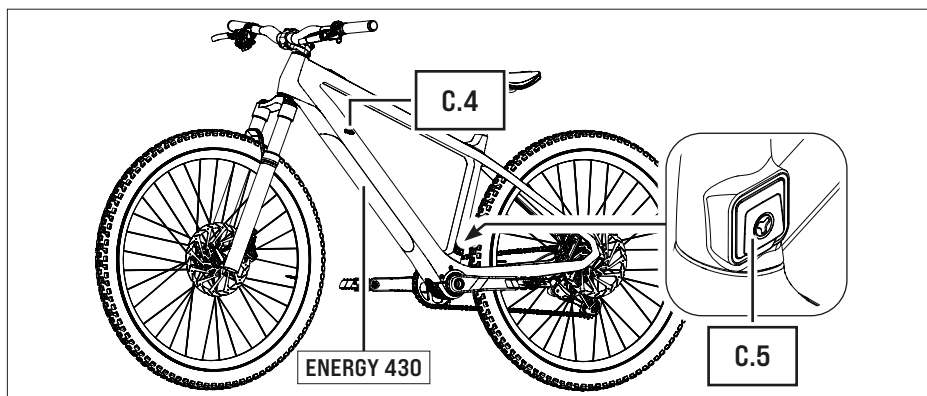
- C.1 → Ladeanschluss* (Akku)
 C.2 → Schnittstelle* (Arretierung Akku)
 C.3 → Druckknopf* (Akkuentriegelung)

* Gilt nur für entnehmbare Akkus, nicht für fest installierte Akkus.

Teilebezeichnungen

- C.4 → Zylinderschloss + Schlüssel*
- C.5 → Ladebuchse mit Abdeckklappe** (Pedelec)
- C.6 → Netzteil
- C.7 → LED-Anzeige
- C.8 → Ladestecker
- C.9 → Netzkabel mit Netzstecker*** (Stromanschluss)
- C.10 → Gerätestecker

24.2 Position am Pedelec



* Gilt nur für entnehmbare Akkus, nicht für fest installierte Akkus.

** Gilt für entnehmbare und fest installierte Akkus. Der Ladeanschluss ist optional, die Position kann herstellerspezifisch variieren.

*** Länderspezifisch unterschiedlich, daher ohne Abbildung.

25 TECHNISCHE DATEN ZU AKKU UND LADEGERÄT

25.1 Technische Daten zum Akku

Modellbezeichnungen	
fest verbauter Akku	→ FAZUA ENERGY 430 fix
entnehmbarer Akku	→ FAZUA ENERGY 430
Gewicht, ca.	→ 2,2 kg
Betriebstemperatur	→ -5 °C bis +40 °C (Umgebungstemperatur)
Lagertemperatur [< 1 Monat]*	→ -15 °C bis +60 °C
Lagertemperatur [> 1 Monat]*	→ -15 °C bis +25 °C

25.2 Technische Daten zum Ladegerät

Modellbezeichnung	→ CHARGER 3A
Nenneingangsspannung	→ 100–240 V AC
Frequenz	→ 47–63 Hz
Ladestrom	→ 3 A
Ladezeit, ca.	→ 3,5 h
Schutzklasse	→ 2 [Symbol: 
Schutzart	→ IP54 (in gestecktem Zustand)
Gewicht, ca.	→ 0,6 kg
Betriebstemperatur	→ 0 °C bis +35 °C
Lagertemperatur	→ 0 °C bis +45 °C

26 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKU UND LADEGERÄT



WARNUNG

Explosionsgefahr von Akkus!

Wenn Sie ungeeignete Akkus verwenden oder den Akku nicht sachgemäß handhaben, kann der Akku explodieren.

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich das originale Ladegerät von FAZUA.

* Beachten Sie zusätzlich auch die Angaben zu den lagerzeitabhängigen Temperaturbereichen für den Akku in Kapitel 4 „Aufbewahrung & Transport von Pedelecs mit FAZUA Antriebssystem“.

- ▶ Verwenden Sie keinesfalls einen beschädigten Akku!
- ▶ Versuchen Sie niemals einen beschädigten Akku aufzuladen!
- ▶ Öffnen Sie niemals den Akku! Wenn Sie versuchen, einen Akku zu öffnen besteht erhöhte Explosionsgefahr!
- ▶ Halten Sie den Akku von Hitze (z. B. starker Sonneneinstrahlung), offenem Feuer oder Wasser bzw. anderen Flüssigkeiten fern.
- ▶ Verwenden Sie den Akku ausschließlich in Pedelecs, die mit einem originalen Antriebssystem FAZUA RIDE 60 ausgestattet sind. Verwenden sie den Akku keinesfalls für andere Zwecke oder in anderen Antriebssystemen.



WARNUNG

Brandgefahr bei falscher Handhabung!

Wenn Sie den Akku und/oder das Ladegerät unsachgemäß handhaben oder nicht kompatible Akkus und Ladegeräte miteinander verwenden, können Sie einen Brand verursachen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich originale und kompatible Komponenten von FAZUA miteinander! Versuchen Sie nicht, mit dem FAZUA Ladegerät einen fremden Akku zu laden und versuchen Sie nicht, den FAZUA Akku mit einem fremden Ladegerät zu laden.
- ▶ Ladegerät und Akku erhitzen sich während des Ladevorgangs, halten Sie daher Abstand zu brennbaren Materialien und lassen Sie die beiden Komponenten während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt. Platzieren Sie Ladegerät und Akku während des Ladevorgangs auf einer gut belüfteten Fläche.
- ▶ Versuchen Sie keinesfalls nicht aufladbare Batterien zu laden!
- ▶ Achten Sie darauf, in unmittelbarer Nähe des Akkus nicht mit Metallgegenständen wie z. B. Münzen, Büroklammern, Schrauben o. Ä. zu hantieren und den Akku separat von Metallgegenständen zu lagern. Metallische Objekte können einen Stromkreis zwischen den Anschlussklemmen des Akkus schließen (den Akku also „kurzschließen“) und so einen Brand verursachen.
- ▶ Schließen Sie den Akku keinesfalls kurz.

 WARNUNG**Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!**

Im Akku ist Batteriesäure enthalten. Wenn Sie mit dieser Flüssigkeit in Kontakt kommen, kann die betroffene Hautpartie und/oder Schleimhaut verätzt werden. Bei Augenkontakt können Sie die Sehkraft verlieren.

- ▶ Berühren Sie keinesfalls aus dem Akku austretende Flüssigkeit.
- ▶ Wenn Sie mit aus dem Akku ausgetretender Flüssigkeit in Kontakt gekommen sind, spülen Sie die betroffene Körperpartie sofort gründlich unter reichlich fließendem Wasser.
- ▶ Suchen Sie nach dem Spülen umgehend einen Arzt auf, insbesondere bei Augenkontakt und/oder wenn Schleimhäute (z. B. Nasenschleimhaut) betroffen sind.

 WARNUNG**Gesundheitsgefahr durch Reizung der Atemwege!**

Wenn der Akku beschädigt wird, können Gase austreten, die zur Reizung der Atemwege führen können.

- ▶ Schützen Sie den Akku vor mechanischen Einwirkungen und jeglicher sonstiger Belastung.
- ▶ Sollten Sie wahrnehmen oder vermuten, dass Gas aus dem Akku austritt, sorgen Sie unverzüglich für frische Luftzufuhr und suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf.

 WARNUNG**Gefahr der Beeinträchtigung medizinischer Geräte!**

Die Magnetanschlüsse des Akkus und des Ladegeräts können die Funktion von Herzschrittmachern beeinträchtigen.

- ▶ Halten Sie den Akku und das Ladegerät von Herzschrittmachern bzw. von Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, fern und machen Sie Personen mit Herzschrittmachern auf die Gefahr aufmerksam.

 WARNUNG
Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Ladegerät oder falschem Netzanschluss können Sie sich und Andere der Gefahr eines Stromschlags aussetzen.

- ▶ Schließen Sie das Ladegerät ausschließlich an eine gut zugängliche und ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung am Netzanschluss mit der Angabe auf dem Ladegerät übereinstimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich in trockenen Innenräumen.
- ▶ Halten Sie das Ladegerät von jeglicher Flüssigkeit und Feuchtigkeit fern.
- ▶ Ziehen Sie nicht an den Kabeln, sondern fassen Sie immer am entsprechenden Stecker an, wenn Sie die Anschlüsse trennen.
- ▶ Fassen Sie die Stecker des Ladegeräts keinesfalls mit nassen oder feuchten Händen an.
- ▶ Achten Sie darauf, die Kabel des Ladegeräts nicht zu knicken oder über scharfe Kanten zu verlegen.
- ▶ Öffnen Sie keinesfalls eigenmächtig das Ladegerät. Das Ladegerät darf ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft geöffnet und nur mit originalen Ersatzteilen repariert werden.
- ▶ Prüfen Sie vor jeder Verwendung des Ladegeräts alle Einzelteile (Netzteil sowie alle Stecker und Kabel) auf Beschädigungen. Wenn das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls ein beschädigtes Ladegerät. Andernfalls besteht hohe Stromschlaggefahr!
- ▶ Halten Sie das Ladegerät in einem sauberen Zustand. Bei einem verschmutzten oder verunreinigten Ladegerät besteht erhöhte Stromschlaggefahr.

⚠️ WARNUNG**Gefahren bei unbeaufsichtigter Nutzung!**

Grundsätzlich bestehen besondere Gefahren für Kinder (jünger als 14 Jahre) und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten (z. B. Körperbehinderte, ältere Personen mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder)! Wenn Kinder oder Personen, die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind, mit dem Akku oder dem Ladegerät hantieren, besteht erhöhtes Gefahrenpotenzial, da diese Benutzergruppen z. B. bestimmte Risiken eventuell nicht richtig einschätzen können.

- ▶ Das Ladegerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, es sei denn sie werden dabei beaufsichtigt oder wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Ladegeräts unterwiesen und haben die daraus resultierenden Gefahren verstanden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Ladegerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Bewahren Sie den Akku und das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

⚠️ VORSICHT**Verbrennungsgefahr!**

Der Kühlkörper an der Drive Unit kann während des Betriebs sehr heiß werden, sodass Sie sich daran verbrennen können.

- ▶ Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Akku entnehmen. Lassen Sie die Drive Unit ggf. erst vollständig abkühlen.

HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Handhabung können Sie das Antriebssystem bzw. einzelne Komponenten beschädigen.

- ▶ Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass die Kontakte im Inneren der Drive Unit und am Akku trocken sind. Wenn die Kontakte beim Einsetzen feucht oder nass sind, kann der Akku beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie beim Laden des Akkus darauf, dass die Kabel des Ladegeräts keine Stolperfallen darstellen, um zu vermeiden, dass Komponenten z. B. durch einen Sturz beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass die Abdeckklappe der Ladebuchse am Pedelec korrekt und vollständig verschlossen ist, um sicherzustellen, dass kein Staub oder Spritzwasser in die Ladebuchse eintritt.

27 AKKU VERWENDEN

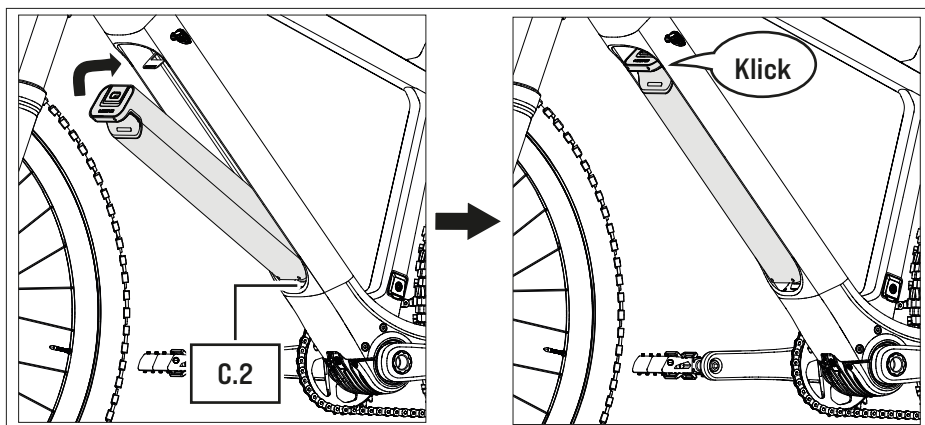
27.1 Akku am Pedelec einsetzen / aus dem Pedelec entnehmen



Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

27.1.1 Akku einsetzen

1. Prüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen auf sichtbare Beschädigungen (Sichtprüfung).
2. Setzen Sie den Akku mit der Schnittstelle **[C.2]** voran auf die entsprechende Schnittstelle am Pedelec.



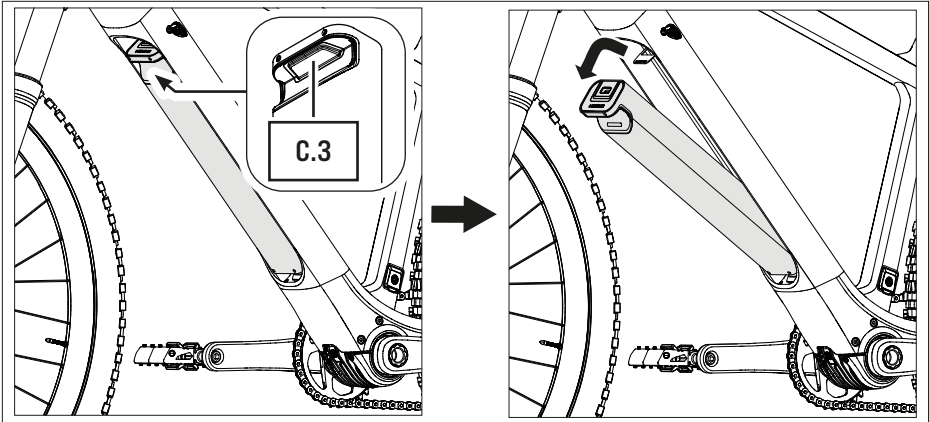
- Schwenken Sie das obere Ende des Akkus in das Unterrohr des Pedelecs.

Der Akku wird automatisch arretiert, wenn die beiden Schnittstellen an Akku und Pedelec korrekt ineinandergreifen und der Akku vollständig in die vorgesehene Aufnahme am Unterrohr geschwenkt wird. Beim Einrasten ertönt ein hörbares Einrastgeräusch („Klick“).

Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft, wenn sich der Akku nicht einsetzen lässt / wenn der Akku nicht (hörbar) am Pedelec einrastet.

27.1.2 Akku entnehmen

- Sichern Sie den Akku mit einer Hand.
- Fassen sie in den Ausschnitt am Akku und drücken Sie den elastischen Druckknopf [C.3] maximal hinein.



- Halten Sie den Druckknopf gedrückt und schwenken Sie den Akku nach vorne aus der Akkuaufnahme heraus.
- Nehmen Sie den Akku von der Schnittstelle am Pedelec ab.

27.2 Ladestand und SOH des Akkus abfragen



Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

Aktuellen Ladestand des Akkus abfragen / SOH abfragen

→ Kippen Sie den Akku hin und her, um den aktuellen Ladestand abzufragen (z. B. vor oder während einer (längeren) Tour).

Je nach Ladestand, leuchten unterschiedlich viele der LEDs auf der Anzeige im Akku-Ausschnitt. Jede LED steht für 20 % der Kapazität. Leuchten alle fünf LEDs, ist der Akku voll aufgeladen.

WICHTIG: Die Ladestandsanzeige dient nicht dazu, während des Ladevorgangs zu erkennen, ob der Akku bereits maximal geladen ist oder noch weiter geladen werden kann. Dies erkennen Sie anhand der LED-Anzeige **[C.7]** des Ladegeräts.

→ Detailliertere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 28.3 „Ladevorgang“.

SOH abfragen

Den „Alterungszustands“ den Akkus, den sogenannten SOH („state of health“), können Sie über die FAZUA Service Toolbox und über die FAZUA App abfragen.

→ Schließen Sie für die Abfrage das Pedelec (mit eingesetztem Akku) über die USB-Buchse* an einen Rechner mit Zugriff auf die FAZUA Service Toolbox an oder öffnen Sie die FAZUA App**.

28 AKKU LADEN

Regulär laden Sie den Akku über die Ladebuchse **[C.5]** am Pedelec (siehe Kapitel 28.2.1 „(integrierten) Akku im Pedelec laden“).

Wenn Sie einen entnehmbaren Akku haben, können Sie diesen alternativ auch aus dem Pedelec entnehmen und separat laden (siehe Kapitel 28.2.2 „Akku separat laden“).

Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.

WICHTIG: Laden sie den Akku **nur innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs**. Ein Laden außerhalb der vorgeschriebenen Temperaturen kann zu einer Beschädigung von Ladegerät oder Akku führen.

→ Laden Sie den Akku vor Erstinbetriebnahme vollständig auf, damit Sie die volle Kapazität des Akkus nutzen können.

* Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

** Weitere Informationen zur FAZUA App finden Sie in Kapitel 5 „FAZUA App“.

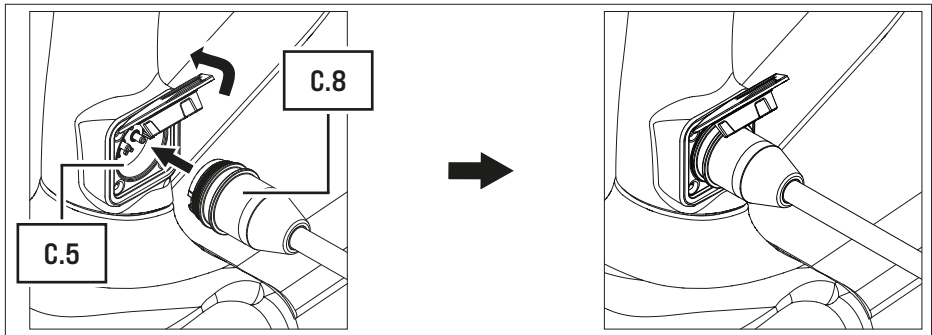
28.1 Ladegerät vorbereiten

1. Nehmen Sie das Netzteil [C.6] und das Netzkabel [C.9] zur Hand.
2. Stecken Sie den Gerätestecker [C.10] des Netzkabels in die entsprechende Buchse am Netzteil.

28.2 Ladegerät anschließen

28.2.1 (integrierten) Akku im Pedelec laden

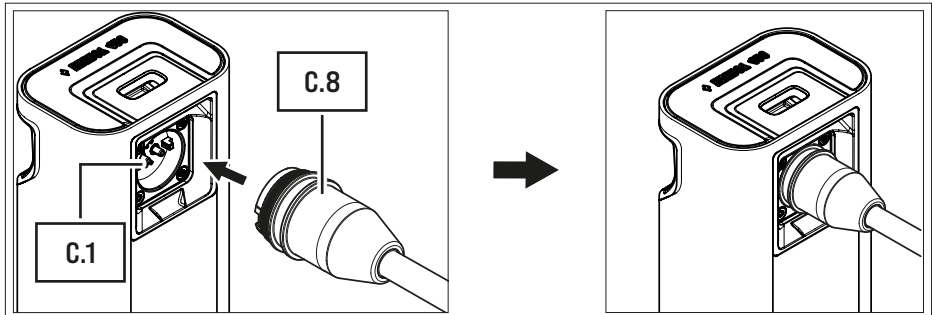
1. Klappen Sie die Abdeckklappe auf, um an die Ladebuchse [C.5] am Pedelec zu gelangen.
2. Stecken Sie den Ladestecker [C.8] in die Ladebuchse [C.5].



3. Stecken Sie den Netzstecker [C.9] in eine geeignete Steckdose, um den Stromanschluss herzustellen.

28.2.2 Akku separat laden

1. Entnehmen Sie den Akku aus dem Pedelec (siehe Kapitel 27.1.2 „Akku entnehmen“).
2. Stecken Sie den Ladestecker [C.8] in den Ladeanschluss [C.1] am Akku.



3. Stecken Sie den Netzstecker **[C.9]** in eine geeignete Steckdose, um den Stromanschluss herzustellen.

28.3 Ladevorgang

Der Ladevorgang beginnt, sobald Sie das Ladegerät auf der einen Seite an das Pedelec bzw. den Akku und auf der anderen Seite an die Stromversorgung angeschlossen haben.

Die blinkenden LEDs der Ladestandsanzeige am Akku signalisieren, dass der Akku geladen wird.*

Während des Ladevorgangs leuchtet die **LED-Anzeige [C.7]** auf den Netzteil **rot** und signalisiert, dass der **Akku geladen** wird.

Wenn die Farbe der **LED-Anzeige [C.7]** zu **grün** wechselt, signalisiert dies, dass der **Akku voll geladen** ist.

28.4 Ladegerät vom Akku trennen

1. Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den Netzstecker **[C.9]** aus der Steckdose, um das Ladegerät vom Stromnetz zu trennen.
2. Trennen Sie anschließend das Ladegerät vom Pedelec / vom Akku, indem Sie den Ladestecker **[C.8]** aus der Ladebuchse **[C.5]** am Pedelec / aus dem Ladeanschluss **[C.1]** am Akku herausziehen.

WICHTIG: Klappen Sie die Abdeckklappe der Ladebuchse nach dem Ladevorgang wieder zu und stellen Sie sicher, dass die Ladebuchse korrekt verschlossen ist.

3. Setzen Sie den Akku ggf. wieder am Pedelec ein.*
4. Trennen Sie das Netzkabel **[C.9]** vom Netzteil **[C.6]** und bewahren Sie die beiden Teile getrennt voneinander auf.

* Gilt nur für entnehmbare Akkus, nicht für fest installierte Akkus.

29 AKKU UND LADEGERÄT REINIGEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie den Akku bzw. das Ladegerät beschädigen.

- ▶ Tauchen Sie den Akku und das Ladegerät keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Halten Sie Flüssigkeiten vom Akku und vom Ladegerät fern.
- ▶ Verwenden Sie bei der Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie bei der Reinigung keine scharfen, kantigen oder metallischen Reinigungsgegenstände.
- ▶ Halten Sie grundsätzlich alle Komponenten des Pedelecs und des Antriebssystems in einem sauberen Zustand.



WICHTIG: Die Reinigungshinweise für den Akku betreffen ausschließlich entnehmbare Akkus (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“). Wenn Ihr Pedelec mit einem fest installierten Akku ausgestattet ist, brauchen Sie diesen nicht separat zu reinigen!

29.1 Akku reinigen

- Reinigen Sie den Akku von außen schonend mit einem Tuch oder einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie zur äußeren Entfernung von größeren Verschmutzungen ggf. eine milde Seifenlauge.

WICHTIG: Feuchten Sie das Tuch nur leicht an bzw. wringen Sie es gut aus, um das Eindringen von Flüssigkeit in das Gehäuseinnere und in die Kontakte/Schnittstellen zu vermeiden. Wenn Flüssigkeit in das Gehäuseinnere oder in die Kontakte/Schnittstellen gelangt, kann der Akku beschädigt und die elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

- Wischen Sie nach der Reinigung alle Oberflächen trocken.

WICHTIG: Achten Sie insbesondere auf die Kontakte und Schnittstellen zwischen Akku und Drive Unit*: Die Schnittstellen dürfen nicht verschmutzt oder verunreinigt sein und müssen vor dem Einsetzen des Akkus vollständig getrocknet sein, um Beschädigungen zu vermeiden.

* Gilt nur, wenn Ihr Pedelec mit einem entnehmbaren Akku ausgestattet ist (siehe Kapitel 23 „Funktionsweise & Modellvarianten des Akkus“).

29.2 Ladegerät reinigen

- Reinigen Sie das Ladegerät von außen schonend mit einem Tuch oder einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie zur äußeren Entfernung von gröberen Verschmutzungen ggf. eine milde Seifenlauge.

WICHTIG: Feuchten Sie das Tuch nur leicht an bzw. wringen Sie es gut aus, um das Eindringen von Flüssigkeit in das Gehäuseinnere und in die Anschlüsse zu vermeiden. Wenn Flüssigkeit in das Gehäuseinnere oder in die Anschlüsse gelangt, kann das Ladegerät beschädigt und die elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

- Wischen Sie nach der Reinigung alle Oberflächen trocken.



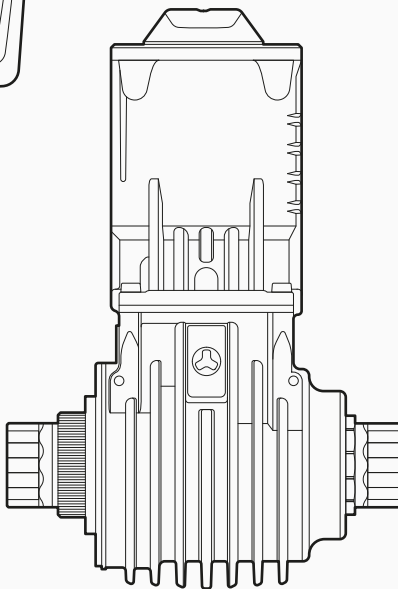
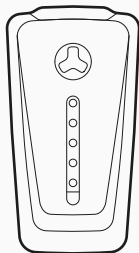
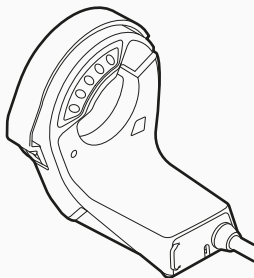
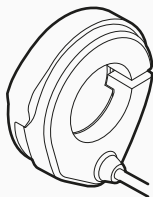
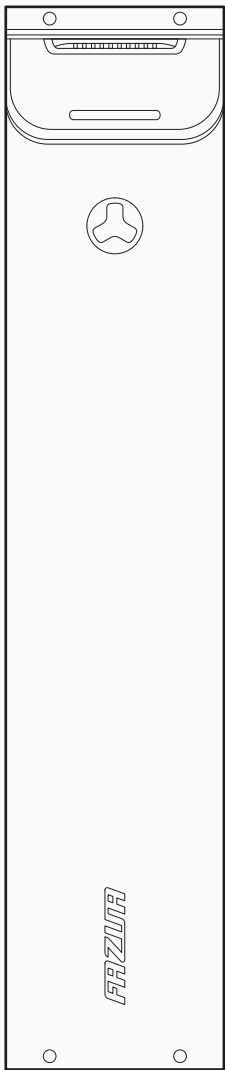
Porsche eBike Performance GmbH
Marie-Curie-Straße 6
85521 Ottobrunn, Germany
www.fazua.com

Dok.ref.: FAZUA RIDE 60 | Originalbetriebsanleitung | 20221007

FAZUA



FAZUA *RIDE 60 DRIVE SYSTEM*



FAZUA

GENERAL INFORMATION

1	ABOUT THESE INSTRUCTIONS	6
1.1	Reading and retaining the instructions	6
1.2	Explanation of characters and symbols used	6
2	SAFETY	7
2.1	Functional principle & proper use	7
2.2	Symbols and pictograms of the drive system	8
2.3	General safety instructions for the drive system	9
2.4	Instructions for safe riding in road traffic	11
3	INSTRUCTIONS FOR RIDING a E-BIKE WITH THE FAZUA DRIVE SYSTEM	12
4	STORAGE AND TRANSPORT OF E-BIKES WITH THE FAZUA DRIVE SYSTEM	13
5	FAZUA APP	14
6	CARRYING OUT a FIRMWARE UPDATE	14
7	TROUBLESHOOTING	15
8	DISPOSAL INSTRUCTIONS	17
8.1	Disposing of your e-bike	17
8.2	Battery disposal	17
9	MANUFACTURER'S WARRANTY FOR THE EUROPEAN UNION AND UNITED KINGDOM	18
10	SERVICE	19
11	DECLARATIONS OF CONFORMITY	20
11.1	EU Conformity of the individual components or of the drive system	20
11.2	UK Conformity of the individual components or of the drive system	20
11.3	Special information on the remote with Bluetooth® function	20

DRIVE UNIT

12	FUNCTIONALITY AND MODEL VARIANTS OF THE DRIVE UNIT	21
13	ILLUSTRATIONS FOR THE DRIVE UNIT	21
13.1	Detail view and part designations/positions on the e-bike	21
14	TECHNICAL DATA ON THE DRIVE UNIT	22
15	CORRECT POSITION OF SPEED SENSOR AND MAGNET	22
16	CLEANING AND MAINTAINING THE DRIVE UNIT	23

CONTROL ELEMENT AND DISPLAY

17	FUNCTIONALITY AND MODEL VARIANTS OF THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY	24
18	CONTROL ELEMENT AND DISPLAY ILLUSTRATIONS	24
18.1	Detailed view and part designations	24
18.2	Positions on the e-bike	25
19	TECHNICAL DATA FOR THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY	26
20	DRIVING AND STATUS INFORMATION ON THE DISPLAY	26
20.1	E-bike status	26
20.2	Current charge level and set assistance level	27
21	USING THE CONTROL ELEMENT	28
21.1	Switching the drive system on and off	28
21.2	Setting the pedal assist	29
21.3	Assistance levels	29
21.4	Boost function	30
21.5	"Push Assist" mode	31
21.5.1	General information on the mode	31
21.5.2	Using "Push Assist" mode	32
21.6	Switching the bicycle lighting on and off	32
21.7	Bluetooth® connection	32
22	CLEANING AND MAINTAINING THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY	33

BATTERY AND CHARGER

23	FUNCTION AND MODEL VARIANTS OF THE BATTERY	34
24	BATTERY AND CHARGER ILLUSTRATIONS	34
24.1	Detailed view and part designations	34
24.2	Position on e-bike	35
25	TECHNICAL DATA FOR BATTERY AND CHARGER	36
25.1	Technical data on the battery	36
25.2	Technical data on the charger	36
26	GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE BATTERY AND CHARGER	37

- 27 USING THE BATTERY 42
 - 27.1 Inserting the battery on the e-bike/removing it from the e-bike 42
 - 27.1.1 Inserting the battery 42
 - 27.1.2 Removing the battery 42
 - 27.2 Checking the charge level and SOH of the battery 43
- 28 CHARGING THE BATTERY 44
 - 28.1 Preparing the charger 44
 - 28.2 Connecting the charger 44
 - 28.2.1 Charging the (integrated) battery in the e-bike 44
 - 28.2.2 Charging the battery separately 44
 - 28.3 Charging process 45
 - 28.4 Unplug charger from battery 45
- 29 CLEANING THE BATTERY AND CHARGER 46
 - 29.1 Cleaning the battery 46
 - 29.2 Cleaning the charger 46

1 ABOUT THESE INSTRUCTIONS

1.1 Reading and retaining the instructions

These original instructions* are part of the scope of supply of the FAZUA RIDE 60 drive system. They contain all important information on the safety and use of the individual components and the drive system as a whole. The instructions are based on the standards and regulations valid in the European Union.

Be sure to read the complete instructions carefully before using the components or the drive system installed in your e-bike for the first time. If you do not observe the instructions, you or other persons may suffer serious injuries and/or the drive system or individual components may be damaged.

Keep these instructions to hand at all times for ongoing use, and include these instructions if you pass on the drive system or an e-bike equipped with the drive system.

In addition to these instructions, it is also essential to observe the manufacturer's instructions on the e-bike in which the drive system is installed.

1.2 Explanation of characters and symbols used

Certain types of notices and information in these instructions are marked by characters or symbols that are listed below together with their meanings.

WARNING

Risks that could result in death or serious injury are identified with the signal word "Warning".

CAUTION

Risks that could result in moderate or minor injuries are identified with the signal word "Caution".

NOTICE

Risks relating to actual product damage or property damage on other objects are marked with the signal word "Notice".



Useful additional information is marked with this information symbol.

* These "original instructions" will be referred to as "instructions" in the further course.

2 SAFETY

2.1 Functional principle & proper use

FAZUA drive systems are designed as electric drive systems for e-bikes used as a means of transport. As intended, the electric pedal assist switches off as soon as you reach or exceed a certain (country and product specific) speed*. When you ride at a speed that exceeds the switch-off point, you pedal without assistance from the motor, using only your own muscle power.

The drive system as a whole consists of several components:

A → **Drive unit**

→ More detailed information can be found in section "Drive unit"

B → **Remote**

→ More detailed information can be found in section "Control element and display"

C → **Battery and charger**

→ More detailed information can be found in section "Battery and charger"

The individual components are available in different model versions, which partly differ from each other due to their design and handling. Detailed information on the function of the individual components as part of the drive system, as well as on special features and handling of the specific models can be found in the component sections of these instructions.

The version of the drive system installed in your e-bike, in other words the specific combination of component versions, is designed specifically for your e-bike and cannot therefore be changed.

The basic principle is that the installation of the drive system as well as specific work on the system are only permitted to be carried out via the routes specified by the manufacturer or by an authorised specialist.

For information on which work you can carry out yourself and which work must be carried out by an authorised specialist, refer to the sections on the individual components of this manual.

FAZUA accepts no liability for damage caused by incorrect or improper installation or improper use.

Only use the components of the drive system as described in this manual. Any other usage is regarded as unintended and can result in accidents, serious personal injury and damage to the drive system.

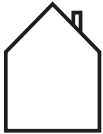
* In Germany, the speed at which the electric pedal assist automatically switches off is 25 km/h.

2.2 Symbols and pictograms of the drive system

On individual components of the drive system, you will find specific symbols and pictograms which are listed along with their meanings.



This symbol indicates that the user of the drive system or the individual components must read and understand these original instructions before use.



Any devices identified with this symbol (in this case, the charger) may only be used in dry indoor areas.

WARNING! When using in damp environments and on contact with liquids, there is a risk of electric shock!



An electrical device marked with this symbol corresponds to protection class II: The device has double or reinforced insulation as protection against electric shock.



This symbol is a warning against hot surfaces.

WARNING! There is a risk of burns on contact, and a risk of fire on contact with flammable materials.



These symbols indicate that the battery (lithium-ion battery) must be disposed of separately at the end of its service life and must not be disposed of with household waste.



Li-ion

Specific information can be found at in chapter "Disposal instructions".



This symbol indicates that the component marked with this symbol must be disposed of separately as electrical or electronic equipment at the end of its service life and must not be disposed of with household waste.

Specific information can be found at in chapter "Disposal instructions".



This symbol indicates products that meet all requirements for obtaining the European CE marking.

Specific information can be found at in chapter "Declarations of conformity".



This symbol indicates products that meet all requirements for obtaining the European UKCA marking.

Specific information can be found at in chapter "Declarations of conformity".



The "Geprüfte Sicherheit" (GS mark) seal of approval is awarded by independent certification bodies.

A device marked with the GS test seal complies with the safety-relevant requirements of the German Product Safety Act (Produktsicherheitsgesetz; ProdSG).



The "UL®-Listed" test seal is awarded by the US certification body, UL.

A device marked with the "UL®-Listed" test seal shown here complies with the safety-relevant requirements for Canada and the USA.



The FCC Seal is issued by the "Federal Communications Commission", an independent U.S. government agency responsible for implementing and enforcing U.S. communications laws and regulations.

An electrical device bearing the FCC seal complies with U.S. electromagnetic compatibility requirements.

2.3 General safety instructions for the drive system

The general safety instructions listed below refer to the drive system as a whole and must always be taken into account when using the e-bike equipped with it.



WARNING

Dangers to e-bike users!

There are fundamentally specific dangers to users of e-bikes. Depending on the e-bike model into which the drive system is installed, additional dangers may arise that are not covered here.

- ▶ Read and follow the manufacturer's instructions for your e-bike.
- ▶ Obtain information on any relevant national standards relating to e-bikes and comply with these.

⚠ WARNING**Dangers due to unauthorised modifications!**

If you carry out unauthorised modifications to the drive system or to the components, you may cause an explosion, suffer an electric shock or cause serious injury to yourself or others.

- ▶ Never make any unauthorised modifications or changes to individual components of the drive system.
- ▶ Do not perform any unauthorised replacement of the drive system components.
- ▶ Never open any components of the drive system without authorisation. The components of the drive system do not require any maintenance.
- ▶ Only allow repairs to the drive system to be performed by authorised specialists.
- ▶ Only allow the components of the drive system to be replaced by an authorised specialist and with genuine spare parts.

⚠ WARNING**Danger due to accidental start-up!**

If the drive system is put into operation in inappropriate situations, this can result in accidents and serious injuries.

- ▶ To prevent the drive system from starting up, switch off the drive system and, if necessary, secure it against being switched back on unintentionally or unnoticed when the e-bike is being transported or stored and during all work on the e-bike.
- ▶ If possible, remove the battery.*

NOTICE**Danger of damage!**

Improper handling can damage the drive system or individual components.

- ▶ Only have individual components of the drive system replaced with components of identical design or other components expressly

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

approved by the manufacturer of the drive system. This will protect the other components from possible damage.

- Have individual components of the e-bike replaced exclusively by identical components or other components expressly approved by the e-bike manufacturer. This will protect your e-bike (including the drive system) from possible damage.

2.4 Instructions for safe riding in road traffic

By following the instructions listed below for safe riding in road traffic, you can reduce the risk of accidents and injuries when riding a bicycle or e-bike.



The term "road traffic" also refers to publicly accessible private areas and publicly accessible field or forest paths.

- Only ride your e-bike in road traffic if the equipment complies with national road traffic regulations. If appropriate, ask your e-bike manufacturer for further information.
- Find out about the applicable road traffic regulations of the country or region, including for example, from the Ministry of Transport. Always keep yourself informed regarding changes in the content of the valid regulations.
- Observe and follow the country-specific and regional road traffic regulations.
- When riding, use a suitable bicycle helmet that complies with the country-specific and regional regulations or that is tested according to the DIN EN 1078 standard and bears the CE mark.
- When riding, wear light-coloured clothing with reflective elements to attract the attention of other road users.
- Do not ride your e-bike if you are under the influence of alcohol, intoxicants or medication that could impair your ability to ride safely.
- Do not use mobile devices such as smartphones, MP3 players or similar while riding.
- Do not distract yourself with other activities while riding, such as turning on lights. Stop first to carry out these types of activities.
- Never drive with your hands off the handlebars. Always keep both hands on the handlebars.
- Ride carefully and show consideration for other road users.
- Ride in such a way that no-one is injured, endangered, hindered or harassed.
- Ride on prescribed lanes for bicycles, where available.

3 INSTRUCTIONS FOR RIDING a E-BIKE WITH THE FAZUA DRIVE SYSTEM

Observe the following instructions for riding your e-bike equipped with the FAZUA drive system.

Changing gear:

The gears of your e-bike are to be operated in the same way as those of a conventional bicycle. By selecting a suitable gear, the speed, power and range of your e-bike will increase while maintaining the same cadence.

The following points apply regardless of the type of gears fitted:

→ Stop pedalling when you change gear. This relieves the derailleur mechanism and the drive of your e-bike.

Range/route planning:

How long or how far you can ride your e-bike before you need to recharge the battery depends on several factors.

These factors include, for example:

- The set assistance level;
- The [riding] speed at which you move forwards;
- The way in which you change gear;
- The type of tyres and the set tyre pressure;
- The selected route and weather conditions;
- The weight of the rider and the e-bike [total weight];
- the condition and age of the battery.

The following general principles apply:

- Familiarise yourself with your e-bike step by step and stay away from roads and heavy traffic initially.
- Test the maximum range of your e-bike under various outdoor conditions before planning longer trips. An exact statement regarding the range of your system is not possible before or during a trip.

Storage and operating temperatures

- Observe the operating and storage temperatures for the components of the drive system and for the components of your e-bike - especially for the battery, as it can be damaged by extreme temperatures.
- For more detailed information on operating and storage temperatures, refer to the technical data of the individual components on Page 22, Page 26 and Page 36, as well as in chapter 4 "Storage and transport of e-bikes with the FAZUA drive system".

4 STORAGE AND TRANSPORT OF E-BIKES WITH THE FAZUA DRIVE SYSTEM

WARNING

Danger due to accidental start-up!

If the drive system is put into operation in inappropriate situations, this can result in accidents and serious injuries.

- To prevent the drive system from starting up, switch off the drive system and, if necessary, secure it against being switched back on unintentionally or unnoticed when the e-bike is being transported or stored.
- If possible, remove the battery.*

- When transporting and storing your e-bike or the components of the drive system, please observe the specified temperature ranges for the components.
- If your e-bike has a removable battery, always transport and store the battery separately from the e-bike.

Batteries are subject to hazardous goods regulations. Undamaged batteries may be transported by private persons on public roads. Commercial transport requires compliance with the regulations on the packaging, labelling and transport of hazardous goods. Open contacts must be covered and the battery securely packed. When shipping, the parcel service must be notified of the presence of hazardous goods inside the packaging.

- Please note the following information on the charge level of the battery during prolonged non-use and the information on the temperature ranges for the corresponding storage periods.

If you do not intend to use the battery for an extended period of time, it should have a minimum charge level of 60% before you stop using it.

Check the charge status of the battery after 6 months of non-use: If the check reveals that the charge level is 20% or less, recharge the battery to a charge level of 60% or more.

Consider the following storage time-dependent temperature ranges for the battery [charge level 60 %]:

- Storage time of < 1 month: -15 to 60 °C
- Storage time of 3 months: -15 to 45 °C
- Storage time of 1 year: -15 to 25 °C

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

→ If you have further questions, please contact a FAZUA Certified Partner or visit the official FAZUA service platform [<https://fazua.com/de/support>].

5 **FAZUA APP**

Your control element is equipped with a Bluetooth® function. As a result, you can connect a mobile device to the remote and utilise other features using the FAZUA app. You can download the FAZUA App from the FAZUA homepage. There you will also find detailed information about the FAZUA App and its functions. Scanning the following QR code will take you directly to the corresponding website:



fazua.com/energy/app-connectivity

6 **CARRYING OUT a FIRMWARE UPDATE**



To update the firmware, connect the drive system to your computer. You will need a USB cable for this purpose*.

Depending on the model, the USB socket for connection is located on the control element or on the separate display (see chapter 18 “Control element and display illustrations” | 18.2 “Positions on the e-bike”).

Visit the FAZUA homepage for a detailed description of how to perform the firmware update. Scanning the following QR code will take you directly to the corresponding website:



fazua.com/firmware

* The USB cable is not included in the scope of delivery.

7 TROUBLESHOOTING

1. If your e-bike or the drive system does not function as desired, first check whether the fault can be rectified using the "Troubleshooting" overview table given below.
2. If necessary, contact a FAZUA Certified Partner or visit the FAZUA service platform (<https://fazua.com/de/support>), if:
 - The fault is not listed in the overview table,
 - The fault is listed in the overview table, but it is not resolved by following the instructions provided, or if you are unsure.

"TROUBLESHOOTING" OVERVIEW TABLE	
Problem	Possible cause / solution
Motor power feels lower than usual.	The drive system is brand new. → Wait until the drive system is "retracted". The drive system requires a few kilometres to produce full power
	It is very hot and the heat management of the battery and/or drive unit limits the performance.
	It is very cold and the battery (=lithium-ion battery) does not deliver the usual performance.
The upper LED on the control element/display lights up/flashes red.	There is a connection error between the drive unit and battery. Dirt on the connectors or jammed cables may be preventing the connection. → Clean the connectors to be able to insert the battery properly.*
The upper LED on the control element/display lights up/flashes yellow.	There may be a bad connection between the speed sensor and the bottom bracket. → Check that the speed sensor and magnet are correctly located in their receptacle on the rear wheel. If you cannot find any faults, contact a FAZUA Certified Partner.

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

"TROUBLESHOOTING" OVERVIEW TABLE	
Problem	Possible cause / solution
The white LEDs of the control element/display flash.	Software update → After a new firmware update, the control element is updated automatically. In this case, please wait and do not switch off the control element until the LEDs stop flashing
The control element/display cannot be switched on.	The battery is flat or has switched off due to a longer rest period (standstill). → Try turning on the battery using the on/off button. → Charge the battery if necessary.
	The interface between the battery and the drive unit may be dirty. → Clean the interface between the battery and the drive unit.*
The battery cannot be inserted or does not engage in the battery holder.	The interface between the battery and the drive unit may be dirty. / It is possible that the engagement of the battery is obstructed by a cable, hydraulic line or Bowden cable. → Clean the interface between the battery and the drive unit. → Make sure that no cable prevents the battery from engaging.
Sudden failure of the pedal assist function when riding the bike.	BMS protective function → Shut down the drive system by pressing and holding the control switch down for 8 seconds. When the drive system is ready to be switched on again, the status indicator LED flashes green: Now you can restart your drive system as usual.

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

8 DISPOSAL INSTRUCTIONS

According to the EU Directives on waste electrical equipment (Directive 2012/19/EU) and waste accumulators (Directive 2006/66/EC), the corresponding components must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

- Before disposing of your e-bike, remove the battery and any other batteries installed on the e-bike as well as all components and controls that contain batteries.

8.1 Disposing of your e-bike

After you have removed all accumulators and batteries, the e-bike is considered waste electrical equipment and must be recycled.

- Please contact your city or local government (council, region) for information regarding free collection points for waste electrical equipment and/or collection points where the component or e-bike can be recycled.
- If necessary, make sure you delete any personal data stored on the device before you return the electrical or electronic device to the collection point. This task is your responsibility.

8.2 Battery disposal

The battery of the drive system is a lithium-ion battery that must be disposed of as hazardous waste.

- For disposal of the battery, please refer to the following information on the disposal regulations for batteries.
- Dispose of the battery of the drive system as well as any other batteries and accumulators installed on the e-bike at a recycling centre or at a collection point in your town or municipality.

The crossed-out dustbin displayed on the battery (see chapter 1.2 “Explanation of characters and symbols used”) indicates that the battery must not be disposed of with household waste at the end of its service life, but must be taken to a special used battery collection point for lithium-ion batteries. If a battery/battery pack contains mercury (Hg), cadmium (Cd) or lead (Pb), the corresponding chemical symbol appears below the crossed-out dustbin.

In accordance with statutory obligations, the end user must return all batteries/battery packs to a suitable collection point at the end of their service life. Every end user should also contribute to preventing battery waste wherever possible. The use of long-life batteries and rechargeable batteries/power packs, as well as the careful handling of batteries/power packs and the devices powered by them is therefore recommended.

Before disposing of the product, always check whether the battery/power pack can be repaired or reconditioned.

Some batteries/power packs contain toxic substances. The collection and recycling of used batteries separately from the household waste is intended to ensure that the products are recycled or disposed of properly to prevent harmful effects on the environment and human health.

Due to their design, lithium-ion batteries also pose special risks, such as the risk of explosion and fire when exposed to heat, and must therefore be handled with special care (see also chapter 26 “General safety instructions for the battery and charger”).

Batteries and battery packs can be returned to dealers or deposited at suitable collection points in the city or municipality free of charge. City councils/local authorities are able to provide information on collection points.

9 MANUFACTURER'S WARRANTY FOR THE EUROPEAN UNION AND UNITED KINGDOM

Porsche eBike Performance GmbH, Marie-Curie-Strasse 6, 85521 Ottobrunn, Germany (hereinafter referred to as “Manufacturer”) guarantees to the end customer (hereinafter referred to as “Customer”) in accordance with the following provisions that the drive system and its components installed in the bicycle (hereinafter referred to as “Product”) purchased by the customer within the European Union (as of 1 January 2017) and Switzerland (hereinafter referred to as “geographical scope”) is free of design, material and processing faults and will function without restriction for a period of two years following delivery (warranty period).

Nevertheless, if a fault occurs or the drive system is not fully functional, the manufacturer will remedy this at his own discretion and expense by repairing or supplying new or reconditioned parts.

The statutory rights of the customer due to defects according to § 437 of the German Civil Code (Bundesgesetzbuch; BGB) remain unaffected and are not limited by this warranty, but the customer is additionally entitled to the rights from this warranty.

However, claims under this guarantee shall only exist if

- the product shows no damage or signs of wear and tear caused by use deviating from its normal purpose and from the manufacturer's specifications stated in the user manual,

- the product does not show any signs of repairs, that a product component has been opened, or other interventions by specialist workshops not authorised by the manufacturer, and
- the serial number has not been removed or rendered illegible.

Claims under this warranty require the customer, before sending the product, to contact either the dealer from whom he purchased the bicycle or the manufacturer and give them the opportunity to assess the fault over the telephone within a period of eight days.

Claims under the warranty can only be asserted to the manufacturer on presentation of the original invoice with date of purchase.

Claims under this guarantee can only be asserted by handing over or sending the product to the manufacturer. The manufacturer shall bear all costs for sending and returning the product. If the manufacturer or the dealer has named a specific freight company to the customer for sending the product and the customer nevertheless uses another freight company, the customer must bear the additional costs incurred.

This warranty shall apply to the extent and under the conditions set forth above, including the presentation of proof of purchase, even in the event of resale, to any subsequent future owner of the product residing within the territorial scope of this warranty.

This guarantee is subject to the law of the Federal Republic of Germany, unless and insofar as this is contradicted by mandatory consumer protection regulations in the country of the respective customer.

10 SERVICE



If possible, prepare the error image and all information on the relevant component before contacting a FAZUA Certified Partner or the FAZUA service team.

- If service is required, contact a FAZUA Certified Partner or the FAZUA service team.
- Where applicable, also visit the FAZUA service platform:
<https://fazua.com/de/support>.

You will find extensive content here on the subject of "Service", as well as a search function for locating a FAZUA Certified Partner in your area.

11 DECLARATIONS OF CONFORMITY

11.1 EU Conformity of the individual components or of the drive system

The individual components or the drive system as a whole complies with all applicable EC provisions of the European Economic Area.

- The EU Declaration of Conformity for the drive system can be requested from FAZUA.
- The EU Declaration of Conformity for the e-bike as a whole (including the drive system) can be requested from the manufacturer of your e-bike.

11.2 UK Conformity of the individual components or of the drive system

Each individual component, as well as the drive system as a whole, complies with the applicable regulations for obtaining the British UKCA marking.

- The UKCA Declaration of Conformity for the drive system can be requested from FAZUA.
- The UKCA Declaration of Conformity for the e-bike as a whole (including the drive system) can be requested from the manufacturer of your e-bike.

11.3 Special information on the remote with Bluetooth® function

Porsche eBike Performance GmbH hereby declares that this product conforms to the basic requirements and other relevant regulations of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU, R&TTE Directive 1999/5/EC, EMC Directive 2014/30/EU, ErP Directive 2009/125/EC, Low Voltage Directive 2014/35/EC and ROHS Directive 2011/65/EC.

- The complete Declaration of Conformity and these instructions can be found online in PDF format at www.fazua.com.

DRIVE UNIT

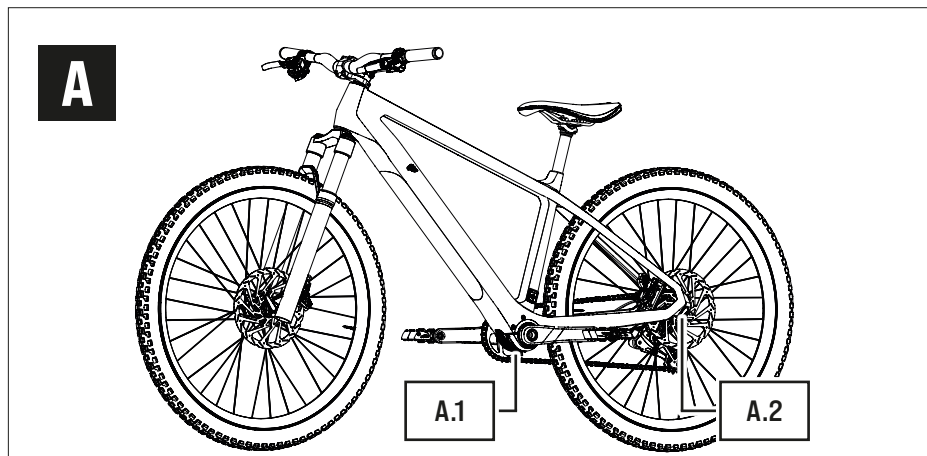
12 FUNCTIONALITY AND MODEL VARIANTS OF THE DRIVE UNIT

The drive unit converts the energy of the battery and supports you while pedaling. The speed sensor on the rear wheel determines the driving speed (with the help of a magnet). If the determined cycling speed exceeds the switch-off point*, the drive unit automatically switches off the electric pedal assist. As soon as the cycling speed drops below the switch-off point, the electric pedal assist starts again.

IMPORTANT: The drive unit and speed sensor are permanently installed on your e-bike and must not be modified. If you make changes to the drive unit or to the speed sensor itself, this may impair the safety and function of the drive system.

13 ILLUSTRATIONS FOR THE DRIVE UNIT

13.1 Detail view and part designations/positions on the e-bike



Part designations

- A.1 → Drive unit (permanently installed component)
- A.2 → Speed sensor + magnet

* The electric pedal assist switches off as soon as you reach or exceed a certain (country and product specific) speed

14 TECHNICAL DATA ON THE DRIVE UNIT

Article number	→ 10A101000A/10A101100A
Continuous rated power	→ 250 W
[Mechanical] power, max.	→ 450 W
Nominal voltage	→ 43.2 V
Support torque, max.	→ 60 Nm
Pedaling cadence [range]	→ 55-125 rpm
Protection type	→ IP54
Weight, approx.	→ 1.95 kg
Operating temperature	→ -5°C to +45°C (ambient temperature)
Storage temperature (< 1 month)*	→ -15°C to +60°C

15 CORRECT POSITION OF SPEED SENSOR AND MAGNET



For the drive system to function correctly, the speed sensor and magnet [A.2] must be mounted in the correct position on the rear wheel. If this is not the case or if the speed sensor is not connected correctly, the drive system will operate in "Soft Fault" mode.

→ More detailed information can be found in chapter 20.1 "E-bike status".

- If you find that the drive system is in "Soft Fault" mode, make sure the Speed Sensor and magnet are correctly located in their holder on the rear wheel.
- If the problem cannot be solved, do not use the e-bike and contact an authorised specialist to have the fault rectified.

* The specification only applies if your e-bike is equipped with a removable battery and you have removed the battery before storage (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

16 CLEANING AND MAINTAINING THE DRIVE UNIT

CAUTION Risk of injury!

If the drive system is set in motion while you are handling it, you may injure yourself.

- ▶ To prevent the drive system from being set in motion, switch off the drive system and, if necessary, secure it against being switched back on unintentionally or unnoticed when cleaning the e-bike or the components of the drive system. If necessary, remove the battery before cleaning to prevent unintentional start-up*.

NOTICE Danger of damage!

Improper cleaning can damage the drive unit.

- ▶ Never clean the drive unit with a hard water jet or a high-pressure cleaner.
- ▶ Do not use any aggressive cleaning agents when cleaning.
- ▶ Do not use any sharp, angular or metallic objects for cleaning.
- Always keep all components of the e-bike and drive system in a clean condition.
- Clean the exterior of the drive unit gently with a cloth or soft brush.
- If necessary, use a mild soap solution for the external removal of coarser soiling.
- Wipe all surfaces dry after cleaning.

IMPORTANT: Pay particular attention to the contacts and interfaces between the battery and drive unit*: The interfaces must not be soiled or contaminated and must be completely dried before inserting the battery to avoid damage.

- Clean the cooling unit of the drive unit regularly.
Do not clean the radiator until it is visibly or heavily soiled!
- If you have any questions about cleaning and maintenance of your drive system, please contact a FAZUA service partner or visit the official FAZUA service platform (<https://fazua.com/de/support>).

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

CONTROL ELEMENT AND DISPLAY

17 FUNCTIONALITY AND MODEL VARIANTS OF THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY

Use the control panel to make all settings for the drive system; the display provides information on current settings and battery charge level.

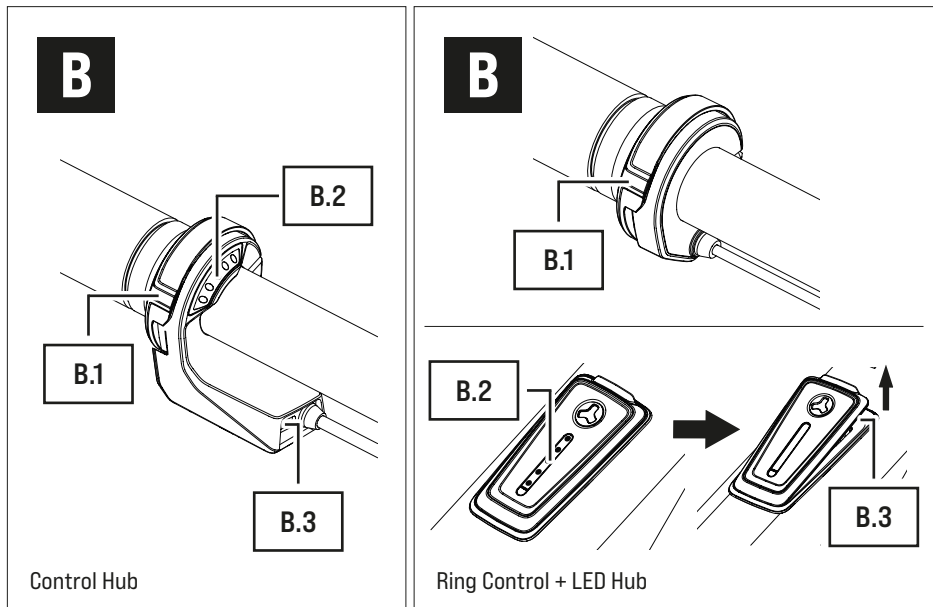


Depending on the model, the control element and display are either:

- a combined component (model: Control Hub); or
- or
- two separate components located in different mounting locations on the e-bike (models: Ring Control; LED Hub).

18 CONTROL ELEMENT AND DISPLAY ILLUSTRATIONS

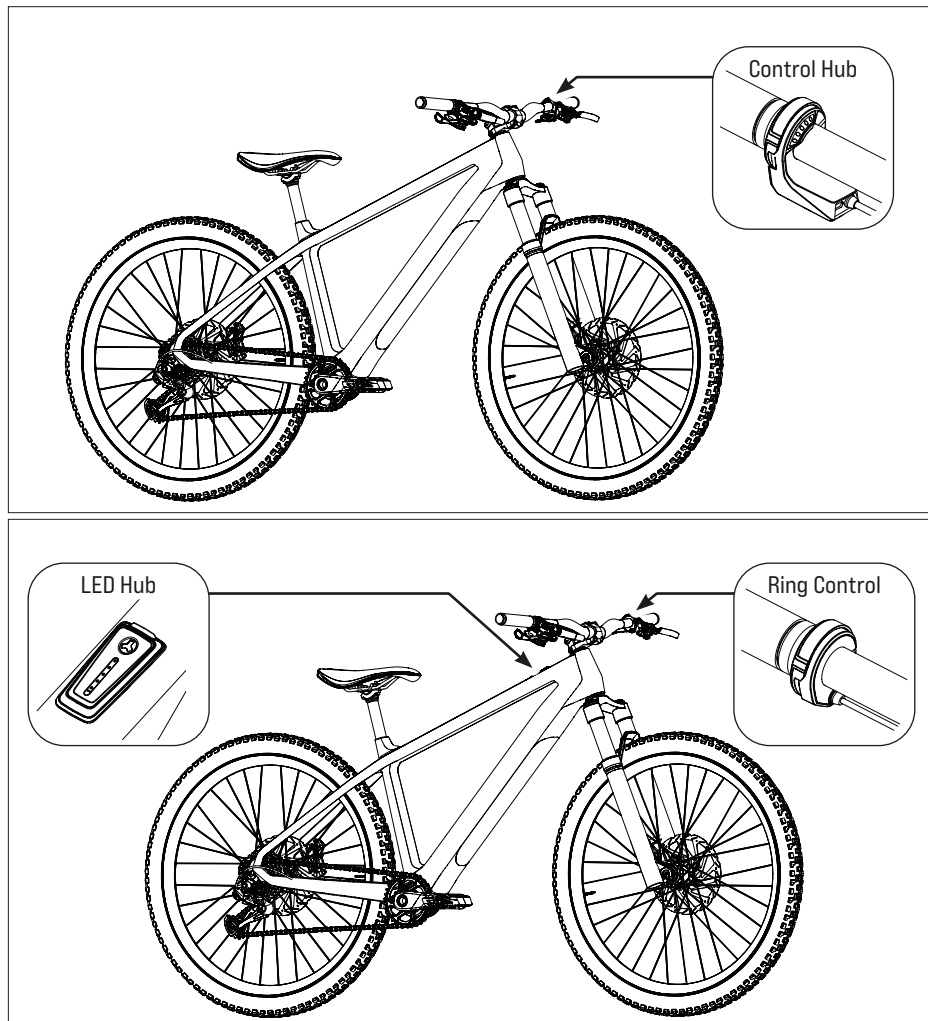
18.1 Detailed view and part designations



Part designations

- B.1 → Control switch
- B.2 → LED display
- B.3 → USB port

18.2 Positions on the e-bike



19 TECHNICAL DATA FOR THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY

Model designations	
Combined component	→ Control Hub (control element, including the display)
Separate components	→ LED Hub (= display)
	→ Ring Control (= control element)
Protection type (in installed condition)	→ IP54
Operating temperature	→ -5°C to +45°C (ambient temperature)
Storage temperature (< 1 month)*	→ -15°C to +60°C

20 DRIVING AND STATUS INFORMATION ON THE DISPLAY

The LED display [B.3] has 5 LEDs.

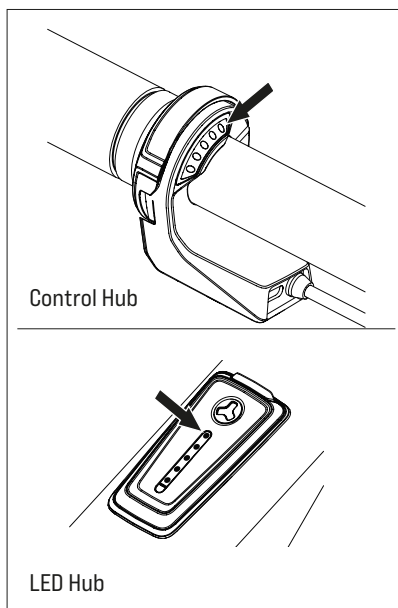
- All five LEDs together serve as a display for the charge level and the set assistance level of the pedal assist.
- The upper of the five LEDs (see arrow in figure on the right) additionally informs you about the status of your e-bike.

20.1 E-bike status

The upper LED on the display indicates a status change or a pending fault.

The status display LEDs light up in different colours depending on which status is displayed.

If no fault is detected, the LED will act as one of the five LEDs that indicate the charge level or set assistance level.



* The specification only applies if your e-bike is equipped with a removable battery and you have removed the battery before storage (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

Possible status displays

- The upper LED **flashes green** = **"Ready for operation"**

After successful installation of the battery in the e-bike, the status indicator flashes green briefly to indicate that you can now switch on the drive system using the control element.

- The upper LED **flashes yellow** = **"Soft Fault"**

If a "Soft Fault" occurs, the status display flashes yellow. In this way, the drive system indicates that there is a temporary or non-critical fault that in most cases will result in reduced performance.

If a "Soft Fault" occurs, you will be able to continue riding your e-bike, but FAZUA strongly recommends not doing so to avoid further faults or damage to the drive system or to the e-bike.

- The upper LED **flashes red** = **"Hard Fault"**

When a "Hard Fault" occurs, the status display flashes red. If a "Hard Fault" occurs on your e-bike, the e-bike can no longer be used and requires maintenance.

20.2 Current charge level and set assistance level

All five LEDs of the LED display [B.2] together indicate two parameters.

1. The battery charge level indicator:

The charge level of the battery can be read from the number of illuminated LEDs. Each of the 5 LEDs here represents 20 % of the total charging capacity.

When the battery is fully charged, all 5 LEDs light up. If the battery is flat, the upper LED of the status indicator lights up white or no LED lights up.

2. The selected assistance level of the pedal assist:

Each assistance level is assigned a colour, i.e. You can read off the assistance level currently set via the colour of the lit LEDs on the display.

→ More detailed information can be found in chapter 21.3 "Assistance levels".

21 USING THE CONTROL ELEMENT



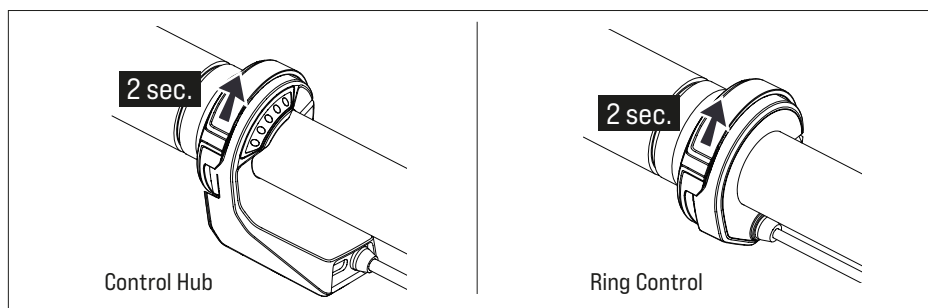
WARNING

Danger due to distraction during operation!

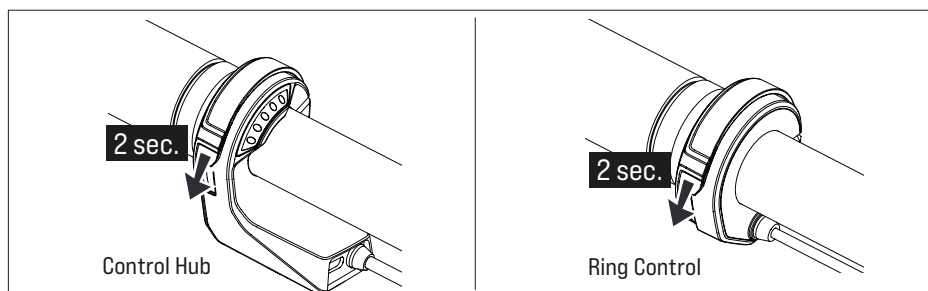
If you are distracted by shifting gears on the control or looking at the display while cycling, accidents and serious injury may result.

- Before using your e-bike for the first time, familiarise yourself with the functions and handling of your control element away from road traffic.
- Do not use the control element and do not look at the display while riding if it distracts you.

21.1 Switching the drive system on and off

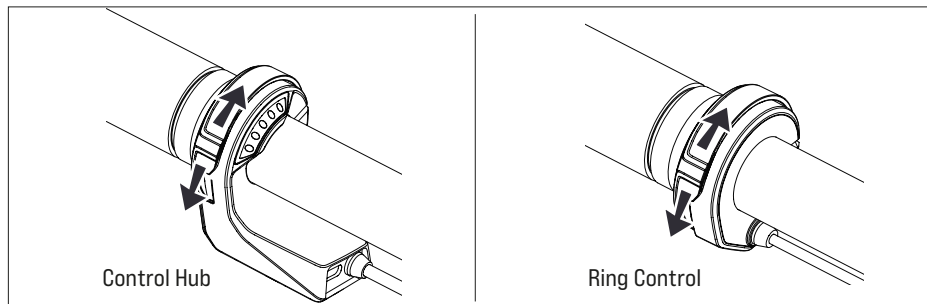


→ To **switch on**, keep the operating switch [B.1] pressed up (for at least 2 seconds).



→ To **switch off**, keep the operating switch [B.1] pressed down (for at least 2 seconds).

21.2 Setting the pedal assist



You can set or change the assistance level either while cycling or while stationary.

- To switch to the **next higher** assistance level:
Press the **operating switch [B.1]** 1× briefly **upwards**.
- To switch to the **next lower** assistance level:
Press the **operating switch [B.1]** **down** 1× briefly.

21.3 Assistance levels

No support (white) The LED display [B.2] lights up white.

- You are riding without electric pedal assist (like a conventional bicycle).

Assistance level "Breeze" The LED display [B.2] lights up green.

- You are riding with minimum, but active pedal assist for maximum range.

Assistance level "River" The LED display [B.2] lights up blue.

- You are riding with reliable assistance for most applications.

Assistance level "Rocket" The LED display [B.2] lights up pink.

- You are riding with maximum assistance for challenging rides.



The maximum engine power can be checked and individually adjusted via the FAZUA Toolbox or the FAZUA App.

→ For more information on the FAZUA App, see in chapter 5 "FAZUA App".

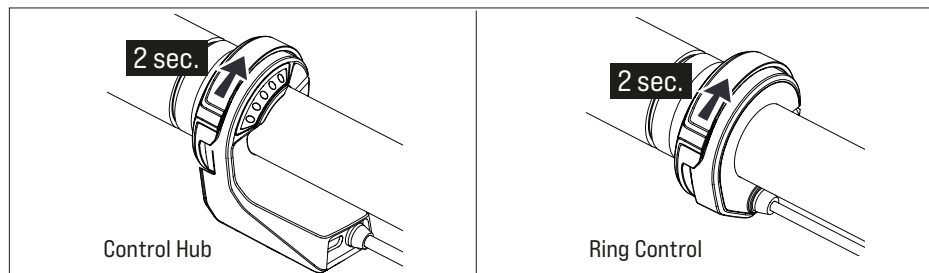
21.4 Boost function

In addition to the “regular” assistance levels, which you can use permanently*, the drive system has an additional function: The Boost function allows you to ride with a (higher) maximum motor power of 450 watts for a short time to momentarily give you an extra push.

The duration of the extra push due to the Boost function depends on the situation in which you activate the Boost function:

- If you activate the Boost function **from a standstill**, you receive an extra push for **4 seconds**.
- If you activate the Boost function **while already riding**, you receive an extra push for **12 seconds**.

To activate the Boost function:



→ Press and hold the operating switch **[B.1]** upwards (for at least 2 seconds).

The Boost function is deactivated automatically after 4 or 12 seconds or when you stop pedaling (e.g. to brake).



The Boost function cannot be activated if:

- The e-bike reaches a speed of more than 25 km/h.
- You have not selected an assistance level (the LEDs on the display light up white).

* depending on the charge level of the battery.

21.5 "Push Assist" mode

WARNING

Danger due to distraction during operation!

If the drive system is put into operation in inappropriate situations, this can result in accidents and serious injuries.

- ▶ Use the "Push Assist" function only when pushing the e-bike.
- ▶ Hold the e-bike securely with both hands when push assist is active, and ensure that the wheels are in contact with the ground.

CAUTION

Risk of injury!

If you are pushing the e-bike with push assist activated, the pedals will also turn slowly and you could be injured on them.

- ▶ Be careful not to injure yourself on the rotating pedals when using the "Push Assist" function.



The "Push Assist" mode is a model-dependent function of the control. The following controls have the "Push Assist" mode:

- Control Hub
- Ring Control

21.5.1 General information on the mode

Push assist makes it easier to push the e-bike. In "Push Assist" mode, your e-bike can reach a speed of up to 6km/h depending on the gear set.

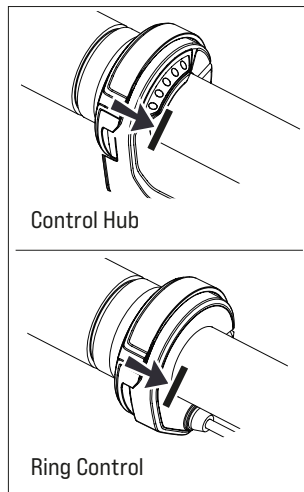
You can brake the speed of the e-bike to your walking pace by holding or restraining the e-bike while pushing.

Push assist is automatically deactivated in the following situations:

- You release the operating switch,
- The wheels on the e-bike are blocked,
- The e-bike reaches a speed of more than 6 km/h.

21.5.2 Using "Push Assist" mode

1. Set the assistance level to "none".
2. Press and hold the control switch **[B.2]** towards the centre of the handlebar to use the push assist.
After 2 seconds, push assist is activated and sets the e-bike in motion as long as you keep the control switch pressed.
3. Guide the e-bike with both hands and brake as necessary to adjust the speed of the e-bike to your own walking pace by holding or restraining the e-bike while pushing.
4. Switch off the push assist by releasing the control switch.

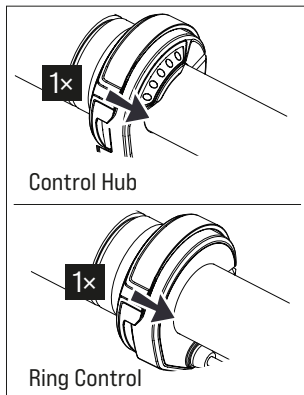


21.6 Switching the bicycle lighting on and off



This function depends on the model and is only available when a bicycle light is connected.

- Press the control switch **[B.1]** 1× briefly towards the center of the handlebar to switch on the bike lights.
- Press the control switch **[B.1]** again 1× briefly towards the center of the handlebar to switch the bike lights off again.



21.7 Bluetooth® connection

You can connect your mobile phone to your drive system via the FAZUA App. Once the connection has been successfully established, the five LEDs of the LED display **[B.2]** flash blue 3 times.

- For more information on the FAZUA App, see in chapter 5 "FAZUA App".

22 *CLEANING AND MAINTAINING THE CONTROL ELEMENT AND DISPLAY*

CAUTION Risk of injury!

If the drive system is set in motion while you are handling it, you may injure yourself.

- ▶ Be careful not to start the drive system unintentionally when cleaning the control element. If necessary, remove the battery before cleaning to prevent unintentional start-up*.

NOTICE Danger of damage!

Improper cleaning may damage the control element or display.

- ▶ Never immerse the control element and display in water or other liquids for cleaning.
- ▶ Do not use any aggressive cleaning agents when cleaning.
- ▶ Do not use any sharp, angular or metallic objects for cleaning.
- Always keep all components of the e-bike and drive system in a clean condition.
- Clean the exterior of the control element and display gently with a cloth or soft brush.
- If necessary, use a mild soap solution for the external removal of coarser soiling.

IMPORTANT: Dampen the cloth only slightly or wring it out well to prevent liquid from penetrating the inside of the housing and the connections. If liquid enters the inside of the housing or the connections, the control element and the display may be damaged.

- Wipe all surfaces dry after cleaning.

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery (See Chapter 23 "Function and model variants of the battery").

BATTERY AND CHARGER

23 FUNCTION AND MODEL VARIANTS OF THE BATTERY

The battery acts as an energy supply for the electric pedal assist of your e-bike. Use the charger to charge the battery.

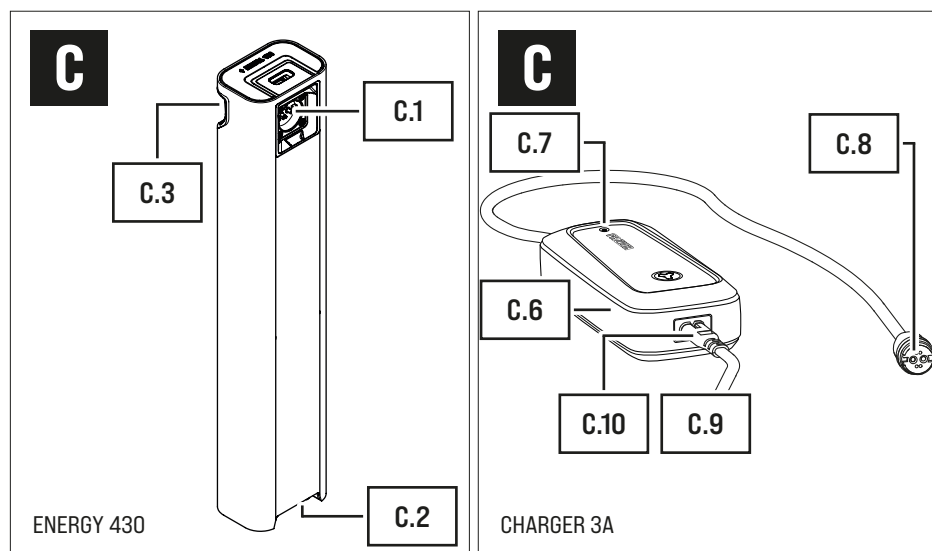


Depending on the model, the battery is either:

- permanently installed in the e-bike and cannot be removed from it; or
- a separate component that can be removed from the e-bike.

24 BATTERY AND CHARGER ILLUSTRATIONS

24.1 Detailed view and part designations



Part designations

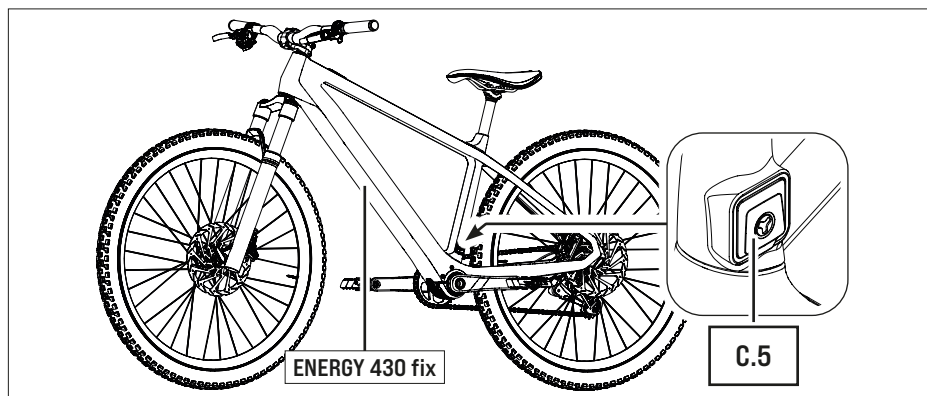
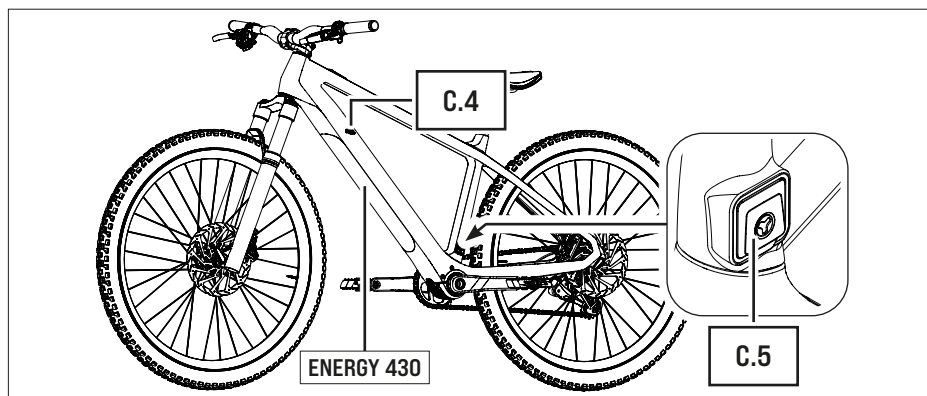
- C.1 → Charging port* (battery)
 C.2 → Interface* (battery interlock)
 C.3 → Push button* (battery lock)

* Applies only to removable batteries, not to permanently installed batteries.

Part designations

- C.4 → Cylinder lock and key*
- C.5 → Charging socket with cover flap** (e-bike)
- C.6 → Mains adapter
- C.7 → LED display
- C.8 → Charging plug
- C.9 → Mains cable with mains plug*** (power connection)
- C.10 → Plug

24.2 Position on e-bike



* Applies only to removable batteries, not to permanently installed batteries.

** Applies to removable and permanently installed batteries. The charging connection is optional. The position could vary depending on the individual manufacturer.

*** Different from country to country, therefore not pictured.

25 TECHNICAL DATA FOR BATTERY AND CHARGER

25.1 Technical data on the battery

Model designations	
Permanently installed battery	→ FAZUA ENERGY 430 fix
Removable battery	→ FAZUA ENERGY 430
Weight, approx.	→ 2.2 kg
Operating temperature	→ -5°C to +40°C (ambient temperature)
Storage temperature (< 1 month)*	→ -15°C to +60°C
Storage temperature (> 1 month)*	→ -15°C to +25°C

25.2 Technical data on the charger

Model designation	→ CHARGER 3A
Nominal input voltage	→ 100–240 V AC
Frequency	→ 47–63 Hz
Charging current	→ 3 A
Charging time, approx.	→ 3.5 h
Protection class	→ 2 [Symbol: 
Protection type	→ IP54 (when plugged in)
Weight, approx.	→ 0.6 kg
Operating temperature	→ 0°C to +35°C
Storage temperature	→ 0°C to +45°C

* Please also note the information on the storage time-dependent temperature ranges for the battery in chapter 4 "Storage and transport of e-bikes with the FAZUA drive system".

26 GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE BATTERY AND CHARGER



WARNING

Danger of battery explosion!

If you use inappropriate batteries or do not handle the battery properly, the battery may explode.

- ▶ Only use the original FAZUA charger for charging.
- ▶ Never use a damaged battery!
- ▶ Never attempt to charge a damaged battery!
- ▶ Never open the battery! Attempting to open a battery poses an increased risk of explosion!
- ▶ Keep the battery away from heat (e.g. strong sunlight), open fire or water or other liquids.
- ▶ Only use the battery in e-bikes equipped with an original FAZUA RIDE 60 drive system. Never use the battery for other purposes or in other drive systems.



WARNING

Fire hazard due to incorrect handling!

Improper handling of the battery and/or charger or attempting to charge batteries with an incompatible charger could cause a fire.

- ▶ Only use original and compatible components from FAZUA with each other! Do not attempt to charge an unfamiliar battery with the FAZUA charger and do not attempt to charge the FAZUA battery with an unfamiliar charger.
- ▶ The charger and battery heat up during charging, so keep away from combustible materials and do not leave the two components unattended during charging. During charging place the charger and battery on a well ventilated surface.
- ▶ Never attempt to charge non-rechargeable batteries!
- ▶ Take care not to handle metal objects such as coins, paper clips, screws, etc. in the immediate vicinity of the battery and to store the battery separately from metal objects. Metal objects can close a circuit between the terminals of the battery (i.e. "short-circuit" the battery) and cause a fire as a result.

- Do not short-circuit the battery.

 WARNING**Danger of chemical burns from battery acid!**

The battery contains battery acid. If you come into contact with this liquid, the affected area of skin and/or mucous membranes may suffer chemical burns. Contact with the eyes may result in a loss of sight.

- Do not touch any liquid leaking from the battery.
- If you have come into contact with liquid leaking from the battery, immediately rinse the affected part of the body thoroughly under plenty of running water.
- After rinsing, seek advice from a doctor immediately, in particular on eye contact and/or if the mucous membranes are affected (e.g. nasal mucous membranes).

 WARNING**Health risk due to irritation of the airways!**

If the battery is damaged, gases may escape which may irritate the respiratory tract.

- Protect the battery from mechanical influences and any other load.
- If you notice or suspect that gas is leaking from the battery, immediately ensure a supply of fresh air and seek medical attention as soon as possible.

 WARNING**Danger of interference with medical equipment!**

The magnetic connections in the battery and charger can interfere with the function of pacemakers.

- Keep the battery and charger away from pacemakers or persons wearing a pacemaker and draw the attention of persons with pacemakers to the danger.

**WARNING****Risk of electric shock!**

Improper handling of the charger or an incorrect mains connection may expose you and others to the risk of electric shock.

- ▶ Only connect the charger to an easily accessible and properly installed earth contact outlet.
- ▶ Make sure that the mains voltage at the mains connection corresponds to the information on the charger.
- ▶ Only use the charger in dry indoor areas.
- ▶ Keep the charger away from all liquids and humidity.
- ▶ Do not pull on the cables, but always grasp the corresponding plug when disconnecting the connectors.
- ▶ Do not handle the plugs of the charger with wet or damp hands.
- ▶ Take care not to bend the charger cable or lay them over sharp edges.
- ▶ Do not open the charger yourself. The charger may only be opened by an authorised specialist and may only be repaired with genuine spare parts.
- ▶ Before each use of the charger, check all individual parts (mains adapter, mains cable, charger cable and all plugs) for damage. If the charger's mains cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or a similarly qualified person to avoid any dangers.
- ▶ Never use a damaged charger. Otherwise, there is a high risk of electric shock!
- ▶ Keep the charger in a clean condition. There is an increased risk of electric shock if the charger is dirty or soiled.

**WARNING****Dangers due to unauthorised use!**

There is a particular risk to children (younger than 14 years) and people with limited physical, sensory and mental abilities (e.g. physically handicapped, elderly people with limited physical and mental abilities) or a lack of experience and knowledge (e.g. older children)! If children or people with physical or mental impairments handle the battery or charger, there is an increased risk potential as these user groups must not be able to correctly assess certain risks, for example.

- The charger must not be used by children or persons with limited physical, sensory or mental abilities unless they are supervised or have been instructed in the safe use of the charger and have understood the resulting dangers.
- Children are not permitted to not play with the charger.
- Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.
- Keep the battery and charger out of the reach of children.

**CAUTION****Risk of burns!**

The cooling unit on the drive unit can become very hot during operation and you may burn yourself when touching it.

- Be careful when handling the battery. If necessary, allow the drive unit to cool down completely first.

NOTICE**Danger of damage!**

Improper handling can damage the drive system or individual components.

- Before inserting the battery, make sure that the contacts inside the drive unit and on the battery are dry. If the contacts are damp or wet when inserted, the battery may be damaged.

- ▶ When charging the battery, make sure that the cable labels of the charger are not trip hazards in order to prevent components from being damaged, e.g. by a fall.
- ▶ Always make sure that the cover flap of the charging socket on the e-bike is closed correctly and completely to ensure that no dust or splash water can enter the charging socket.

27 USING THE BATTERY

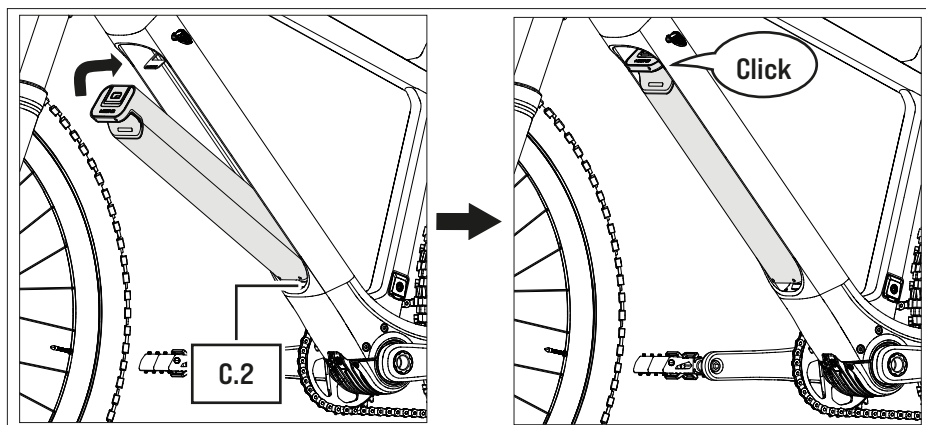
27.1 Inserting the battery on the e-bike/removing it from the e-bike



This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery [See Chapter 23 "Function and model variants of the battery"].

27.1.1 Inserting the battery

1. Check the battery for visible damage before insertion (visual check).
2. Place the battery with the interface [C.2] first on the corresponding interface on the e-bike.



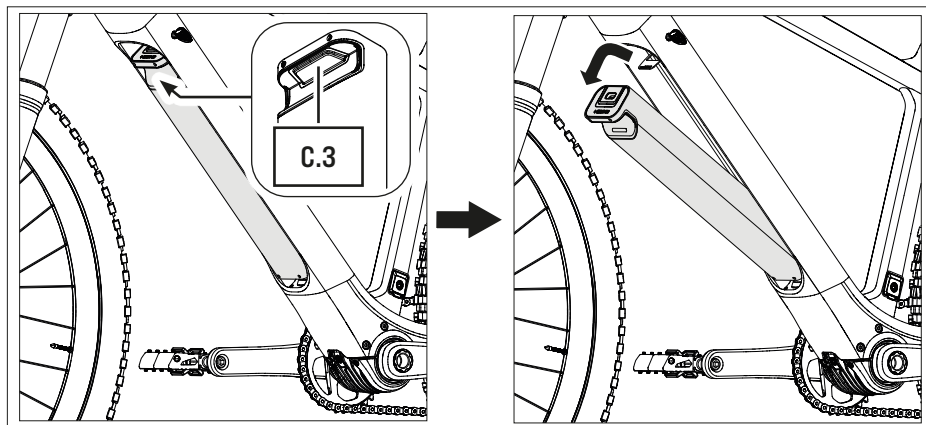
3. Swing the upper end of the battery into the down tube of the e-bike.

The battery is automatically locked in place when the two interfaces on the battery and e-bike are correctly interlocked and the battery is swiveled fully into the designated receptacle on the down tube. An audible engagement sound ("click") is heard when the device engages.

Contact an authorised specialist if the battery cannot be inserted/if the battery does not (audibly) engage on the e-bike.

27.1.2 Removing the battery

1. Secure the battery with one hand.
2. Reach into the cutout on the battery and push the elastic pushbutton [C.3] in as far as it will go.



3. Press and hold the push button and gently pull the battery forwards out of the battery holder.
4. Remove the battery from the interface on the e-bike.

27.2 Checking the charge level and SOH of the battery



This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery [See Chapter 23 "Function and model variants of the battery"].

Checking the SOH/current charge level of the battery

→ Tilt the battery back and forth to check the current charge level [e.g., before or during a (longer) trip].

Depending on the charge level, different numbers of LEDs light up on the display in the battery section. Each LED represents 20% of the capacity. If all five LEDs are lit, the battery is fully charged.

IMPORTANT: The charge level indicator is not designed to be used during the charging process to ascertain whether the battery has already reached maximum charge or whether it can still be charged. You can use the LED indicator [C.7] on the charger for this purpose.

→ More detailed information can be found in chapter 28.3 "Charging process".

Querying the SOH

The "ageing state" of the battery, the so-called SOH ("state of health"), can be queried via the FAZUA Service Toolbox and via the FAZUA app.

→ For the query, connect the e-bike (with inserted battery) via the USB socket* to a computer with access to the FAZUA Service Toolbox or open the FAZUA app**.

* The USB cable is not included in the scope of delivery.

** See in chapter 5 "FAZUA App" for more information on the FAZUA app.

28 CHARGING THE BATTERY

Regularly charge the battery via the charging socket [C.5] on the e-bike (See Chapter 28.2.1 “Charging the (integrated) battery in the e-bike”).

If you have a removable battery, you can alternatively remove it from the e-bike and charge it separately (See Chapter 28.2.2 “Charging the battery separately”).

The charging process can be interrupted at any time.

IMPORTANT: Charge the battery **only within the specified temperature range**. Charging outside the specified temperatures may damage the charger or battery.

→ Fully charge the battery prior to initial operation so that you can use the full capacity of the battery.

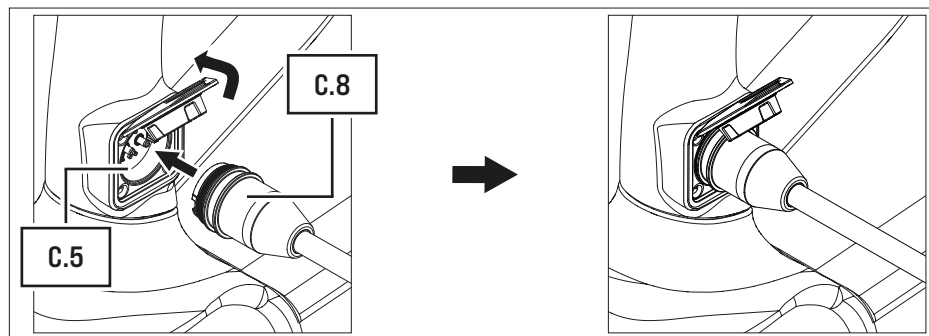
28.1 Preparing the charger

1. Take the mains adapter [C.6] and the mains cable [C.9].
2. Plug the appliance plug [C.10] of the mains cable into the corresponding socket on the mains adapter.

28.2 Connecting the charger

28.2.1 Charging the (integrated) battery in the e-bike

1. Open the cover flap to access the charging socket [C.5] on the e-bike.
2. Insert the charging plug [C.8] into the charging socket [C.5].

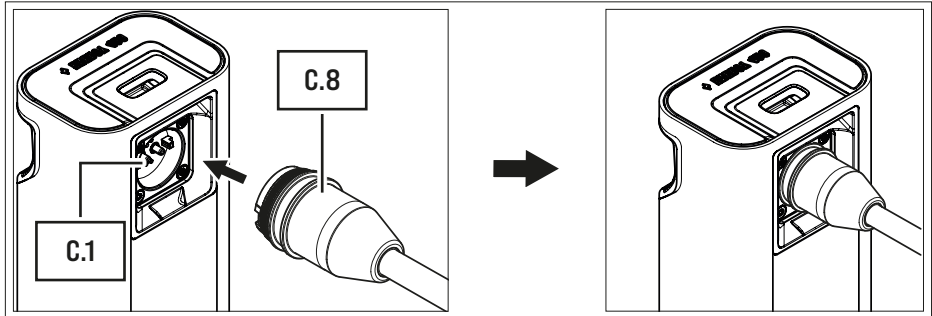


3. Insert the mains plug [C.9] into a suitable wall outlet to establish the power connection.

28.2.2 Charging the battery separately

1. Remove the battery from the e-bike (See Chapter 27.1.2 “Removing the battery”).

2. Insert the charging plug [C.8] into the charging connection [C.1] on the battery.



3. Insert the mains plug [C.9] into a suitable wall outlet to establish the power connection.

28.3 Charging process

The charging process begins as soon as you have connected the charger to the e-bike or battery on one side and to the power supply on the other.

The flashing LEDs on the battery charge indicator indicate that the battery is being charged.*

During the charging process, the **LED indicator [C.7]** on the mains adapter lights up **red** to indicate that the **battery is charging**.

When the colour of the **LED indicator [C.7]** switches to **green**, this indicates that the **battery is fully charged**.

28.4 Unplug charger from battery

1. When charging is complete, unplug the mains plug [C.9] from the outlet to disconnect the charger from the mains.
2. Then disconnect the charger from the e-bike/battery by pulling the charging plug [C.8] out of the charging socket [C.5] on the e-bike or out of the charging connection [C.1] on the battery.

IMPORTANT: Close the cover flap of the charging socket again after the charging process and ensure that the charging socket is correctly closed.

3. If necessary, reinsert the battery into the e-bike.**
4. Then disconnect the mains cable [C.9] from the mains adapter [C.6] and keep the two parts separate.

* Applies only to removable batteries, not to permanently installed batteries.

** Applies only to removable batteries, not to permanently installed batteries.

29 CLEANING THE BATTERY AND CHARGER

NOTICE

Danger of damage!

Improper cleaning can damage the battery or the charger.

- ▶ Never immerse the battery or the charger in water or other liquids. Keep liquids away from the battery and charger.
- ▶ Do not use any aggressive cleaning agents when cleaning.
- ▶ Do not use any sharp, angular or metallic objects for cleaning.
- ▶ Always keep all components of the e-bike and drive system in a clean condition.



IMPORTANT: The cleaning instructions for the battery only apply to removable batteries [See Chapter 23 “Function and model variants of the battery”]. If your e-bike is equipped with a permanently installed battery, you do not need to clean it separately!

29.1 Cleaning the battery

- Clean the exterior of the battery gently with a cloth or soft brush.
- If necessary, use a mild soap solution for the external removal of coarser soiling.

IMPORTANT: Dampen the cloth only slightly or wring it out well to prevent liquid from penetrating the inside of the housing and the contacts/interfaces. If liquid gets into the inside of the housing or into the contacts/interfaces, the battery may be damaged and electrical safety may be impaired.

- Wipe all surfaces dry after cleaning.

IMPORTANT: Pay particular attention to the contacts and interfaces between the battery and drive unit*: The interfaces must not be soiled or contaminated and must be completely dried before inserting the battery to avoid damage.

29.2 Cleaning the charger

- Clean the exterior of the charger gently with a cloth or soft brush.
- If necessary, use a mild soap solution for the external removal of coarser soiling.

* This applies only if your e-bike is equipped with a removable battery [See Chapter 23 “Function and model variants of the battery”].

IMPORTANT: Dampen the cloth only slightly or wring it out well to prevent liquid from penetrating the inside of the housing and the connections. If liquid enters the interior of the housing or the connections, the charger may be damaged and electrical safety may be impaired.

→ Wipe all surfaces dry after cleaning.



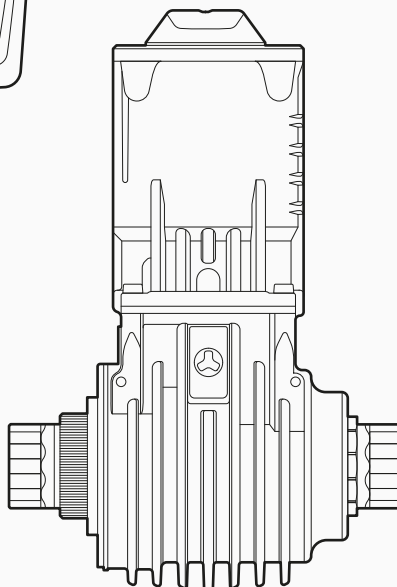
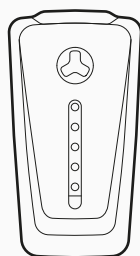
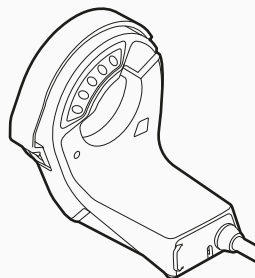
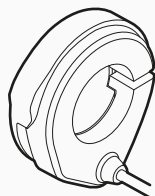
Porsche eBike Performance GmbH
Marie-Curie-Straße 6
85521 Ottobrunn, Germany
www.fazua.com

Dok.ref.: FAZUA RIDE 60 | Original instructions | 20221007

FAZUA



FAZUA *RIDE 60* SYSTÈME MOTEUR



FAZUA

GÉNÉRALITÉS

1	À PROPOS DE CETTE NOTICE.....	6
1.1	Lire et conserver la notice.....	6
1.2	Explication des signes et des symboles employés.....	6
2	SÉCURITÉ	7
2.1	Fonctionnement et utilisation conforme.....	7
2.2	Symboles et pictogrammes du système moteur.....	8
2.3	Consignes de sécurité générales concernant le système moteur.....	9
2.4	Remarques pour une conduite sûre en circulation.....	11
3	REMARQUES RELATIVES AU DÉPLACEMENT AVEC UN PEDELEC AVEC SYSTÈME MOTEUR FAZUA.....	12
4	STOCKAGE ET TRANSPORT DU PEDELEC AVEC SYSTÈME MOTEUR FAZUA.....	13
5	FAZUA APP	15
6	MISE à JOUR DU FIRMWARE.....	15
7	DÉPANNAGE.....	16
8	REMARQUES RELATIVES à L'ÉLIMINATION	18
8.1	Élimination de votre Pedelec.....	18
8.2	Mise au rebut de la batterie	18
9	GARANTIE DU FABRICANT EUROPÉENNE ET ANGLAISE.....	20
10	SERVICE APRÈS-VENTE	21
11	DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	21
11.1	Conformité CE des différents composants et du système moteur	21
11.2	Conformité RU des différents composants et du système moteur	21
11.3	Remarques spéciales relatives à l'élément de commande équipé de la fonction Bluetooth®	22

DRIVE UNIT

12	FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE LA DRIVE UNIT	23
13	ILLUSTRATIONS CONCERNANT LA DRIVE UNIT	23
13.1	Vue détaillée et désignations des pièces / Positions sur le Pedelec	23
14	CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES DE LA DRIVE UNIT	24
15	POSITION CORRECTE DU CAPTEUR DE VITESSE ET DE L'AIMANT	24
16	NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE LA DRIVE UNIT	24

ÉLÉMENT DE COMMANDE ET AFFICHAGE

17	FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET DE L'AFFICHAGE	26
18	ILLUSTRATIONS CONCERNANT L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET L'AFFICHAGE	26
18.1	Vues détaillées et désignations des pièces	26
18.2	Positions sur le Pedelec	27
19	CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES CONCERNANT L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET L'AFFICHAGE	28
20	INFORMATIONS CONCERNANT LE TRAJET ET LE STATUT SUR L'AFFICHAGE	28
20.1	Statut du Pedelec	28
20.2	Niveau de chargement actuel et niveau d'assistance au pédalage réglé	29
21	UTILISATION DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE	30
21.1	Activation et désactivation du système moteur	30
21.2	Réglage de l'assistance au pédalage	31
21.3	Niveaux d'assistance	31
21.4	Fonction Boost	32
21.5	Mode « Assistance de marche »	33
21.5.1	Informations générales relatives au mode	33
21.5.2	Utilisation du mode « Assistance de marche »	34
21.6	Activation et désactivation de l'éclairage du vélo	34
21.7	Connexion Bluetooth®	34
22	NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET DE L'AFFICHAGE ...	35

BATTERIE & CHARGEUR

23	FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE LA BATTERIE.....	36
24	ILLUSTRATIONS CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR.....	36
24.1	Vue détaillée et désignations des pièces.....	36
24.2	Position sur le Pedelec.....	37
25	CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR	38
25.1	Caractéristiques techniques de la batterie.....	38
25.2	Caractéristiques techniques du chargeur	38
26	CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR	39
27	UTILISATION DE LA BATTERIE	44
27.1	Mise en place de la batterie sur le Pedelec / extraction du Pedelec	44
27.1.1	Mise en place de la batterie	44
27.1.2	Extraction de la batterie.....	45
27.2	Consultation du niveau de chargement et la durée de vie de la batterie	45
28	CHARGEMENT DE LA BATTERIE.....	46
28.1	Préparation du chargeur	46
28.2	Raccordement du chargeur	46
28.2.1	Chargement de la batterie (intégrée) dans le Pedelec	46
28.2.2	Chargement à part de la batterie.....	47
28.3	Chargement	47
28.4	Débranchement du chargeur de la batterie	48
29	NETTOYAGE DE LA BATTERIE ET DU CHARGEUR.....	48
29.1	Nettoyage de la batterie.....	49
29.2	Nettoyage du chargeur	49

1 À PROPOS DE CETTE NOTICE

1.1 Lire et conserver la notice

La présente notice originale* fait partie des composants du système moteur FAZUA RIDE 60. Elle contient toutes les informations essentielles concernant la sécurité et l'utilisation des différents composants et du système moteur dans sa totalité. La notice se fonde sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne.

Il est important que vous lisiez attentivement l'ensemble de la notice avant d'utiliser pour la première fois les composants ou le système moteur intégré à votre Pedelec. Si vous ne respectez pas la notice, vous ou d'autres personnes risquez de subir de graves blessures et/ou le système moteur ou les différents composants risquent d'être endommagés.

Conservez toujours cette notice à portée de main en vue d'une utilisation ultérieure et fournissez la notice quand vous transmettez à des tiers le système moteur ou le Pedelec sur lequel ce dernier est monté.

Outre cette notice portant sur le système moteur, il est impératif que vous respectiez toujours les instructions du fabricant du Pedelec auquel le système moteur est intégré.

1.2 Explication des signes et des symboles employés

Certains types de remarques et d'informations de cette notice sont identifiés par des signes ou des symboles énumérés ci-dessous avec leur signification.

AVERTISSEMENT

Les risques pouvant entraîner la mort ou des blessures graves sont identifiés par le mot-clé « Avertissement ».

PRUDENCE

Les risques pouvant entraîner des blessures modérées ou bénignes sont identifiés par le mot-clé « Prudence ».

REMARQUE

Les risques pouvant endommager le produit lui-même ou d'autres objets sont identifiés par le mot-clé « Remarque ».



Les informations complémentaires utiles sont identifiées par ce symbole.

* La présente « notice originale » sera ci-après dénommée « notice ».

2 SÉCURITÉ

2.1 Fonctionnement et utilisation conforme

Les systèmes moteur FAZUA sont des systèmes moteur électriques destinés aux vélos à assistance électrique utilisés comme moyens de locomotion. Conformément à l'usage prévu, l'assistance électrique au pédalage se désactive dès que vous atteignez ou dépassez une certaine vitesse (inhérente au produit et au pays)*. Si vous roulez à une vitesse supérieure au point de coupure, vous pédalez alors sans l'assistance du moteur, exclusivement grâce à votre propre effort musculaire.

Le système moteur dans son ensemble englobe plusieurs composants :

A → **Drive Unit** (unité d'entraînement)

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir à la section « Drive Unit »

B → **Élément de commande**

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir à la section « Élément de commande et affichage »

C → **Batterie + chargeur**

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir à la section « Batterie & chargeur »

Les différents composants existent selon différentes variantes de modèles qui se distinguent en partie par leur construction et manipulation. Vous trouverez des informations détaillées sur le fonctionnement des différents composants appartenant au système moteur et sur les particularités et le maniement des modèles spécifiques dans la présente notice, aux sections traitant des composants.

La version du système moteur intégrée à votre Pedelec, c'est-à-dire la combinaison spécifique des modèles de composants, est spécifiquement adaptée à votre Pedelec et ne peut donc pas être modifiée.

En principe, le montage du système moteur et certaines opérations ne peuvent être réalisés que de la manière prévue par le fabricant ou par un spécialiste agréé.

Les informations permettant de savoir quelles opérations vous pouvez réaliser vous-même et quelles opérations doivent être réalisées par un spécialiste agréé se trouvent dans la présente notice, aux sections traitant des composants.

FAZUA décline toute responsabilité pour les dommages issus d'un montage incorrect ou inapproprié, ou d'un usage non conforme.

Utilisez les composants du système moteur exclusivement selon la procédure décrite dans cette notice. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et risque de provoquer des accidents, des blessures graves et d'endommager le système moteur.

* En Allemagne, l'assistance électrique au pédalage se désactive automatiquement à la vitesse de 25 km/h.

2.2 Symboles et pictogrammes du système moteur

Vous trouverez des symboles et des pictogrammes sur certains composants du système moteur. Ils sont mentionnés ci-dessous, accompagnés de leur signification.

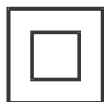


Ce symbole signifie que l'utilisateur du système moteur ou des différents composants doit avoir lu et compris la présente notice originale avant toute utilisation.



Un appareil accompagné de ce symbole (ici : le chargeur) peut uniquement être utilisé dans des pièces intérieures sèches.

AVERTISSEMENT ! Risque de décharge électrique en cas d'utilisation dans un environnement humide et de contact avec des liquides !



Un appareil électrique accompagné de ce symbole correspond à la classe de protection II : l'appareil dispose d'une double isolation ou d'une isolation renforcée afin de le protéger des chocs électriques.



Ce symbole avertit que les surfaces sont chaudes.

AVERTISSEMENT ! Il existe un risque de brûlure en cas de contact et il existe un risque d'incendie en cas de contact avec des matières combustibles.



Ces symboles signifient que la batterie (batterie lithium-ion) doit être éliminée séparément à la fin de sa durée de vie et qu'elle ne peut pas être jetée avec les ordures ménagères.



Li-ion

Vous trouverez des informations spécifiques au chapitre « Remarques relatives à l'élimination ».



Ce symbole signifie que les composants qui le portent, en tant qu'appareils électriques ou électroniques, doivent être éliminés séparément à la fin de leur durée de vie et ne peuvent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Vous trouverez des informations spécifiques au chapitre « Remarques relatives à l'élimination ».



Ce symbole identifie les produits qui répondent à toutes les exigences en vue de l'obtention du marquage CE européen.

Vous trouverez des informations spécifiques au chapitre « Déclaration de conformité ».



Ce symbole identifie les produits qui répondent à toutes les exigences en vue de l'obtention du marquage UKCA britannique.

Vous trouverez des informations spécifiques au chapitre « Déclaration de conformité ».



Le label de contrôle « Sécurité prouvée » [signe GS] est délivré par des autorités de certification indépendantes.

Un appareil identifié par le label de contrôle GS répond aux normes de sécurité conformément à la loi allemande sur la sécurité des produits [ProdSG].



Le label de contrôle « UL®-Listed » est délivré par l'autorité de certification américaine UL®.

Un appareil identifié par le label de contrôle « UL®-Listed » répond aux normes de sécurité pour le Canada et les États-Unis.



Le label « FCC » est délivré par la « Federal Communications Commission », une agence gouvernementale américaine indépendante qui est responsable de la mise en œuvre et de l'application des lois et réglementations américaines relatives aux communications.

Un appareil électrique identifié par le label FCC répond aux normes américaines de compatibilité électromagnétique.

2.3 Consignes de sécurité générales concernant le système moteur

Les consignes de sécurité générales énumérées ci-dessous se rapportent au système moteur dans son ensemble et doivent toujours être respectées lors de l'utilisation du Pedelec qui en est équipé.



AVERTISSEMENT

Risques pour les utilisateurs de Pedelec !

En principe, les utilisateurs de Pedelec sont sujets à des risques spécifiques. Quel que soit le modèle du Pedelec auquel le système moteur est intégré, des risques supplémentaires, mentionnés ici, peuvent se présenter.

- Lisez et suivez les instructions du fabricant de votre Pedelec.
- Informez-vous au sujet des éventuelles prescriptions nationales en vigueur relatives aux Pedelec et respectez-les.

** AVERTISSEMENT****Risque dû à des modifications arbitraires !**

Quand vous réalisez vous-même des modifications sur le système moteur ou les composants, vous risquez de provoquer une explosion, de recevoir un choc électrique ou de vous blesser gravement, vous ou d'autres personnes.

- ▶ Ne modifiez et n'altérez en aucun cas les différents composants du système moteur vous-même.
- ▶ Ne remplacez en aucun cas les composants du système moteur vous-même.
- ▶ N'ouvrez en aucun cas les composants du système moteur vous-même. Les composants du système moteur ne nécessitent aucun entretien.
- ▶ Faites exclusivement réparer le système moteur par un spécialiste agréé.
- ▶ Faites exclusivement remplacer les composants du système moteur par un spécialiste agréé et par des pièces de rechange d'origine autorisées.

** AVERTISSEMENT****Risque dû à un enclenchement involontaire !**

Si le système moteur est enclenché dans des situations inappropriées, cela peut provoquer des accidents et des blessures graves.

- ▶ Afin d'éviter que le système moteur se mette en mouvement, désactivez-le et sécurisez-le le cas échéant contre tout réenclenchement non intentionnel ou inaperçu, lorsque le Pedelec est transporté ou stocké et pendant toutes les opérations sur le Pedelec.
- ▶ Si possible, enlever la batterie.*

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

REMARQUE**Risque d'endommagement !**

En cas de manipulation non conforme, vous risquez d'endommager le système moteur ou les différents composants.

- Faites remplacer les différents composants du système moteur uniquement par des pièces similaires ou d'autres pièces approuvées expressément par le fabricant du système moteur. De cette manière, vous protégez les autres composants de tout endommagement potentiel.
- Faites remplacer les différents composants du Pedelec uniquement par des pièces similaires ou d'autres pièces approuvées expressément par le fabricant du Pedelec. De cette manière, vous protégez votre Pedelec (avec système moteur) de tout endommagement potentiel.

2.4 Remarques pour une conduite sûre en circulation

En respectant les remarques pour une conduite sûre en circulation énoncées ci-dessous, vous réduisez le risque d'accident et de blessure lorsque vous circulez en tant que conducteur de vélo ou de Pedelec.



Le terme « circulation » fait référence aux surfaces privées accessibles au public, ainsi qu'aux chemins de campagne et forestiers accessibles au public.

- Ne conduisez en circulation avec votre Pedelec que si l'équipement est conforme aux dispositions nationales en matière de circulation. Le cas échéant, informez-vous à ce sujet auprès du fabricant de votre Pedelec.
- Informez-vous au sujet des dispositions relatives à la circulation en vigueur dans votre pays ou votre région, p. ex. auprès du ministère des transports. Continuez à vous informer constamment au sujet des modifications du contenu des dispositions en vigueur.
- Respectez et suivez les dispositions nationales et régionales relatives à la circulation.
- Lorsque vous conduisez, portez un casque de vélo adapté qui correspond aux dispositions nationales et régionales ou qui a été contrôlé conformément à la norme NF EN 1078 et qui est pourvu du marquage CE.

- Lorsque vous conduisez, portez des vêtements clairs dotés d'éléments réfléchissants afin d'attirer l'attention des autres usagers de la route.
- Ne conduisez pas votre Pedelec lorsque vous êtes sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments.
- Lorsque vous conduisez, n'utilisez aucun appareil mobile, p. ex. un smartphone, un lecteur MP3, etc.
- Lorsque vous conduisez, ne vous laissez pas distraire par d'autres tâches, p. ex. par le fait d'allumer la lampe. Arrêtez-vous pour effectuer de telles tâches.
- Ne conduisez en aucun cas sans les mains. Gardez toujours les deux mains sur le guidon.
- Roulez prudemment et tenez compte des autres usagers de la route.
- Conduisez de façon à ce que personne ne soit lésé, mis en danger, gêné ou dérangé.
- Roulez sur les pistes prévues pour les cyclistes.

3 REMARQUES RELATIVES AU DÉPLACEMENT AVEC UN PEDELEC AVEC SYSTÈME MOTEUR FAZUA

Tenez compte des remarques suivantes relatives au déplacement avec votre Pedelec équipé du système moteur FAZUA.

Changement de vitesse :

Le changement de vitesse de votre Pedelec s'utilise exactement comme celui d'un vélo conventionnel. En choisissant la vitesse appropriée, la vitesse, la puissance et l'autonomie de votre Pedelec augmentent lorsque la cadence reste la même.

À respecter, peu importe le type de changement de vitesse monté :

- Interrompez le pédalage lorsque vous changez de vitesse. Vous soulagez ainsi le dérailleur et le moteur de votre Pedelec.

Autonomie/planification d'itinéraires :

Le délai de rechargement de votre batterie et l'autonomie de votre Pedelec dépendent de plusieurs facteurs.

Font partie de ces facteurs :

- le niveau d'assistance réglé ;
- la vitesse à laquelle vous roulez ;
- votre comportement en matière de changement de vitesse ;
- le type et la pression des pneus ;

- l'itinéraire choisi et les conditions météorologiques ;
- le poids du conducteur et du Pedelec (poids total) ;
- l'état et l'âge de la batterie.

Les points suivants doivent donc être respectés :

- Familiarisez-vous progressivement avec votre Pedelec, en dehors des routes et du trafic dense.
- Testez l'autonomie maximale de votre Pedelec sous diverses conditions extérieures avant de planifier de longs itinéraires. Il est impossible de se prononcer avec précision sur l'autonomie de votre système avant ou en cours de trajet.

Températures de stockage et d'utilisation

- Respectez les températures d'utilisation et de stockage des composants du système moteur et des pièces du Pedelec, en particulier celles de la batterie, car cette dernière peut être endommagée par des températures extrêmes.
- Vous trouverez des informations détaillées sur les températures de stockage et d'utilisation dans les caractéristiques techniques des différents composants aux pages Page 24, Page 28 et Page 38 ainsi qu'au chapitre 4 « Stockage et transport du Pedelec avec système moteur FAZUA ».

4 STOCKAGE ET TRANSPORT DU PEDELEC AVEC SYSTÈME MOTEUR FAZUA



AVERTISSEMENT

Risque dû à un enclenchement involontaire !

Si le système moteur est enclenché dans des situations inappropriées, cela peut provoquer des accidents et des blessures graves.

- Afin d'éviter que le système moteur se mette en mouvement, désactivez-le et sécurisez-le le cas échéant contre tout réenclenchement non intentionnel ou inaperçu lorsque le Pedelec est transporté ou stocké.
- Si possible, enlever la batterie.*
- Lors du transport et du stockage de votre Pedelec ou des composants du système moteur, veillez toujours au respect des plages de températures indiquées pour les composants.

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

- Si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible, transportez et stockez la batterie toujours séparément du Pedelec.

Les batteries sont soumises aux règlements sur le transport des marchandises dangereuses. Les particuliers sont autorisés à transporter des batteries non endommagées sur la voie publique. Le transport commercial exige le respect des prescriptions en matière de conditionnement, d'identification et de transport des marchandises dangereuses. Les contacts ouverts doivent être masqués et la batterie doit être emballée de manière sécurisée. En cas d'expédition, signalez au transporteur la présence de marchandises dangereuses dans l'emballage.

- Veuillez prendre en compte les informations suivantes sur le niveau de chargement de la batterie en cas de non-utilisation prolongée et les plages de température pour les périodes de stockage correspondantes.

La batterie doit présenter un niveau de chargement d'au moins 60 % si vous prévoyez de ne pas l'utiliser pendant une période prolongée.

Vérifiez le niveau de chargement de la batterie après 6 mois de non-utilisation : si le contrôle indique que le niveau de chargement est inférieur ou égal à 20 %, rechargez la batterie à un niveau de chargement d'au moins 60 %.

Tenez compte des plages de température suivantes qui dépendent de la durée de stockage de la batterie (niveau de chargement de 60 %) :

- Durée de stockage < 1 mois : -15 à 60 °C
- Durée de stockage de 3 mois : -15 à 45 °C
- Durée de stockage de 1 an : -15 à 25 °C

- Pour toute question complémentaire, veuillez contacter un FAZUA Certified Partner ou consulter la plateforme officielle de services FAZUA (<https://fazua.com/de/support>).

5 FAZUA APP

Votre élément de commande est équipé d'une fonction Bluetooth®. Elle vous permet de connecter un appareil mobile à l'élément de commande et d'utiliser d'autres fonctionnalités à l'aide de la FAZUA App.

Vous pouvez télécharger la FAZUA App sur la page d'accueil de FAZUA. Vous y trouverez des informations détaillées sur la FAZUA App et ses fonctionnalités. Vous serez directement dirigé sur le site Web correspondant en scannant le code QR suivant :



fazua.com/energy/app-connectivity

6 MISE à JOUR DU FIRMWARE



Pour mettre à jour le firmware, connectez le système moteur à votre ordinateur. Vous aurez besoin d'un câble USB*.

Le port USB pour le branchement se trouve selon le modèle soit sur l'élément de commande, soit sur l'affichage à part (voir chapitre 18 « Illustrations concernant l'élément de commande et l'affichage » | 18.2 « Positions sur le Pedelec »).

Vous trouverez la description détaillée pour réaliser la mise à jour du firmware sur la page d'accueil FAZUA. Vous serez directement dirigé sur le site Web correspondant en scannant le code QR suivant :



fazua.com/firmware

* Le câble USB n'est pas inclus dans la livraison.

7 DÉPANNAGE

1. Si votre Pedelec ou votre système moteur ne fonctionne pas comme vous le souhaitez, vérifiez d'abord si le défaut peut être éliminé à l'aide du tableau de vue d'ensemble « Dépannage » suivant.
2. Veuillez contacter un FAZUA Certified Partner ou consulter la plateforme de services FAZUA (<https://fazua.com/de/support>) dans les cas suivants :
 - le défaut ne figure pas dans le tableau synoptique ;
 - le défaut figure dans le tableau synoptique, mais vous ne pouvez pas ou n'êtes pas certain de pouvoir l'éliminer selon la procédure décrite ci-dessous.

TABLEAU DE VUE D'ENSEMBLE « DÉPANNAGE »	
Problème	Cause possible/solution
Le moteur a l'air d'être plus faible que d'habitude.	Le système moteur est tout nouveau. → Attendez que le système moteur soit « rodé ». Le système moteur a besoin de quelques kilomètres pour pouvoir déployer sa pleine puissance.
	Il est très chaud et le gestionnaire de chaleur de la batterie et/ou de la Drive Unit limite la puissance.
	Il est très froid, si bien que la batterie (= lithium-ion) ne fournit pas la puissance habituelle.
La LED supérieure de l'élément de commande / de l'affichage s'allume / clignote en rouge.	Présence d'un défaut de connexion entre la Drive Unit et la batterie. Il se peut que des câbles coincés ou des saletés au niveau des fiches bloquent la connexion. → Nettoyez les fiches pour mettre la batterie correctement en place.*
La LED supérieure de l'élément de commande / de l'affichage s'allume / clignote en jaune.	Il se peut qu'il y ait une mauvaise connexion entre le capteur de vitesse et le boîtier de pédalier. → Contrôlez si le capteur de vitesse et l'aimant sont correctement en place dans leur logement sur la roue arrière. Si vous ne trouvez aucune erreur, veuillez contacter un FAZUA Certified Partner.

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

TABLEAU DE VUE D'ENSEMBLE « DÉPANNAGE »

Problème	Cause possible/solution
Les LED blanches de l'élément de commande / de l'affichage clignotent.	Mise à jour logicielle → Une fois une mise à jour du firmware nouvellement installée, l'élément de commande se met aussi à jour automatiquement. Dans ce cas, veuillez attendre et ne pas éteindre l'élément de commande avant que les LED n'aient cessé de clignoter
L'élément de commande / de l'affichage est impossible à activer.	La batterie est vide ou s'est éteinte en raison d'un temps de repos plus long (arrêt). → Essayez d'allumer la batterie à l'aide de la touche marche-arrêt. → Rechargez la batterie si nécessaire. Il se peut que l'interface entre la batterie et la Drive Unit soit sale. → Nettoyez l'interface entre la batterie et la Drive Unit.*
Impossible de mettre la batterie en place ou de l'enclencher dans son logement.	Il se peut que l'interface entre la batterie et la Drive Unit soit sale. / Il se peut que l'enclenchement de la batterie soit empêché par un câble, une conduite hydraulique ou un câble Bowden. → Nettoyez l'interface entre la batterie et la Drive Unit. → Assurez-vous qu'aucun câble ne bloque l'enclenchement de la batterie.
L'assistance au pédalage arrête brusquement de fonctionner en cours de trajet.	Fonction de protection du système de contrôle des batteries d'accumulateurs (BMS) → Arrêtez le système moteur en maintenant appuyé vers le bas le commutateur de commande pendant 8 secondes. Lorsque le système moteur est prêt pour le redémarrage, les LED de l'affichage d'état clignotent en vert : vous pouvez alors redémarrer normalement votre système moteur.

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

8 REMARQUES RELATIVES À L'ÉLIMINATION

Conformément à la directive européenne relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques [2012/19/UE] et à la directive européenne relative aux piles et accumulateurs ainsi qu'aux déchets de piles et d'accumulateurs [2006/66/CE], les composants concernés doivent être collectés séparément et éliminés d'une manière écologique.

- Avant de mettre au rebut votre Pedelec, enlevez la batterie et toutes les autres piles ou batteries installées sur le Pedelec, ainsi que tous les composants et commandes qui contiennent des piles ou des batteries.

8.1 Élimination de votre Pedelec

Lorsque toutes les piles et batteries ont été retirées, le Pedelec est considéré comme un appareil électrique usagé et doit être recyclé.

- Informez-vous auprès de votre administration municipale ou communale locale (municipalité, région) à propos des points de collecte gratuits pour les équipements électriques usagés et/ou des points de collecte où le composant ou le Pedelec peut être déposé pour être recyclé.
- Si nécessaire, effacez toutes les données personnelles enregistrées sur l'appareil avant de remettre l'équipement électrique ou électronique au point de collecte. Cette tâche relève de votre responsabilité.

8.2 Mise au rebut de la batterie

La batterie du système moteur est une batterie lithium-ion qui doit être éliminée en tant que déchet spécial.

- Avant de mettre au rebut la batterie, veuillez observer le texte informatif suivant concernant les prescriptions en matière d'élimination des piles et batteries.
- Débarrassez-vous de la batterie du système moteur ainsi que des autres piles et batteries intégrées au Pedelec auprès d'un centre de recyclage ou d'un point de collecte dans votre ville ou municipalité.

Le symbole de poubelle barrée représenté sur la batterie (voir chapitre 1.2 « Explication des signes et des symboles employés ») signifie que la batterie ne doit pas être jetée aux ordures ménagères à la fin de sa durée de vie, mais rapportée comme batterie lithium-ion à un point de collecte de piles usagées. Si les piles/accumulateurs contiennent du mercure (Hg), du cadmium (Cd) ou du plomb (Pb), le signe correspondant est indiqué en supplément sous le symbole de poubelle barrée.

Conformément à l'obligation légale, la totalité des piles/accumulateurs en fin de durée de vie doit être rapportée par l'utilisateur final à un point de collecte approprié. Chaque utilisateur final doit en outre contribuer à réduire les déchets de piles dans la mesure du possible. Pour cela, il est recommandé d'utiliser des piles de longue durée et des piles/accumulateurs rechargeables, ainsi que de manipuler avec prudence les piles/accumulateurs ou les appareils alimentés. Avant d'éliminer le produit, il est recommandé de toujours vérifier si la pile/l'accumulateur peut être réutilisé au moyen d'une réparation ou d'un reconditionnement.

Les piles/accumulateurs contiennent parfois des substances toxiques. L'opération de collecte et de valorisation séparée (des ordures ménagères) des piles usagées doit assurer l'élimination ou le recyclage réglementaire et éviter les effets néfastes sur l'environnement ainsi que sur la santé humaine.

Les batteries lithium-ion peuvent en outre entraîner des risques particuliers liés à la construction, tels que le risque d'explosion et d'incendie sous l'effet de la chaleur, c'est pourquoi une prudence extrême s'impose (voir aussi à ce sujet le chapitre 26 « Consignes de sécurité générales concernant la batterie et le chargeur »).

Le retour de piles et d'accumulateurs est gratuit et peut être effectué chez le revendeur ou dans un point de collecte approprié de la ville ou de la commune. Les municipalités/collectivités locales mettent à votre disposition des informations concernant les points de collecte.

9 GARANTIE DU FABRICANT EUROPÉENNE ET ANGLAISE

Porsche eBike Performance GmbH, Marie-Curie-Straße 6, 85521 Ottobrunn, Allemagne (ci-après dénommé « fabricant ») garantit au client final (ci-après dénommé « client »), conformément aux dispositions suivantes, que le système moteur et ses composants (ci-après dénommé « produit ») installés dans le vélo acheté par le client au sein de l'Union européenne (à partir du 01/01/2017), du Royaume-Uni (RU) et en Suisse (ci-après dénommé « champ d'application territorial ») sont exempts de défauts de conception, de matériau ou de fabrication, et pleinement fonctionnels pendant une période de deux ans après livraison (période de garantie).

Si, toutefois, un défaut apparaît ou si le système moteur n'est pas pleinement fonctionnel, le fabricant doit y remédier à sa discrétion et à ses frais au moyen d'une réparation ou d'une livraison de pièces neuves ou remises en état.

Les droits légaux du client dus à des défauts au sens de l'art. 437 du Code civil allemand restent inchangés et ne sont pas limités par cette garantie, mais restent disponibles pour le client en plus des droits découlant de cette garantie.

Toutefois, les droits découlant de cette garantie n'existent que si

- le produit ne présente aucun dommage ou signe d'usure dû à une utilisation qui diverge de la réglementation standard et des spécifications du fabricant conformes au manuel d'utilisation ;
- le produit ne présente aucune caractéristique qui indiquerait une réparation, l'ouverture d'un composant du produit ou toute autre intervention d'un atelier spécialisé non agréé par le fabricant, et
- le numéro de série n'a pas été retiré ou rendu illisible.

Les réclamations au titre de cette garantie impliquent que le client contacte, avant de retourner le produit, le revendeur auprès duquel il a acheté le vélo ou le fabricant, et donne à ce dernier la possibilité de procéder à une analyse téléphonique des défauts dans un délai de huit jours.

Les droits de garantie ne peuvent être revendiqués contre le fabricant que sur présentation de la facture originale affichant la date d'achat.

Les réclamations au titre de cette garantie ne peuvent être revendiquées qu'en remettant ou en retournant le produit au fabricant. Les frais d'expédition et de retour du produit sont à la charge du fabricant. Si le fabricant ou le revendeur a désigné au client une société de transport spécifique pour l'envoi et que le client en utilise néanmoins une autre, ce dernier assume les frais supplémentaires qui en résultent.

Cette garantie s'applique dans la mesure et avec les conditions susmentionnées, y compris la présentation de la preuve d'achat, même en cas de revente, à tout futur propriétaire du produit résidant sur le territoire couvert par la présente garantie.

Cette garantie est soumise au droit de la République fédérale d'Allemagne, dès lors et dans la mesure où des dispositions impératives de protection du consommateur dans le pays du client concerné ne s'y opposent pas.

10 SERVICE APRÈS-VENTE



Si possible, veuillez préparer une illustration de l'erreur et toutes les informations sur le composant concerné avant de contacter un FAZUA Certified Partner ou l'équipe de service FAZUA.

- En cas de service, veuillez contacter un FAZUA Certified Partner ou l'équipe de service FAZUA.
- Rendez-vous le cas échéant sur la plateforme de service FAZUA :
<https://fazua.com/de/support>.

Vous y trouverez des informations détaillées concernant le service après-vente ainsi qu'une fonction de recherche des FAZUA Certified Partners près de chez vous.

11 DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

11.1 Conformité CE des différents composants et du système moteur

Chaque composant et le système moteur dans son ensemble sont conformes à toutes les réglementations communautaires applicables de l'Espace économique européen.

- Vous pouvez réclamer la déclaration de conformité UE pour le système moteur auprès de FAZUA.
- Vous pouvez réclamer la déclaration de conformité UE pour l'ensemble du Pedelec (y compris le système moteur) auprès du fabricant de votre Pedelec.

11.2 Conformité RU des différents composants et du système moteur

Chaque composant et le système moteur dans son ensemble sont conformes à toutes les réglementations en vue de l'obtention du marquage UKCA britannique.

- Vous pouvez réclamer la déclaration de conformité UKCA pour le système moteur auprès de FAZUA.
- Vous pouvez réclamer la déclaration de conformité UKCA pour l'ensemble du Pedelec (y compris le système moteur) auprès du fabricant de votre Pedelec.

11.3 Remarques spéciales relatives à l'élément de commande équipé de la fonction Bluetooth®

Porsche eBike Performance GmbH déclare par la présente que ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive relative aux équipements radioélectriques 2014/53/UE, de la directive relative aux équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications 1999/5/CE, de la directive CEM 2014/30/UE, de la directive relative à l'écoconception 2009/125/CE, de la directive basse tension 2014/35/CE et de la directive relative aux substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques 2011/65/CE.

→ La déclaration de conformité complète et la présente notice sont disponibles au format PDF sur Internet à l'adresse www.fazua.com.

DRIVE UNIT

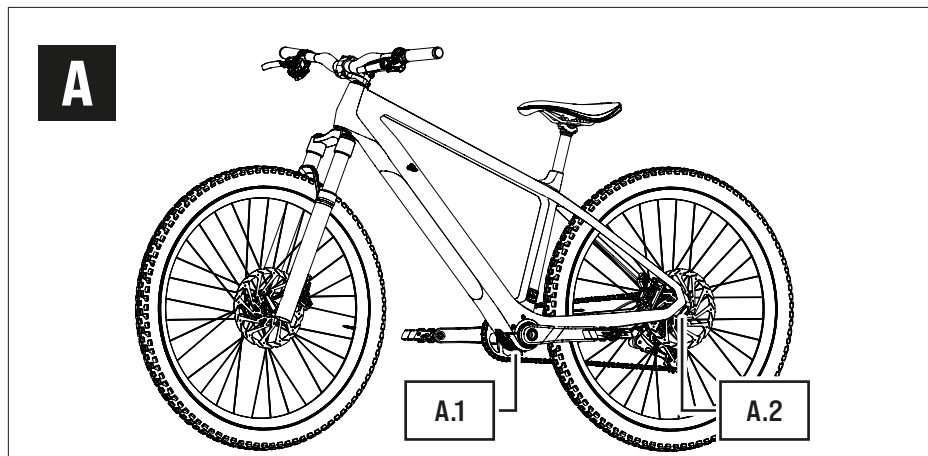
12 FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE LA DRIVE UNIT

La Drive Unit transforme l'énergie de la batterie et vous fournit une assistance au pédalage. Le capteur de vitesse sur la roue arrière détermine (à l'aide d'un aimant) la vitesse du vélo. Lorsque la vitesse du vélo déterminée dépasse le point de coupure*, la Drive Unit coupe alors automatiquement l'assistance électrique au pédalage. Dès que la vitesse repasse en deçà du point de coupure, l'assistance électrique au pédalage s'enclenche à nouveau.

IMPORTANT : La Drive Unit et le capteur de vitesse sont intégrés à votre Pedelec et ne doivent pas subir de modifications. Si vous opérez par vous-même des modifications sur la Drive Unit ou le capteur de vitesse, cela peut nuire à la sécurité et au bon fonctionnement du système moteur.

13 ILLUSTRATIONS CONCERNANT LA DRIVE UNIT

13.1 Vue détaillée et désignations des pièces / Positions sur le Pedelec



Désignations des pièces

- A.1 → Drive Unit (composant intégré)
- A.2 → Capteur de vitesse + aimant

* Conformément à l'usage prévu, l'assistance électrique au pédalage se désactive dès que vous atteignez ou dépassez une certaine vitesse (inhérente au produit et au pays)

14 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES DE LA DRIVE UNIT

Référence	→ 10A101000A / 10A101100A
Puissance nominale continue	→ 250 W
Puissance [mécanique], max.	→ 450 W
Tension nominale	→ 43,2 V
Couple d'assistance, max.	→ 60 Nm
Cadence [plage]	→ 55-125 t/min
Indice de protection	→ IP54
Poids approximatif	→ 1,95 kg
Température de fonctionnement	→ -5 °C à +45 °C [température ambiante]
Température de stockage [< 1 mois]*	→ De -15 °C à +60 °C

15 POSITION CORRECTE DU CAPTEUR DE VITESSE ET DE L'AIMANT



Pour que le système moteur fonctionne bien, le capteur de vitesse et l'aimant [A.2] doivent être correctement positionnés sur la roue arrière. Si tel n'est pas le cas, ou si le capteur de vitesse n'est pas correctement raccordé, le système moteur travaille en mode « Défaut ».

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir au chapitre 20.1 « Statut du Pedelec ».

- Si vous constatez que le système moteur travaille en mode « Défaut », contrôlez si le capteur de vitesse et l'aimant sont correctement en place dans leur logement sur la roue arrière.
- Si le problème n'est pas réglé en procédant de la sorte, n'utilisez pas le Pedelec, contactez plutôt un spécialiste agréé.

16 NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE LA DRIVE UNIT



PRUDENCE
Risque de blessure !

Si le système moteur est mis en mouvement pendant que vous le manipulez, vous risquez de vous blesser.

* Information uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible et que vous avez retiré la batterie avant le stockage (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

- Afin d'éviter que le système moteur se mette en mouvement, désactivez-le et sécurisez-le le cas échéant contre tout réenclenchement non intentionnel ou inaperçu lorsque vous nettoyez le Pedelec ou les composants du système moteur. Le cas échéant, enlevez la batterie avant le nettoyage afin d'éviter toute mise en marche non intentionnelle*.

REMARQUE

Risque d'endommagement !

Vous pouvez endommager la Drive Unit suite à un nettoyage inapproprié.

- Ne nettoyez jamais la Drive Unit avec un jet d'eau puissant ou un nettoyeur à haute pression.
- N'utilisez pas de produits agressifs pendant le nettoyage.
- N'utilisez pas d'objets coupants, tranchants ou métalliques pour le nettoyage.

- Gardez toujours propres tous les composants du Pedelec et du système moteur.
- Nettoyez avec précaution la Drive Unit à l'aide d'un chiffon ou d'une brosse souple.
- Pour l'élimination de salissures grossières à l'extérieur, utilisez le cas échéant une solution savonneuse douce.
- Une fois le nettoyage terminé, essuyez toutes les surfaces.

IMPORTANT : Prêtez une attention particulière aux contacts et aux interfaces entre la batterie et la Drive Unit* : afin d'éviter tout dommage, les interfaces ne doivent pas être encrassées ou sales et doivent être complètement sèches avant la réinsertion de la batterie.

- Nettoyez régulièrement le radiateur de la Drive Unit.
Ne nettoyez le radiateur que lorsqu'il est visiblement ou fortement encrassé !
- Si vous avez besoin d'autres informations à propos du nettoyage et de l'entretien de votre système moteur, nous vous invitons à contacter un partenaire de service FAZUA ou à vous rendre sur la plateforme de service FAZUA (<https://fazua.com/de/support>).

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

ÉLÉMENT DE COMMANDE ET AFFICHAGE

17 FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET DE L'AFFICHAGE

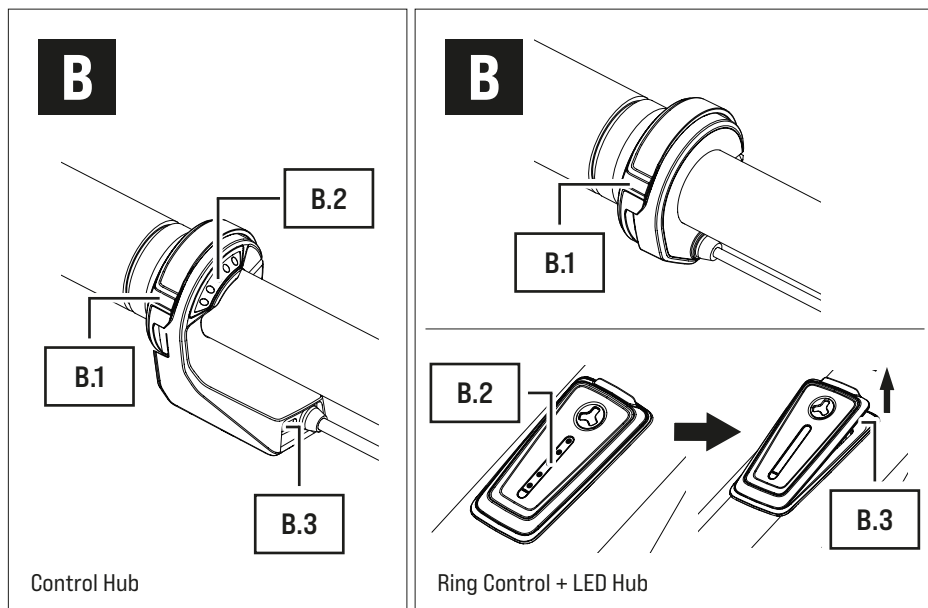
À l'aide de l'élément de commande, procédez à tous les réglages du système moteur ; l'affichage fournit des informations sur les réglages actuels et le niveau de chargement de la batterie.



- En fonction du modèle, l'élément de commande et l'affichage sont soit
- réunis au sein d'un composant combiné (modèle : Control Hub),
 - soit
 - deux composants distincts se trouvant à différents points de montage sur le Pedelec (modèles : Ring Control ; LED Hub).

18 ILLUSTRATIONS CONCERNANT L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET L'AFFICHAGE

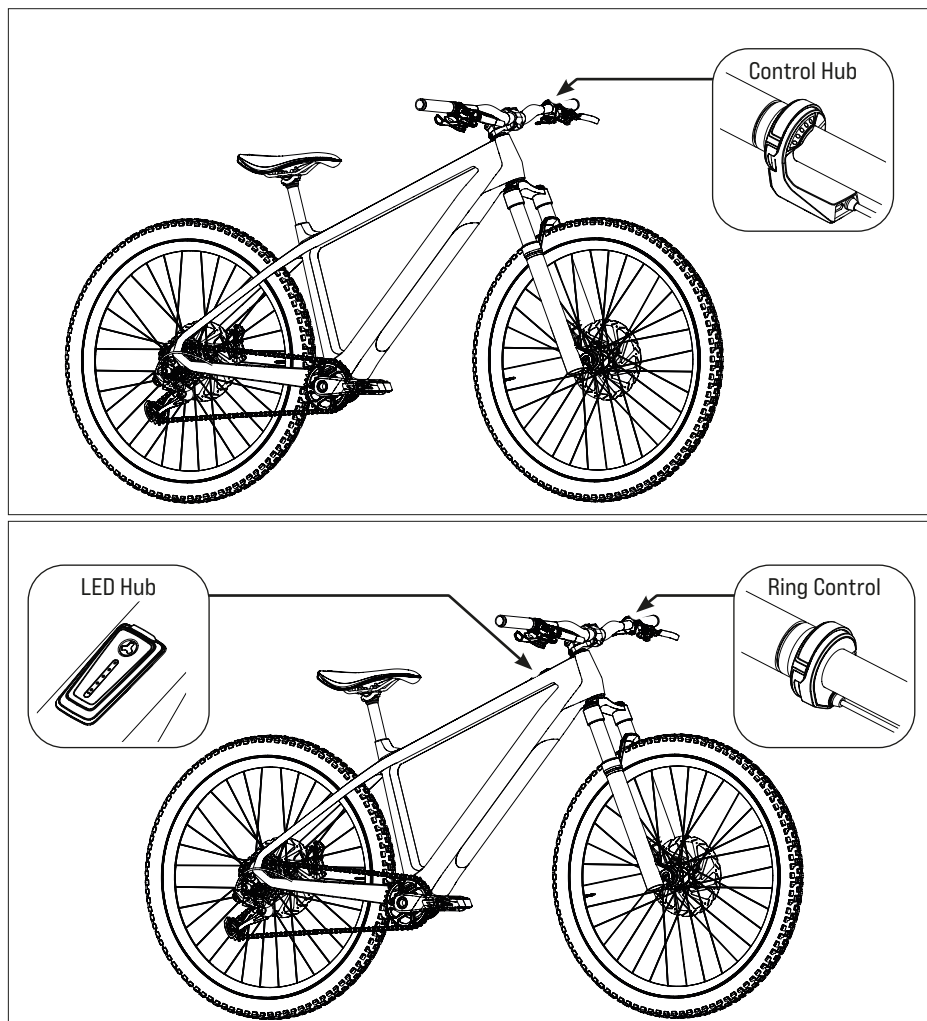
18.1 Vues détaillées et désignations des pièces



Désignations des pièces

- B.1 → Commutateur de commande
- B.2 → Affichage LED
- B.3 → Port USB

18.2 Positions sur le Pedelec



19 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES CONCERNANT L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET L'AFFICHAGE

Noms des modèles	
Composant combiné	→ Control Hub (élément de commande avec affichage)
Composants distincts	→ LED Hub (= affichage) → Ring Control (= élément de commande)
Indice de protection (à l'état monté)	→ IP54
Température de fonctionnement	→ -5 °C à +45 °C (température ambiante)
Température de stockage (< 1 mois)*	→ De -15 °C à +60 °C

20 INFORMATIONS CONCERNANT LE TRAJET ET LE STATUT SUR L'AFFICHAGE

L'affichage LED [B.3] a 5 LED.

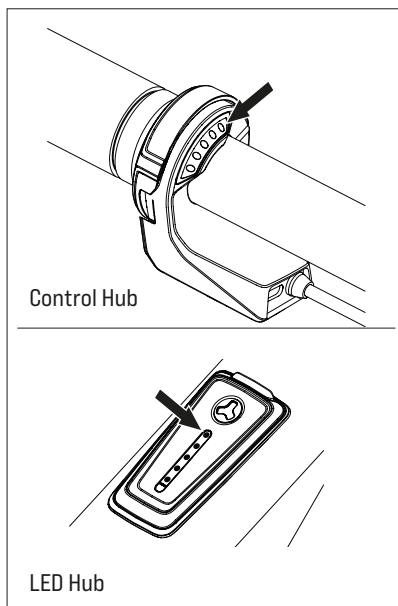
- Ensemble, les cinq LED indiquent le niveau de chargement et le niveau d'assistance au pédalage réglé.
- La LED la plus haute des cinq (voir flèche sur l'illustration à droite) vous renseigne également sur le statut de votre Pedelec.

20.1 Statut du Pedelec

La LED supérieure sur l'affichage indique tout changement d'état et les défauts.

Selon l'état affiché, les LED de l'affichage d'état s'allument en différentes couleurs.

Si aucun défaut n'est détecté, la LED sert, comme une parmi les cinq LED, à l'affichage du niveau de chargement ou du niveau d'assistance réglé.



* Information uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible et que vous avez retiré la batterie avant le stockage (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

Possibles affichages d'état

- La LED supérieure **clignote en vert** = « **Prêt au fonctionnement** »

Une fois la batterie correctement intégrée au Pedelec, l'affichage d'état clignote brièvement en vert et signale ainsi que vous pouvez désormais activer votre système moteur à l'aide de l'élément de commande.

- La LED supérieure **clignote en jaune** = « **Défaut** »

En cas de « Défaut », l'affichage d'état clignote en jaune. Le système moteur signale ainsi la présence d'un défaut temporaire ou non critique qui, dans la plupart des cas, entraîne une perte de puissance.

En cas de « Défaut », vous pouvez continuer à rouler sur votre Pedelec, mais FAZUA vous déconseille fortement de le faire afin d'éviter d'endommager davantage le système moteur ou le Pedelec.

- La LED supérieure **clignote en rouge** = « **Défaut grave** »

En cas de « Défaut grave », l'affichage d'état clignote en rouge. Lorsqu'un « Défaut grave » survient sur votre Pedelec, ce dernier ne peut plus être utilisé et une maintenance doit être effectuée.

20.2 Niveau de chargement actuel et niveau d'assistance au pédalage réglé

Ensemble, les cinq LED de l'affichage LED [B.2] indiquent deux paramètres.

1. L'affichage du niveau de chargement actuel de la batterie :

Vous pouvez consulter le niveau de chargement de la batterie à l'aide du nombre de LED allumées. Chacune des 5 LED représente 20 % de la capacité de chargement totale.

Par conséquent, lorsque la batterie est entièrement chargée, les 5 LED sont allumées. Lorsque la batterie est vide, la LED supérieure de l'affichage d'état est allumée en blanc ou aucune LED n'est allumée.

2. Le niveau d'assistance au pédalage réglé :

Une couleur est attribuée à chaque niveau d'assistance, c'est-à-dire que vous pouvez voir quel niveau d'assistance est actuellement réglé en regardant la couleur des LED allumées de l'affichage.

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir au chapitre 21.3 « Niveaux d'assistance ».

21 UTILISATION DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE

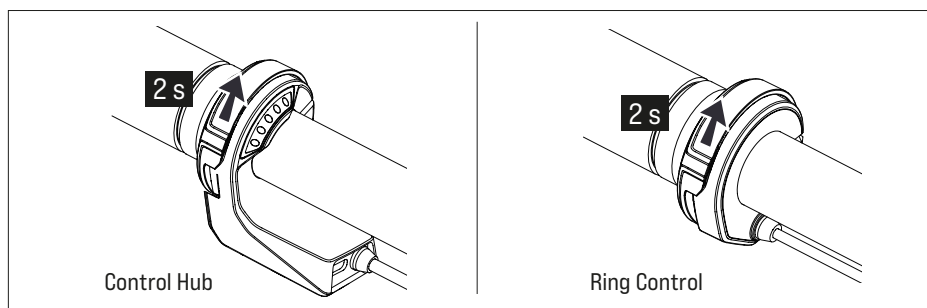
⚠ AVERTISSEMENT

Risques liés à la distraction pendant l'utilisation de la commande !

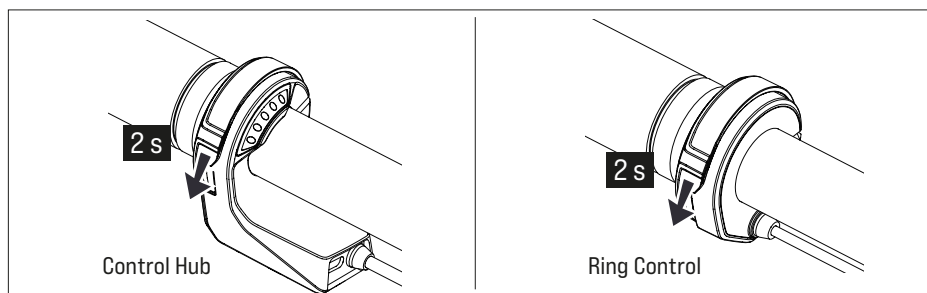
Manipuler l'élément de commande ou regarder l'affichage en conduisant peut vous distraire et être source de graves blessures.

- Avant d'utiliser votre Pedelec pour la première fois, familiarisez-vous avec les fonctions et la manipulation de votre élément de commande en dehors de la circulation routière.
- N'utilisez pas l'élément de commande et ne regardez pas l'affichage en conduisant si cela vous distrait.

21.1 Activation et désactivation du système moteur

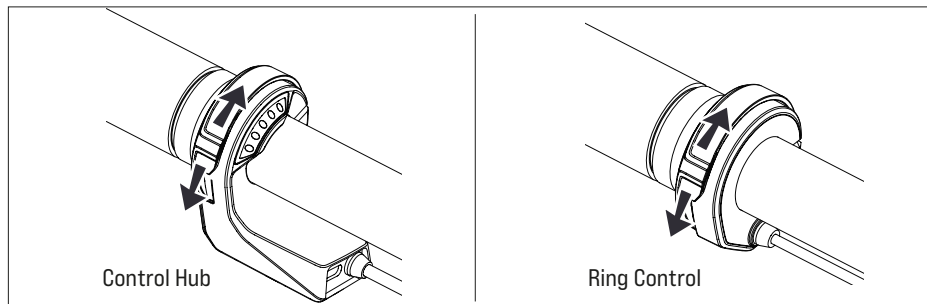


→ Pour l'**activation**, poussez l'interrupteur **[B.1]** vers le haut (pendant au moins 2 secondes).



→ Pour la **désactivation**, maintenez le commutateur de commande **[B.1]** enfoncé vers le bas (pendant au moins 2 secondes).

21.2 Réglage de l'assistance au pédalage



Le niveau d'assistance au pédalage se règle ou se modifie soit en conduisant, soit à l'arrêt.

- Pour passer au niveau d'assistance **supérieur** :
appuyez sur le **commutateur de commande [B.1]** 1× brièvement **vers le haut**.
- Pour passer au niveau d'assistance **inférieur** :
appuyez sur le **commutateur de commande [B.1]** 1× brièvement **vers le bas**.

21.3 Niveaux d'assistance

Aucune assistance (blanc) L'affichage LED [B.2] s'allume en blanc.

- Vous roulez sans assistance au pédalage (comme sur vélo conventionnel).

Niveau d'assistance « Breeze » L'affichage LED [B.2] s'allume en vert.

- Vous roulez avec une assistance légère mais efficace, pour une autonomie maximale.

Niveau d'assistance « River » L'affichage LED [B.2] s'allume en bleu.

- Vous roulez avec une assistance fiable, pour la plupart des cas d'utilisation.

Niveau d'assistance « Rocket » L'affichage LED [B.2] s'allume en rose.

- Vous roulez avec une assistance maximale, pour les trajets difficiles.



La puissance maximale du moteur peut être vérifiée à l'aide de FAZUA Toolbox ou de la FAZUA App et adaptée individuellement.

- Vous trouverez des informations supplémentaires sur la FAZUA App dans le chapitre 5 « FAZUA App ».

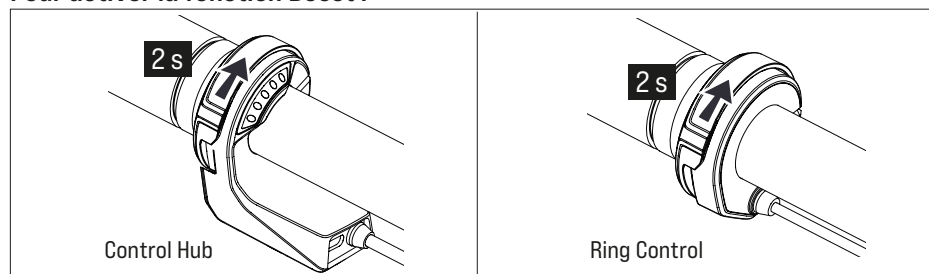
21.4 Fonction Boost

Outre les niveaux d'assistance « ordinaires », que vous pouvez utiliser en permanence*, le système moteur dispose de fonctions supplémentaires : La fonction Boost vous permet brièvement de rouler à une puissance de moteur (accrue) de 450 Watts, pour bénéficier d'un élan plus important.

La durée de l'élan supplémentaire dû à la fonction Boost dépend de la situation dans laquelle vous l'activez :

- Lorsque vous activez la fonction Boost **en position debout**, vous bénéficiez de **4 secondes** d'élan plus important.
- Lorsque vous activez la fonction Boost **alors que vous conduisez**, vous bénéficiez de **12 secondes** d'élan plus important.

Pour activer la fonction Boost :



→ Maintenez le commutateur de commande **[B.1]** enfoncé vers le haut (pendant au moins 2 secondes).

La fonction Boost se désactive automatiquement à l'expiration de la durée susmentionnée de 4 ou 12 secondes, ou lorsque vous arrêtez de pédaler (par ex. pour freiner).



La fonction Boost ne peut pas s'activer dans les situations suivantes :

- vous roulez à une vitesse supérieure à 25 km/h ;
- vous n'avez pas choisi de niveau d'assistance (les LED de l'affichage sont allumées en blanc) ;

* en fonction du niveau de chargement de la batterie.

21.5 Mode « Assistance de marche »

AVERTISSEMENT

Risques liés à la distraction pendant l'utilisation de la commande !

Si le système moteur est enclenché dans des situations inappropriées, cela peut provoquer des accidents et des blessures graves.

- N'utilisez la fonction « Assistance de marche » que lorsque vous poussez le Pedelec.
- Lorsque l'assistance de marche est activée, tenez fermement votre Pedelec à deux mains et veillez à ce que les roues soient en contact avec le sol.

PRUDENCE

Risque de blessure !

Lorsque vous déplacez le Pedelec avec l'assistance de marche active, il se peut que vous vous blessiez au niveau des pédales qui tournent lentement en accompagnant le mouvement.

- Veillez à ne pas vous blesser au niveau des pédales qui tournent lorsque vous utilisez la fonction « Assistance de marche ».



Le mode « Assistance de marche » est une fonction de l'élément de commande qui dépend du modèle. Les éléments de commande suivants sont dotés du mode « Assistance de marche » :

- Control Hub
- Ring Control

21.5.1 Informations générales relatives au mode

L'assistance de marche facilite le déplacement du Pedelec. En mode « Assistance de marche », votre Pedelec peut atteindre une vitesse de 6 km/h en fonction de la vitesse réglée.

Vous pouvez freiner le Pedelec pour qu'il se déplace à votre vitesse de marche en le retenant.

L'assistance de marche est automatiquement désactivée lorsque :

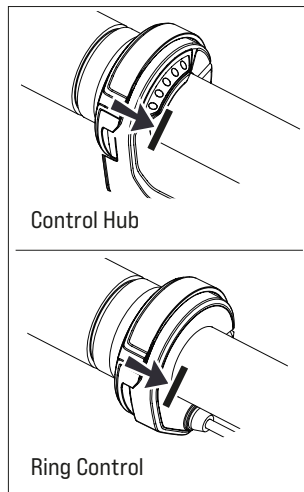
- vous relâchez le commutateur de commande ;
- vous bloquez les roues du Pedelec ;
- le Pedelec atteint une vitesse supérieure à 6 km/h.

21.5.2 Utilisation du mode « Assistance de marche »

1. Réglez le niveau d'assistance « aucun ».
2. Maintenez le commutateur de commande **[B.2]** enfoncé vers le milieu du guidon pour utiliser l'assistance de marche.

Après 2 secondes, l'assistance de marche est activée et elle met le Pedelec en mouvement tant que vous maintenez le commutateur de commande enfoncé.

3. Guidez le Pedelec à deux mains et freinez le Pedelec pour qu'il se déplace à votre vitesse de marche en le retenant pendant que vous le déplacez.
4. Désactivez l'assistance de marche en maintenant enfoncé le commutateur de commande.

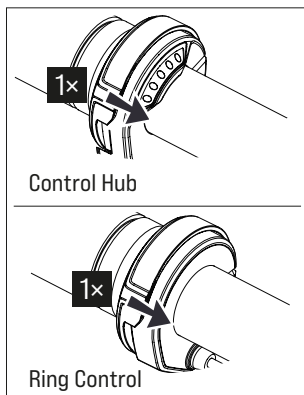


21.6 Activation et désactivation de l'éclairage du vélo



Cette fonction dépend du modèle ; elle est uniquement disponible lorsqu'un éclairage de vélo est relié au système.

- Appuyez 1x brièvement le commutateur de commande **[B.1]** vers le milieu du guidon pour enclencher l'éclairage du vélo.
- Appuyez à nouveau 1x brièvement le commutateur de commande **[B.1]** vers le milieu du guidon pour éteindre l'éclairage du vélo.



21.7 Connexion Bluetooth®

Vous pouvez ainsi connecter votre téléphone portable à votre système moteur via la FAZUA App. Les cinq LED de l'affichage LED **[B.2]** clignotent 3x en bleu lorsque la connexion a été établie avec succès.

- Vous trouverez des informations supplémentaires sur la FAZUA App au chapitre 5 « FAZUA App ».

22 NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE L'ÉLÉMENT DE COMMANDE ET DE L'AFFICHAGE



PRUDENCE

Risque de blessure !

Si le système moteur est mis en mouvement pendant que vous le manipulez, vous risquez de vous blesser.

- Veillez à ne pas enclencher fortuitement le système moteur pendant le nettoyage de l'élément de commande. Le cas échéant, enlevez la batterie avant le nettoyage afin d'éviter toute mise en marche non intentionnelle*.

REMARQUE

Risque d'endommagement !

En cas de nettoyage non conforme, vous risquez d'endommager l'élément de commande et l'affichage.

- N'immergez jamais l'élément de commande et l'affichage dans de l'eau ou d'autres liquides.
- N'utilisez pas de produits agressifs pendant le nettoyage.
- N'utilisez pas d'objets coupants, tranchants ou métalliques pour le nettoyage.

- Gardez toujours propres tous les composants du Pedelec et du système moteur.
- Nettoyez avec précaution l'extérieur de l'élément de commande et de l'affichage à l'aide d'un chiffon ou d'une brosse souple.
- Pour l'élimination de salissures grossières à l'extérieur, utilisez le cas échéant une solution savonneuse douce.

IMPORTANT : Humidifiez juste un peu le chiffon ou essorez-le suffisamment afin d'éviter la pénétration de liquide au sein du boîtier et des raccordements. Si du liquide pénètre dans le boîtier ou dans les raccords, cela peut endommager l'élément de commande et l'affichage.

- Une fois le nettoyage terminé, essuyez toutes les surfaces.

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

BATTERIE & CHARGEUR

23 FONCTIONNEMENT ET VARIANTES DE MODÈLES DE LA BATTERIE

La batterie alimente en énergie l'assistance électrique au pédalage de votre Pedelec. Le chargeur vous permet de recharger la batterie.

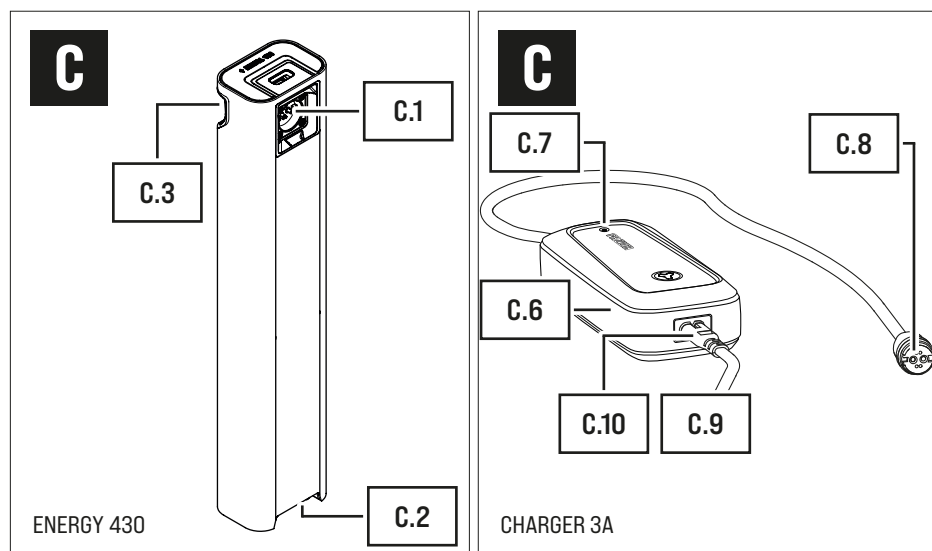


Selon le modèle, la batterie est soit :

- installée en fixe dans le Pedelec et ne peut pas en être extraite, soit
- un composant à part pouvant être extrait du Pedelec.

24 ILLUSTRATIONS CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR

24.1 Vue détaillée et désignations des pièces



Désignations des pièces

- C.1 → Port de charge* (batterie)
 C.2 → Interface* (butée de la batterie)
 C.3 → Bouton-poussoir* (déverrouillage de la batterie)

* Valable uniquement pour les batteries extractibles, pas pour les batteries installées en fixe.

Désignations des pièces

C.4 → Serrure à cylindre + clé*

C.5 → Prise de charge avec couvercle** (Pedelec)

C.6 → Bloc d'alimentation

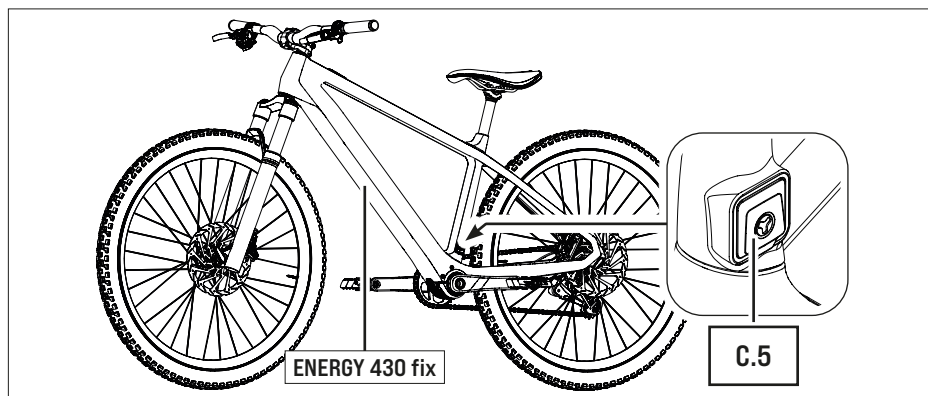
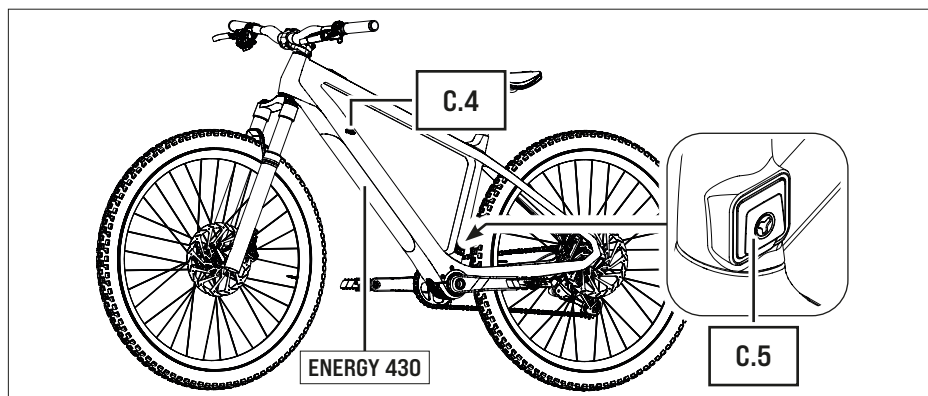
C.7 → Affichage LED

C.8 → Fiche de chargement

C.9 → Câble d'alimentation avec fiche secteur*** (raccordement électrique)

C.10 → Fiche de l'appareil

24.2 Position sur le Pedelec



* Valable uniquement pour les batteries extractibles, pas pour les batteries installées en fixe.

** Valable pour les batteries extractibles et les batteries installées en fixe. La connexion de charge est optionnelle, la position peut varier selon le fabricant.

*** Différent en fonction des pays, il n'y a donc pas d'illustration.

25 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR

25.1 Caractéristiques techniques de la batterie

Noms des modèles	
Batterie intégrée	→ FAZUA ENERGY 430 fix
Batterie extractible	→ FAZUA ENERGY 430
Poids approx.	→ 2,2 kg
Température de fonctionnement	→ -5 °C à +40 °C [température ambiante]
Température de stockage [< 1 mois]*	→ De -15 °C à +60 °C
Température de stockage [> 1 mois]*	→ De -15 °C à +25 °C

25.2 Caractéristiques techniques du chargeur

Nom du modèle	→ CHARGER 3A
Tension d'entrée nominale	→ 100–240 V AC
Fréquence	→ 47–63 Hz
Courant de charge	→ 3 A
Temps de charge approximatif	→ 3,5 h
Classe de protection	→ 2 [symbole : 
Indice de protection	→ IP54 [à l'état connecté]
Poids approx.	→ 0,6 kg
Température de fonctionnement	→ De 0 °C à +35 °C
Température de stockage	→ De 0 °C à +45 °C

* Veuillez également tenir compte des informations relatives aux plages de température de la batterie en fonction de la durée de stockage au chapitre 4 « Stockage et transport du Pedelec avec système moteur FAZUA ».

26 CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES CONCERNANT LA BATTERIE ET LE CHARGEUR

AVERTISSEMENT

Risque d'explosion des batteries !

Si vous utilisez des batteries inadaptées ou manipulez incorrectement la batterie, cette dernière risque d'exploser.

- ▶ Pour le chargement, utilisez uniquement le chargeur d'origine de FAZUA.
- ▶ N'utilisez pas une batterie endommagée !
- ▶ N'essayez jamais de recharger une batterie endommagée !
- ▶ N'ouvrez jamais la batterie ! Toute tentative d'ouverture d'un accumulateur accroît le risque d'explosion !
- ▶ Maintenez la batterie à l'abri de la chaleur (p. ex. d'un fort ensoleillement), des feux ouverts ainsi que de l'eau et de tout autre liquide.
- ▶ Utilisez la batterie exclusivement avec des Pedelec équipés d'un système moteur FAZUA RIDE 60 d'origine. N'utilisez en aucun cas la batterie à d'autres fins ou dans d'autres systèmes moteur.

AVERTISSEMENT

Risque d'incendie dû à une manipulation incorrecte !

Si vous manipulez la batterie et/ou le chargeur de façon non conforme ou utilisez des batteries avec des chargeurs non compatibles, vous risquez de provoquer un incendie.

- ▶ Utilisez uniquement des composants FAZUA originaux et compatibles entre eux ! Ne tentez pas de charger une batterie de marque tierce avec le chargeur FAZUA et ne tentez pas de charger la batterie FAZUA avec un chargeur de marque tierce.
- ▶ Le chargeur et la batterie chauffent pendant le chargement, il convient donc de garantir une distance avec les matières combustibles et de ne pas laisser les deux composants sans surveillance pendant le chargement. Placez le chargeur et la batterie sur une surface bien ventilée pendant le chargement.
- ▶ N'essayez pas de charger des piles non rechargeables !

- Faites attention à ne pas manipuler des objets en métal, tels que des pièces de monnaie, des trombones, des vis, etc., à proximité immédiate de la batterie et veillez à stocker la batterie séparément des objets en métal. Les objets métalliques peuvent fermer un circuit électrique entre les bornes de raccordement de la batterie (c'est-à-dire « court-circuiter » la batterie) et provoquer ainsi un incendie.
- Ne court-circuitez en aucun cas la batterie.

AVERTISSEMENT

Risque de brûlure chimique dû à l'acide pour accumulateurs !

La batterie contient de l'acide pour accumulateurs. Un contact avec ce liquide peut entraîner une brûlure chimique de la zone cutanée ou de la muqueuse affectée. En cas de contact avec les yeux, vous risquez de perdre la vue.

- Ne touchez en aucun cas des liquides qui sortiraient de la batterie.
- Si vous êtes entré en contact avec un liquide fuyant de la batterie, rincez immédiatement, soigneusement et abondamment la partie du corps affectée à l'eau courante.
- Après avoir rincé, consultez un médecin dans les plus brefs délais, en particulier en cas de contact avec les yeux et/ou si des muqueuses (p. ex. la muqueuse nasale) sont touchées.

AVERTISSEMENT

Risque pour la santé dû à une irritation des voies respiratoires !

Quand la batterie est endommagée, des gaz peuvent s'échapper et provoquer une irritation des voies respiratoires.

- Protégez la batterie des effets mécaniques et de toute autre charge.
- Si vous remarquez ou suspectez que du gaz est en train de s'échapper de la batterie, générez rapidement une alimentation en air frais et consultez un médecin le plus vite possible.

⚠️ AVERTISSEMENT**Risque d'altération de dispositifs médicaux !**

Les connexions magnétiques de la batterie et du chargeur risquent d'interférer avec le fonctionnement des stimulateurs cardiaques.

- Maintenez la batterie et le chargeur éloignés des stimulateurs cardiaques et des personnes qui portent un stimulateur cardiaque et signalez ce risque aux personnes portant un stimulateur cardiaque.

⚠️ AVERTISSEMENT**Risque de décharge électrique !**

En cas de manipulation inappropriée du chargeur ou de raccordement au réseau incorrect, vous et d'autres personnes risquez d'être exposés à une décharge électrique.

- Branchez le chargeur uniquement sur une prise de courant avec terre facilement accessible et correctement installée.
- Veillez à ce que la tension secteur au niveau du raccordement au réseau corresponde à celle indiquée sur le chargeur.
- N'utilisez le chargeur que dans des pièces intérieures sèches.
- Maintenez le chargeur à l'écart de tout liquide et de toute humidité.
- Ne tirez pas sur les câbles, saisissez toujours la fiche correspondante lorsque vous procédez aux débranchements.
- Ne tenez jamais la fiche d'un chargeur avec des mains mouillées ou humides.
- Veillez à ne pas plier le câble du chargeur et à ne pas le poser sur des rebords tranchants.
- N'ouvrez en aucun cas le chargeur vous-même. Le chargeur ne peut être ouvert que par un spécialiste agréé et ne peut être réparé qu'à l'aide de pièces de rechange d'origine.
- Avant toute utilisation du chargeur, vérifiez qu'aucune pièce (bloc d'alimentation ainsi que toutes les fiches et tous les câbles) n'est endommagée. Quand le câble d'alimentation du chargeur est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne possédant des qualifications semblables afin d'éviter tout danger.

- N'utilisez pas un chargeur endommagé. Cela présenterait un risque important de choc électrique !
- Préservez la propreté du chargeur. Un chargeur encrassé ou sale présente un risque accru de choc électrique.



AVERTISSEMENT

Risques dus à une utilisation sans surveillance !

D'une façon générale, il existe des risques particuliers pour les enfants (de moins de 14 ans) et les personnes dont les facultés physiques, sensorielles et mentales sont diminuées (p. ex. handicapés physiques, personnes âgées avec des facultés physiques et intellectuelles diminuées) ou qui manquent d'expérience et de connaissances (p. ex. des enfants plus âgés) ! Quand des enfants ou des personnes souffrant d'un handicap physique ou mental manipulent la batterie ou le chargeur, le potentiel de risque est plus élevé puisque ces groupes d'utilisateurs pourraient p. ex. ne pas évaluer correctement certains risques.

- Le chargeur ne peut pas être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, sauf s'ils sont surveillés ou qu'ils ont été instruits au sujet de l'utilisation sécurisée du chargeur et qu'ils ont compris les risques que ce dernier représente.
- Les enfants ne peuvent pas jouer avec le chargeur.
- Les enfants ne sont pas autorisés à le nettoyer et à effectuer l'entretien utilisateur sans surveillance.
- Conservez la batterie et le chargeur hors de portée des enfants.



PRUDENCE

Risque de brûlure !

Le radiateur de la Drive Unit peut devenir brûlant pendant le fonctionnement, vous pourriez vous brûler.

- Procédez avec précaution quand vous manipulez la batterie. Le cas échéant, laissez la Drive Unit d'abord entièrement refroidir.

REMARQUE

Risque d'endommagement !

En cas de manipulation non conforme, vous risquez d'endommager le système moteur ou les différents composants.

- Avant la mise en place de la batterie, assurez-vous que les contacts au sein de la Drive Unit et sur la batterie sont secs. Si, à la mise en place, les contacts sont humides ou mouillés, la batterie peut s'endommager.
- Lorsque vous chargez la batterie, veillez à ce que les câbles du chargeur ne risquent pas de vous faire trébucher, de manière à éviter que les composants puissent être endommagés par une chute, par exemple.
- Veillez en permanence à ce que le couvercle de la prise de charge sur le Pedelec soit correctement et complètement fermé afin d'éviter toute pénétration de poussière ou projection d'eau dans la prise de charge.

27 UTILISATION DE LA BATTERIE

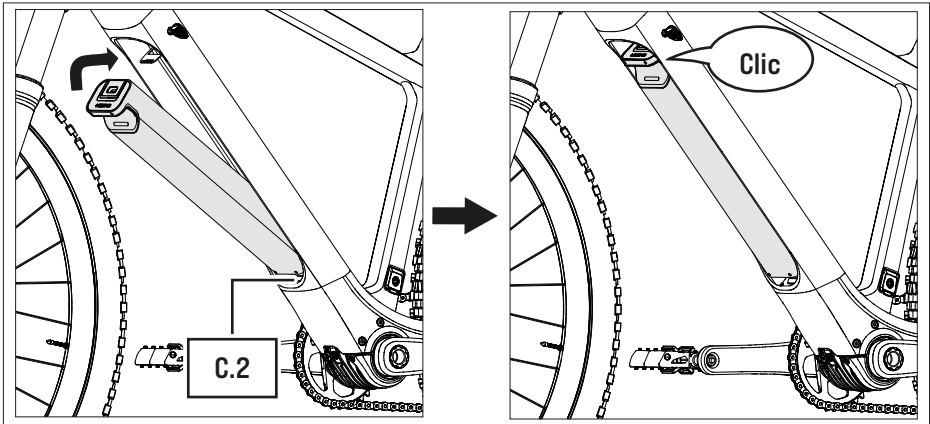
27.1 Mise en place de la batterie sur le Pedelec / extraction du Pedelec



Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

27.1.1 Mise en place de la batterie

1. Avant la mise en place, vérifiez si la batterie ne présente pas de dommages visibles (inspection visuelle).
2. Posez la batterie avec l'interface **[C.2]** à l'avant sur l'interface correspondante du Pedelec.



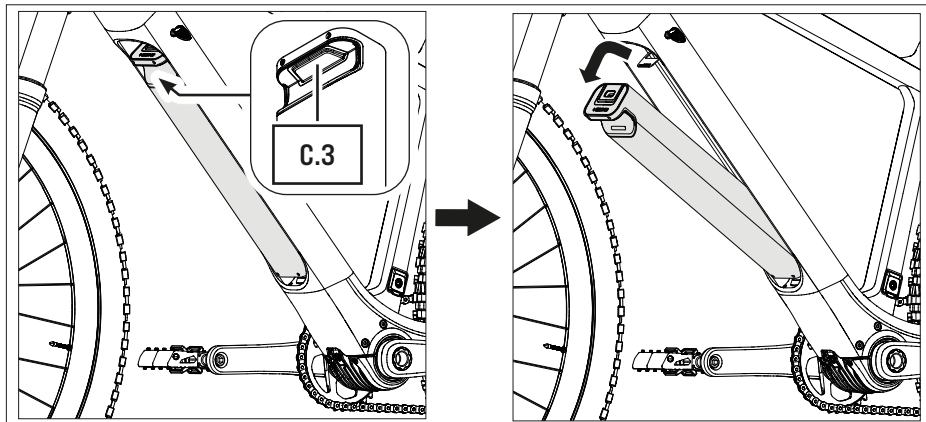
3. Basculez l'extrémité supérieure de la batterie pour la faire rentrer dans le tube inférieur du Pedelec.

La batterie est automatiquement bloquée si les deux interfaces sur la batterie et le Pedelec sont correctement imbriquées l'une dans l'autre et que la batterie est entièrement basculée dans le logement du tube de descente prévu à cet effet. Lors de l'enclenchement, un bruit d'enclenchement audible (« clic ») retentit.

Adressez-vous à un spécialiste agréé si la batterie ne s'insère pas correctement / si la batterie ne s'enclenche pas (audiblement) sur le Pedelec.

271.2 Extraction de la batterie

1. Sécurisez la batterie avec une main.
2. Saisissez la batterie au niveau de son renforcement et pressez à fond le bouton-poussoir élastique [C.3].



3. Maintenez le bouton-poussoir enfoncé et amenez la batterie vers l'avant pour la retirer de son logement.
4. Retirez la batterie de l'interface sur le Pedelec.

27.2 Consultation du niveau de chargement et la durée de vie de la batterie



Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).

Consultation du niveau de chargement actuel / de la durée de vie de la batterie

→ Basculez la batterie d'avant en arrière pour consulter le niveau de chargement actuel (par ex., avant ou pendant un trajet [plus long]).

Selon le niveau de chargement, un nombre différent de LED s'allument sur l'affichage dans le renforcement de la batterie. Chaque LED correspond à 20 % de capacité. Si les cinq LED sont allumées, la batterie est complètement chargée.

IMPORTANT : Le témoin de charge ne permet pas, pendant le chargement, de savoir si la batterie est déjà complètement chargée ou si elle doit encore l'être. Vous pouvez le savoir au moyen de l'affichage LED [C.7] du chargeur.

→ Pour des informations détaillées à ce propos, voir au chapitre 28.3 « Chargement ».

Consultation de la durée de vie

Vous pouvez consulter l'« état de vieillissement » de la batterie, qui correspond à sa durée de vie [SOH, « state of health »], via le FAZUA Service Toolbox et via la FAZUA App.

→ Pour la consultation, branchez le Pedelec (batterie en place) par le port USB* à un ordinateur ayant accès au FAZUA Service Toolbox ou bien ouvrez la FAZUA App**.

28 CHARGEMENT DE LA BATTERIE

D'ordinaire, le chargement de la batterie s'opère via la prise de charge [C.5] sur le Pedelec (voir chapitre 28.2.1 « Chargement de la batterie (intégrée) dans le Pedelec »).

Si vous disposez d'une batterie extractible, vous pouvez également l'extraire du Pedelec et la charger à part (voir chapitre 28.2.2 « Chargement à part de la batterie »).

Il est possible d'interrompre la recharge à tout moment.

IMPORTANT : Chargez la batterie **uniquement sur la plage de température prescrite**. Tout rechargement en dehors de la plage de température indiquée peut endommager le chargeur ou la batterie.

→ Chargez complètement la batterie avant la première mise en service afin de pouvoir exploiter la pleine capacité de la batterie.

28.1 Préparation du chargeur

1. Prenez le bloc d'alimentation [C.6] et le câble d'alimentation [C.9].
2. Branchez la fiche du câble d'alimentation [C.10] de l'appareil dans la prise correspondante du bloc d'alimentation.

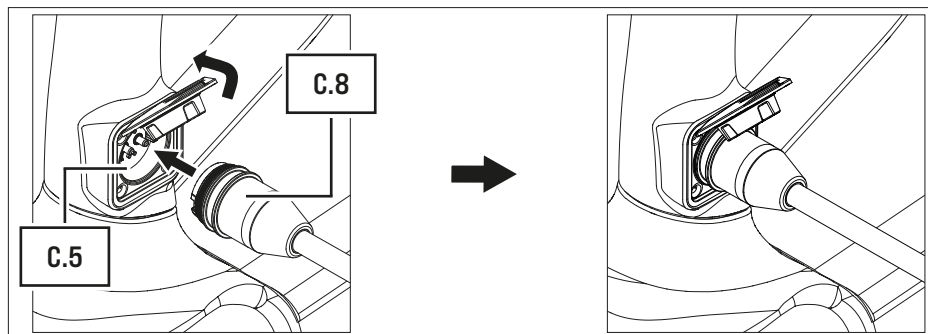
28.2 Raccordement du chargeur

28.2.1 Chargement de la batterie (intégrée) dans le Pedelec

1. Ouvrez le couvercle pour accéder à la prise de charge [C.5] sur le Pedelec.
2. Insérez la fiche de chargement [C.8] dans la prise de charge [C.5].

* Le câble USB n'est pas inclus dans la livraison.

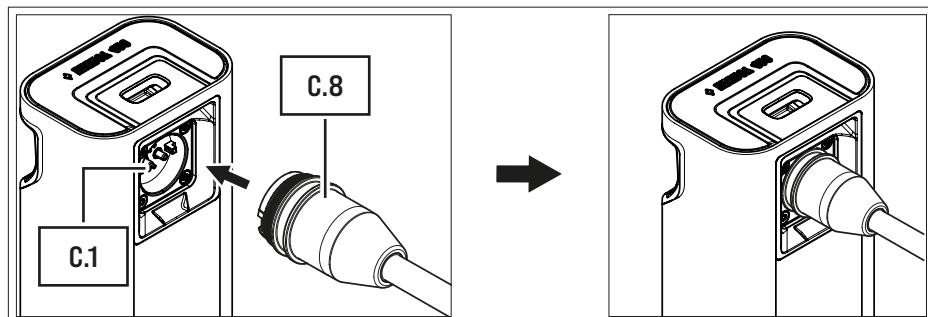
** Vous trouverez des informations supplémentaires sur la FAZUA App au chapitre 5 « FAZUA App ».



3. Insérez la fiche secteur [C.9] dans une prise de courant appropriée afin d'établir la connexion électrique.

28.2.2 Chargement à part de la batterie

1. Retirez la batterie du Pedelec (voir chapitre 27.1.2 « Extraction de la batterie »).
2. Insérez la fiche de chargement [C.8] dans le port de charge [C.1] de la batterie.



3. Insérez la fiche secteur [C.9] dans une prise de courant appropriée afin d'établir la connexion électrique.

28.3 Chargement

Le chargement commence dès que le chargeur est raccordé d'un côté au Pedelec ou à la batterie et de l'autre côté à l'alimentation électrique.

Les LED clignotantes du témoin de charge de la batterie indiquent que la batterie est en cours de chargement.*

Pendant le chargement, l'**affichage LED [C.7]** du bloc d'alimentation s'allume en **rouge** et indique ainsi que la **batterie est en cours de chargement**.

Lorsque l'**affichage LED [C.7]** passe au **vert**, la **batterie est chargée**.

* Valable uniquement pour les batteries extractibles, pas pour les batteries installées en fixe.

28.4 Débranchement du chargeur de la batterie

1. Une fois le chargement terminé, retirez la fiche secteur [C.9] de la prise de courant pour débrancher le chargeur du réseau électrique.
2. Débranchez ensuite le chargeur du Pedelec / de la batterie en retirant la fiche de chargement [C.8] de la prise de charge [C.5] du Pedelec / du port de charge [C.1] de la batterie.

IMPORTANT : Après le chargement, rabattez à nouveau le couvercle de la prise de charge et assurez-vous que la prise de charge est correctement fermée.

3. Le cas échéant, remettez la batterie en place dans le Pedelec.*
4. Débranchez le câble réseau [C.9] du bloc d'alimentation [C.6] et gardez les deux pièces séparées l'une de l'autre.

29 NETTOYAGE DE LA BATTERIE ET DU CHARGEUR

REMARQUE

Risque d'endommagement !

En cas de nettoyage non conforme, vous risquez d'endommager la batterie ou le chargeur.

- ▶ N'immergez jamais la batterie et le chargeur dans de l'eau ou d'autres liquides. Tenez tout liquide à l'écart de la batterie et du chargeur.
- ▶ N'utilisez pas de produits agressifs pendant le nettoyage.
- ▶ N'utilisez pas d'objets coupants, tranchants ou métalliques pour le nettoyage.
- ▶ Gardez toujours propres tous les composants du Pedelec et du système moteur.



IMPORTANT : Les consignes de nettoyage pour la batterie se rapportent exclusivement aux batteries extractibles (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »). Si votre Pedelec est équipé d'une batterie installée en fixe, celle-ci n'a pas besoin d'être nettoyée séparément !

* Valable uniquement pour les batteries extractibles, pas pour les batteries installées en fixe.

29.1 Nettoyage de la batterie

- Nettoyez avec précaution la batterie à l'aide d'un chiffon ou d'une brosse souple.
- Pour l'élimination de salissures grossières à l'extérieur, utilisez le cas échéant une solution savonneuse douce.

IMPORTANT : Humidifiez juste un peu le chiffon ou essorez-le suffisamment afin d'éviter la pénétration de liquide au sein du boîtier et dans les contacts / interfaces. Si du liquide pénètre dans le boîtier ou dans les contacts / interfaces, cela peut endommager la batterie et nuire à la sécurité électrique.

- Une fois le nettoyage terminé, essuyez toutes les surfaces.

IMPORTANT : Prêtez une attention particulière aux contacts et aux interfaces entre la batterie et la Drive Unit* : les interfaces ne peuvent pas être encrassées ou sales et doivent être complètement sèches avant la réinsertion de la batterie pour éviter tout dommage.

29.2 Nettoyage du chargeur

- Nettoyez avec précaution le chargeur à l'aide d'un chiffon ou d'une brosse souple.
- Pour l'élimination de salissures grossières à l'extérieur, utilisez le cas échéant une solution savonneuse douce.

IMPORTANT : Humidifiez juste un peu le chiffon ou essorez-le suffisamment afin d'éviter la pénétration de liquide au sein du boîtier et des raccordements. Si du liquide pénètre dans le boîtier ou dans les raccords, cela peut endommager le chargeur et nuire à la sécurité électrique.

- Une fois le nettoyage terminé, essuyez toutes les surfaces.

* Uniquement applicable si votre Pedelec est doté d'une batterie extractible (voir chapitre 23 « Fonctionnement et variantes de modèles de la batterie »).



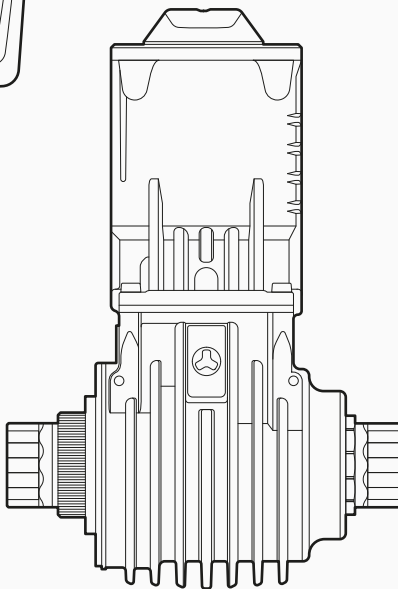
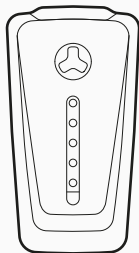
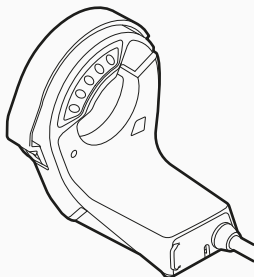
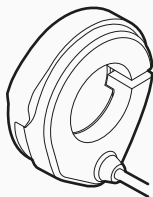
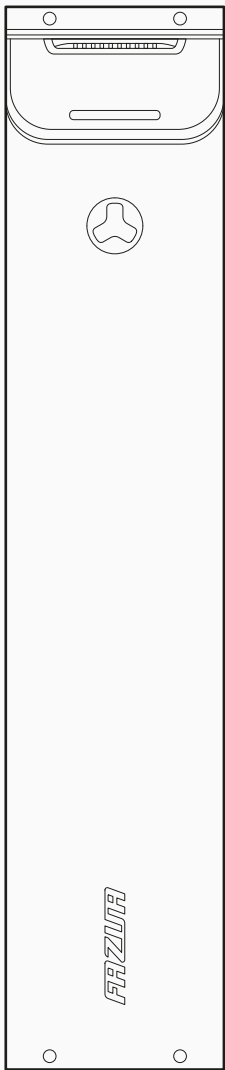
Porsche eBike Performance GmbH
Marie-Curie-Straße 6
85521 Ottobrunn, Germany
www.fazua.com

Dok.ref.: FAZUA RIDE 60 | Notice originale | 20221007

FAZUA



FAZUA *RIDE 60 SISTEMA MOTOR*



FAZUA

ASPECTOS GENERALES

1	ACERCA DE ESTE MANUAL.....	6
1.1	Lectura y conservación del manual.....	6
1.2	Explicación de los signos y símbolos usados.....	6
2	SEGURIDAD.....	7
2.1	Funcionamiento y uso apropiado.....	7
2.2	Símbolos y pictogramas del sistema motor	8
2.3	Advertencias de seguridad generales sobre el sistema motor	10
2.4	Indicaciones para montar en pedelec de forma segura en el tráfico vial.....	11
3	INDICACIONES SOBRE LA CIRCULACIÓN CON UNA PEDELEC CON SISTEMA MOTOR DE FAZUA	12
4	CONSERVACIÓN y TRANSPORTE DE PEDELECS CON SISTEMA MOTOR DE FAZUA	14
5	FAZUA APP	15
6	EJECUTAR LA ACTUALIZACIÓN DEL FIRMWARE.....	16
7	LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS	17
8	INDICACIONES SOBRE ELIMINACIÓN.....	19
8.1	Eliminación de la pedelec	19
8.2	Eliminación de la batería.....	19
9	GARANTÍA DE FABRICANTE DE LA UE y REINO UNIDO	20
10	SERVICIO	21
11	CERTIFICADOS DE CONFORMIDAD	22
11.1	Conformidad con la normativa de la UE de los componentes individuales y del sistema motor	22
11.2	Conformidad con la normativa del Reino Unido de los componentes individuales y del sistema motor	22
11.3	Indicaciones especiales sobre el elemento de control con función Bluetooth®	22

DRIVE UNIT

12	FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DE LA DRIVE UNIT	23
13	ILUSTRACIONES DE LA DRIVE UNIT	23
13.1	Vista detallada y descripción de las partes/posiciones en la pedelec	23
14	DATOS TÉCNICOS DE LA DRIVE UNIT	24
15	POSICIÓN CORRECTA DEL SENSOR DE VELOCIDAD y DEL IMÁN	24
16	LIMPIEZA y MANTENIMIENTO DE LA DRIVE UNIT	24

ELEMENTO DE CONTROL E INDICADOR

17	FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR	26
18	ILUSTRACIONES DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR	26
18.1	Vistas detalladas y descripción de las partes	26
18.2	Posiciones en la pedelec	27
19	DATOS TÉCNICOS DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR	28
20	INFORMACIÓN DE MARCHA y ESTADO EN EL INDICADOR	28
20.1	Estado de la pedelec	28
20.2	Nivel de carga actual y nivel de asistencia ajustado	29
21	USO DEL ELEMENTO DE CONTROL	30
21.1	Encender y apagar el sistema motor	30
21.2	Regular el nivel de asistencia al pedaleo	31
21.3	Niveles de asistencia	31
21.4	Función Boost	32
21.5	Modo «asistencia de empuje»	33
21.5.1	Información general sobre el modo	33
21.5.2	Uso del modo «asistencia de empuje»	34
21.6	Encendido y apagado de la iluminación de la bicicleta	34
21.7	Conexión Bluetooth®	34
22	LIMPIEZA y MANTENIMIENTO DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR	35

BATERÍA Y CARGADOR

23	FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DE LA BATERÍA	36
24	ILUSTRACIONES DE LA BATERÍA y EL CARGADOR.....	36
24.1	Vista detallada y descripción de las partes.....	36
24.2	Posición en la pedelec.....	37
25	DATOS TÉCNICOS DE LA BATERÍA y EL CARGADOR	38
25.1	Datos técnicos de la batería.....	38
25.2	Datos técnicos sobre el cargador	38
26	ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD GENERALES SOBRE LA BATERÍA y EL CARGADOR ...	39
27	UTILIZACIÓN DE LA BATERÍA.....	44
27.1	Colocación de la batería en la pedelec/ retirada de la batería de la pedelec.....	44
27.1.1	Colocación de la batería	44
27.1.2	Retirada de la batería	44
27.2	Consulta del nivel de carga y del SOH de la batería	45
28	CARGA DE LA BATERÍA	46
28.1	Preparar el cargador	46
28.2	Conexión del cargador	46
28.2.1	Carga de la batería (integrada) en la pedelec	46
28.2.2	Carga de la batería por separado	46
28.3	Proceso de carga.....	47
28.4	Desconexión del cargador de la batería.....	47
29	LIMPIEZA DE LA BATERÍA y EL CARGADOR	48
29.1	Limpieza de la batería.....	48
29.2	Limpieza del cargador.....	49

1 ACERCA DE ESTE MANUAL

1.1 Lectura y conservación del manual

El presente manual original* corresponde a los componentes sistema motor FAZUA RIDE 60. Contiene toda la información importante sobre la seguridad y el uso de los componentes individuales y del sistema motor en su conjunto. El manual está basado en las normas y reglamentos vigentes de la Unión Europea.

Asegúrese de leer atentamente el manual completo antes de utilizar por primera vez los componentes o el sistema motor instalado en su pedelec. Si no respeta el manual usted u otras personas pueden sufrir lesiones graves y/o el sistema motor o los componentes individuales pueden verse dañados.

Conserve este manual siempre a mano para su uso en el futuro y entréguelo en caso de transferir a terceros el sistema motor o la pedelec equipada con él.

Además de este manual, respete asimismo siempre las instrucciones del fabricante de la pedelec en la que está montado el sistema motor.

1.2 Explicación de los signos y símbolos usados

Determinados tipos de advertencias e información de este manual se indican mediante signos o símbolos que encontrará en la siguiente lista junto a su significado.

ADVERTENCIA

Los peligros que pueden ocasionar la muerte o lesiones graves se señalan con el término indicativo «Advertencia».

PRECAUCIÓN

Los peligros que pueden ocasionar lesiones más moderadas o leves se señalan con el término indicativo «Precaución».

NOTA

Los peligros que se refieren a daños en el propio producto o a daños materiales en otros objetos se señalan con el término indicativo «Nota».



La información útil adicional se señala con este símbolo informativo.

* El presente «manual original» se denominará «manual» en lo sucesivo.

2 **SEGURIDAD**

2.1 **Funcionamiento y uso apropiado**

Los sistemas motor de FAZUA se han concebido como sistemas motor eléctricos para pedelecs utilizadas como medio de transporte. Conforme a lo previsto, la asistencia eléctrica al pedaleo se desconecta en cuanto se alcanza o supera una determinada velocidad (en función del país y del producto)*. Si se circula a una velocidad que supera el punto de desconexión, el pedaleo tendrá lugar sin asistencia del motor, utilizando únicamente la propia fuerza muscular.

El sistema motor en su conjunto consta de varios componentes:

A → **Drive Unit (= unidad de motor)**

→ Encontrará información más detallada En la sección «Drive Unit»

B → **Elemento de control**

→ Encontrará información más detallada En la sección «Elemento de control e indicador»

C → **Batería + cargador**

→ Encontrará información más detallada En la sección «Batería y cargador»

Los componentes individuales están disponibles en diferentes versiones de modelos, que se diferencian en parte por su diseño y manejo. Puede consultar la información detallada sobre el funcionamiento de cada uno de los componentes como parte del sistema motor, así como sobre las características especiales y el manejo de cada uno de los modelos en las secciones de este manual correspondientes a los componentes.

El acabado del sistema motor montado en su pedelec, es decir, la combinación específica de los modelos de componentes, está adaptado especialmente para su pedelec y por eso no se puede modificar.

Como norma general, el montaje del sistema motor así como trabajos concretos en el mismo solo pueden realizarse de las formas previstas por el fabricante o a cargo de un especialista autorizado.

En las secciones de este manual correspondientes a los componentes encontrará información sobre qué trabajos puede realizar usted mismo y qué trabajos deben ser efectuados por un especialista autorizado.

FAZUA no asume ninguna responsabilidad por daños originados por un montaje erróneo o inadecuado o por un uso no apropiado.

* En Alemania, la velocidad a la que se desconecta automáticamente la asistencia eléctrica al pedaleo es de 25 km/h.

Utilice los componentes del sistema motor exclusivamente como se describe en este manual. Cualquier otro uso se considera no apropiado y puede causar accidentes, lesiones graves y daños en el sistema motor.

2.2 Símbolos y pictogramas del sistema motor

Sobre los distintos componentes del sistema motor hallará símbolos concretos y pictogramas que encontrará en la siguiente lista junto a su significado.

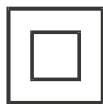


Este símbolo indica que el usuario del sistema motor de los componentes individuales debe haber leído y comprendido el presente manual de uso original antes de la utilización.



Un aparato (en este caso: el cargador) marcado con este símbolo solo puede ser usado en espacios interiores secos.

ADVERTENCIA Si se utiliza en un ambiente húmedo y en contacto con líquidos existe riesgo de descarga de eléctrica.



Un aparato eléctrico marcado con este símbolo cumple con la clase de protección II: El aparato dispone de un aislamiento doble o reforzado como protección contra descargas eléctricas.



Este símbolo advierte de superficies calientes.

ADVERTENCIA Si se tocan existe riesgo de quemaduras. En caso de contacto con materiales inflamables existe riesgo de incendio.



Estos símbolos indican que se debe eliminar de forma selectiva la batería (de iones de litio) al final de su vida útil y no se puede desechar junto con los residuos domésticos.



Li-ion

En el capítulo «Indicaciones sobre eliminación» encontrará información específica.



Este símbolo indica que los componentes marcados con el mismo deben eliminarse de forma selectiva como aparatos eléctricos o electrónicos al final de su vida útil y no se pueden desechar junto con los residuos domésticos.

En el capítulo «Indicaciones sobre eliminación» encontrará información específica.



Este símbolo identifica productos que cumplen todos los requisitos para la obtención del distintivo CE europeo.

En el capítulo «Certificados de conformidad» encontrará información específica.



Este símbolo identifica productos que cumplen todos los requisitos para la obtención del distintivo UKCA británico.

En el capítulo «Certificados de conformidad» encontrará información específica.



El sello de calidad alemán «seguridad comprobada» (marca GS, de sus siglas en alemán) es concedido por organismos de certificación independientes.

Un aparato marcado con el sello de calidad GS cumple con las normas de seguridad en conformidad con la Ley alemana de seguridad de productos (ProdSG).



El sello de calidad «UL®-Listed» es concedido por el organismo de certificación de los EE.UU. UL®.

Un aparato marcado con una representación del sello de calidad «UL®-Listed» cumple con las normas de seguridad de Canadá y EE.UU.



El sello «FCC» es concedido por la «Federal Communications Commission», una agencia gubernamental independiente de los EE.UU. que se responsabiliza de la aplicación y cumplimiento de las leyes y normativas americanas de comunicación.

Un aparato eléctrico marcado con el sello FCC cumple las normas americanas sobre compatibilidad electromagnética.

2.3 Advertencias de seguridad generales sobre el sistema motor

Las advertencias de seguridad generales que se enumeran a continuación se refieren al sistema motor en su conjunto y deben tenerse siempre en cuenta al utilizar la pedelec equipada con él.

ADVERTENCIA

Riesgos para los usuarios de pedelecs.

Como norma general existen riesgos específicos para los usuarios de pedelecs. Con independencia del modelo de pedelec en el que esté montado el sistema motor, pueden surgir riesgos adicionales no mencionados aquí.

- ▶ Lea con atención las instrucciones del fabricante sobre su pedelec.
- ▶ Infórmese, si fuera procedente, sobre normativas nacionales vigentes en relación con pedelecs y respételas.

ADVERTENCIA

Peligro por modificaciones por cuenta propia.

Si lleva a cabo modificaciones por cuenta propia en el sistema motor o en los componentes puede provocar una explosión, sufrir una descarga eléctrica o causarse a usted y a otros lesiones graves.

- ▶ No modifique o cambie en ningún caso componentes individuales del sistema motor por cuenta propia.
- ▶ No intercambie en ningún caso componentes del sistema motor por cuenta propia.
- ▶ No abra en ningún caso los componentes del sistema motor por cuenta propia. Los componentes del sistema motor no requieren mantenimiento.
- ▶ Encargue las reparaciones en el sistema motor exclusivamente a un especialista autorizado.
- ▶ Encargue las sustituciones de componentes del sistema motor por piezas de repuesto originales permitidas exclusivamente a un especialista autorizado.

**ADVERTENCIA****Peligro por puesta en marcha involuntaria.**

La puesta en marcha del sistema motor en situaciones no aptas para el uso puede causar accidentes y lesiones graves.

- Para evitar que el sistema motor se ponga en marcha, desconecte el sistema motor y, en caso necesario, asegúrelo para evitar una reconexión involuntaria o inadvertida durante el transporte o el almacenamiento de la pedelec y durante todos los trabajos que se realicen en ella.
- Si es posible, retire la batería.*

NOTA**¡Peligro de daños!**

Un manejo inadecuado puede dañar el sistema motor o los componentes individuales.

- Encargue únicamente la sustitución de componentes individuales del sistema motor por componentes idénticos u otros componentes homologados expresamente por el fabricante del sistema motor. De esta forma protege los demás componentes de posibles daños.
- Encargue únicamente la sustitución de componentes individuales de la pedelec por componentes idénticos u otros componentes homologados expresamente por el fabricante de la pedelec. De esta forma protege su pedelec (incluido el sistema motor) de posibles daños.

2.4 Indicaciones para montar en pedelec de forma segura en el tráfico vial

Respetando la siguiente lista de indicaciones para montar en pedelec de forma segura en el tráfico vial podrá reducir el riesgo de accidentes y lesiones cuando participe en el tráfico vial como ciclista o usuario de pedelec.



El término «tráfico vial» se refiere a superficies privadas accesibles al público así como a caminos de tierra o pistas forestales accesibles al público.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

- Circule con su pedelec por el tráfico rodado solo cuando el equipamiento cumpla la normativa específica de cada país sobre tráfico rodado. Para ello, infórmese con su fabricante de la pedelec si fuera necesario.
- Infórmese sobre la normativa vigente correspondiente de cada país o región sobre tráfico rodado, p. ej. en el Ministerio de Transportes. Manténgase siempre informado sobre modificaciones en el contenido de la normativa vigente.
- Respete y obedezca la normativa específica de cada país y región sobre el tráfico rodado.
- Durante el uso de la pedelec utilice un casco de bicicleta apropiado que cumpla la normativa específica de cada país y región o que sea conforme con la norma DIN EN 1078 y lleve la marca CE.
- Cuando monte en pedelec lleve ropa clara con elementos reflectantes para atraer la atención de otros usuarios de la carretera.
- No circule con su pedelec si se encuentra bajo la influencia del alcohol, estupefacientes o medicamentos que interfieren con la circulación.
- Durante el paseo en pedelec, no utilice aparatos móviles, como, p. ej. Smartphones, reproductores de MP3 o similares.
- No se distraiga con otras actividades como, p. ej. encender las luces. Deténgase para realizar dichas actividades.
- No circule en ningún caso sin manos. Mantenga siempre ambas manos en el manillar.
- Circule con precaución y tome a los demás usuarios de la carretera en consideración.
- Circule de manera que no provoque lesiones, peligros, obstáculos o molestias a nadie.
- Circule por carriles previstos para ciclistas.

3 INDICACIONES SOBRE LA CIRCULACIÓN CON UNA PEDELEC CON SISTEMA MOTOR DE FAZUA

Preste atención a las siguientes indicaciones sobre la circulación con su pedelec equipada con un sistema motor de FAZUA.

Cambio de marcha:

El cambio de marchas de su pedelec se debe utilizar exactamente igual que el de una bicicleta convencional. Mediante la elección de una marcha adecuada aumentan la velocidad, el rendimiento y el alcance de su pedelec con una cadencia de pedaleo constante.

Con independencia del tipo de cambio de marchas montado se aplicará:

→ Interrumpa el pedaleo cuando cambie a otra marcha. De esta forma aliviará el cambio trasero y el motor de su pedelec.

Alcance/planificación de rutas:

La duración o el alcance de la ruta con su pedelec antes de tener que volver a cargar la batería depende de varios factores.

Entre estos factores cabe mencionar p. ej.:

- el nivel de asistencia elegido;
- la velocidad (de circulación) con la que usted se mueve;
- su comportamiento con el cambio de marchas;
- el tipo de neumáticos y la presión de neumáticos elegida;
- la ruta elegida y las condiciones climáticas;
- el peso del usuario y de la pedelec (peso total);
- el estado y la edad de la batería.

Por esta razón se aplicará como norma general:

- Familiarícese con su pedelec gradualmente y fuera de las calles y el tráfico intenso.
- Compruebe el alcance máximo de su pedelec bajo condiciones externas diversas antes de planificar rutas largas. No es posible determinar el alcance exacto de su sistema ni antes ni durante una ruta.

Temperatura de almacenamiento y de funcionamiento

- Preste atención a la temperatura de funcionamiento y de almacenamiento de los componentes del sistema motor y de los componentes de su pedelec, en especial de la batería, puesto que esta puede verse dañada por temperaturas extremas.
- Para obtener información más detallada sobre las temperaturas de almacenamiento y funcionamiento, consulte los datos técnicos de los distintos componentes en Página 24, Página 28 y Página 38, así como en el capítulo 4 «Conservación y transporte de pedelecs con sistema motor de FAZUA».

4 CONSERVACIÓN y TRANSPORTE DE PEDELECS CON SISTEMA MOTOR DE FAZUA

ADVERTENCIA

Peligro por puesta en marcha involuntaria.

La puesta en marcha del sistema motor en situaciones no aptas para el uso puede causar accidentes y lesiones graves.

► Para evitar que el sistema motor se ponga en marcha, desconecte el sistema motor y, en caso necesario, asegúrelo para evitar una reconexión involuntaria o inadvertida durante el transporte o el almacenamiento de la pedelec.

► Si es posible, retire la batería.*

→ Durante el transporte y almacenamiento de su pedelec o de los componentes del sistema motor tenga en cuenta el rango de temperaturas para los componentes.

→ Si su pedelec tiene una batería extraíble, transpórtela y guárdela siempre por separado de la pedelec.

Las baterías están sujetas a la normativa de mercancías peligrosas. Las baterías no dañadas pueden ser transportadas en el tráfico rodado por particulares. El transporte comercial exige el cumplimiento de la normativa sobre embalaje, etiquetado y transporte de mercancías peligrosas. Los contactos abiertos deben cubrirse y la batería debe estar embalada con seguridad. A la hora de realizar envíos, se debe advertir al servicio de paquetería sobre la presencia de mercancías peligrosas en el embalaje.

→ Preste atención a las siguientes indicaciones sobre el nivel de carga de la batería en caso de inactividad a largo plazo así como a las indicaciones sobre los rangos de temperatura para los períodos de almacenamiento correspondientes.

La batería debe tener un nivel de carga de al menos 60 % si prevé no usarla por un período de tiempo largo.

Compruebe el nivel de carga de la batería tras 6 meses de inactividad respectivamente: Si en la comprobación el nivel de carga está en el 20 % o menos, cargue la batería de nuevo hasta al menos el 60 % de nivel de carga.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

Tenga en cuenta los siguientes rangos de temperatura para la batería dependiendo del tiempo de almacenamiento (nivel de carga 60 %):

- < 1 mes de tiempo de almacenamiento: desde -15 hasta 60 °C
- 3 meses de tiempo de almacenamiento: desde -15 hasta 45 °C
- 1 año de tiempo de almacenamiento: desde -15 hasta 25 °C

→ Póngase en contacto con un FAZUA Certified Partner si tiene más preguntas o visite la plataforma de servicios oficial de FAZUA (<https://fazua.com/de/support>).

5 **FAZUA APP**

Su elemento de control está equipado con una función Bluetooth®. Esto le permite vincular un dispositivo móvil con el elemento de control y utilizar funciones adicionales mediante la FAZUA App.

Puedes descargar la FAZUA App desde la página web de FAZUA. Allí también encontrará información detallada sobre la FAZUA App y sus funciones. Escaneando el siguiente código QR podrá acceder directamente a la página web correspondiente:



fazua.com/energy/app-connectivity

6 EJECUTAR LA ACTUALIZACIÓN DEL FIRMWARE



Para actualizar el firmware, conecte el sistema motor a su ordenador. Para ello necesita un cable USB*.

El puerto USB para la conexión se encuentra en el elemento de control o en el indicador independiente, según el modelo (véase el capítulo 18 «Ilustraciones del elemento de control y el indicador» | 18.2 «Posiciones en la pedelec»).

La descripción detallada para llevar a cabo la actualización del firmware se puede consultar en la página web de FAZUA. Escaneando el siguiente código QR podrá acceder directamente a la página web correspondiente:



fazua.com/firmware

* El cable USB no está incluido en el volumen de suministro.

7 LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS

1. En caso de que su pedelec o el sistema motor no funcione de la manera esperada compruebe en primer lugar si se puede solucionar la avería basándose en la siguiente tabla resumen «localización de averías».
2. Póngase en contacto con un FAZUA Certified Partner o consulte la plataforma de servicios de FAZUA (<https://fazua.com/de/support>), si:
 - la avería no está en la lista de la tabla resumen,
 - la avería está en la lista de la tabla resumen, pero no se puede solucionar de la manera aquí descrita o tiene dudas.

CUADRO RESUMEN «LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS»	
Problema	posible causa / solución
Tengo la sensación de que el motor funciona más flojo de lo normal.	El sistema motor es completamente nuevo. → Espere hasta que el sistema motor «entre en rodaje». El sistema motor necesita funcionar algunos kilómetros para desplegar toda su potencia
	Hace mucho calor y el gestor de calor de la batería y/o de la Drive Unit limita el rendimiento.
	Hace mucho frío y la batería (de iones de litio) no aporta la potencia usual.
El LED superior del elemento de control/indicador se enciende/parpadea en rojo.	Existe un fallo de conexión entre la Drive Unit y la batería. Es posible que la suciedad en los enchufes o los cables que han quedado atrapados impida la conexión. → Limpie los enchufes para poder colocar la batería correctamente.*
El LED superior del elemento de control/indicador se enciende/parpadea en amarillo.	Es posible que exista un mala conexión entre el sensor de velocidad y el pedalier. → Compruebe que el sensor de velocidad y el imán están correctamente colocados en su receptáculo en la rueda trasera. En caso de que no encuentre ninguna avería, póngase en contacto con un FAZUA Certified Partner.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

CUADRO RESUMEN «LOCALIZACIÓN DE AVERÍAS»

Problema	posible causa / solución
Los LEDs blancos del elemento de control/indicador parpadean.	Actualización de software → Tras realizar una nueva actualización de firmware el elemento de control se actualiza automáticamente. En este caso espere y no apague el elemento de control hasta que los LEDs dejen de parpadear
No se puede encender el elemento de control/indicador.	La batería está descargada o se ha apagado a causa de una fase de reposo larga (parada). → Intente encender la batería mediante el botón de encendido/apagado. → Cargue la batería si fuera necesario. Puede que la interfaz entre la batería y la Drive Unit esté sucia. → Limpie la interfaz entre la batería y la Drive Unit.*
No se puede colocar la batería o no encaja en su receptáculo.	Puede que la interfaz entre la batería y la Drive Unit esté sucia. / Es posible que la batería no pueda encajar al quedar obstruida por un cable, un conducto hidráulico o un cable Bowden. → Limpie la interfaz entre la batería y la Drive Unit. → Asegúrese de que ningún cable impida que la batería encaje.
Durante la circulación falla la asistencia al pedaleo de forma repentina.	Función de protección BMS → Desactive el sistema motor manteniendo el interruptor de control pulsado hacia abajo durante 8 segundos. Cuando el sistema motor esté preparado para volver a encenderse, el LED del indicador de estado parpadeará en verde: Ahora ya puede volver a encender su sistema motor como de costumbre.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

8 INDICACIONES SOBRE ELIMINACIÓN

En conformidad con la directiva de la UE para residuos de aparatos eléctricos (Directiva 2012/19/UE) y acumuladores usados (Directiva 2006/66/CE), los correspondientes componentes se deben recoger por separado y eliminarlos de forma respetuosa con el medio ambiente.

→ Antes de la eliminación de su pedelec retire la batería así como, si fuera necesario, otras baterías y pilas montadas en la pedelec así como todos los componentes y dispositivos de manejo que contienen baterías o pilas.

8.1 Eliminación de la pedelec

Tras haber retirado todas las baterías y pilas, la pedelec se considera un residuo de aparato eléctrico y se debe llevar a reciclar.

- Infórmese en su ayuntamiento o autoridades locales (ayuntamiento municipal o de distrito) sobre puntos de recogida gratuitos para residuos de aparatos eléctricos y/o puntos de entrega en los que se pueda llevar los componentes o la pedelec a reciclar.
- Ocúpese de borrar todos los datos personales guardados en el dispositivo antes de entregar el aparato eléctrico/electrónico en el punto de recogida. Es su responsabilidad cumplir esta tarea.

8.2 Eliminación de la batería

La batería del sistema motor es una batería de iones de litio y debe ser eliminada como residuo peligroso.

- Para la eliminación de la batería, tenga en cuenta el siguiente texto informativo sobre las normas de eliminación de baterías y pilas.
- Elimine la batería del sistema motor así como otras posibles baterías o pilas montadas en la pedelec en una planta de reciclaje o un punto de recogida de su ciudad o municipio.

El cubo de basura tachado que aparece en la batería (véase el capítulo 1.2 «Explicación de los signos y símbolos usados») indica que no debe eliminarse con la basura doméstica al final de su vida útil, sino que debe eliminarse como batería de iones de litio en un punto de recogida de residuos especiales. En el caso de las baterías y pilas que contienen mercurio (Hg), cadmio (Cd) o plomo (Pb), también se muestra el símbolo químico correspondiente debajo de la papelera tachada.

De acuerdo con la legislación, todas las baterías y pilas deben ser retornadas por el usuario final una vez agotada su vida útil en un punto adecuado de recogida de residuos. Cada usuario final también debería contribuir a evitar los residuos

de baterías y pilas, en la medida de lo posible. Para ello, se recomienda el uso de baterías de larga duración y pilas recargables, así como el manejo cuidadoso de las pilas y baterías y de los dispositivos para cuya alimentación se utilizan. Antes de desechar el producto, compruebe siempre si la batería o pila puede reutilizarse mediante su reparación o reacondicionamiento.

Las baterías y pilas pueden contener sustancias tóxicas. La recogida separada (de los residuos domésticos) y el reciclaje de las pilas y baterías usadas deben garantizar la eliminación o el reciclaje adecuados y evitar los efectos nocivos para el medio ambiente y la salud humana.

Debido a su diseño, las baterías de iones de litio también plantean peligros especiales, como el de explosión e incendio cuando se exponen al calor, por lo que es necesario tener especial precaución en este caso (véase también el capítulo 26 «Advertencias de seguridad generales sobre la batería y el cargador»).

El retorno de baterías y pilas siempre es gratuito y puede realizarse en un distribuidor o en un punto de recogida adecuado de su localidad. La información sobre los puntos de recogida es proporcionada por las administraciones autonómicas o locales.

9 GARANTÍA DE FABRICANTE DE LA UE y REINO UNIDO

Porsche eBike Performance GmbH, con domicilio social en Marie-Curie-Straße 6, 85521 Ottobrunn, Alemania (en lo sucesivo, el «fabricante») garantiza al cliente final (en lo sucesivo, el «cliente») en virtud de lo estipulado por las siguientes disposiciones, que el sistema motor integrado en la bicicleta adquirida por el cliente dentro de la Unión Europea (estado a fecha de 01/01/2017), del Reino Unido y de Suiza (en lo sucesivo, «ámbito de aplicación territorial») y los componentes del mismo (en lo sucesivo, el «producto») por el plazo de dos años desde la entrega (periodo de garantía) están libres de errores de diseño, materiales o procesamiento y son plenamente operativos.

No obstante, siempre que surja un fallo o que el sistema motor no sea plenamente operativo, el fabricante lo solucionará, a su discreción y de su cuenta, mediante reparación o suministro de piezas nuevas o reacondicionadas.

Esta garantía no afectará ni limitará los derechos del cliente por defectos según lo establecido en el artículo 437 del Código Civil alemán, sino que asistirán al cliente de forma adicional a la garantía.

No obstante, los derechos de esta garantía solo existirán siempre y cuando

- el producto no presente daños o desgastes por uso que hayan sido provocados por un uso diferente al establecido por las disposiciones y especificaciones del fabricante de acuerdo con el manual de usuario,

- el producto no presente signos de la ejecución de reparaciones, la apertura de un componente del producto u otras intervenciones por talleres especializados no autorizados por el fabricante, y
- no se haya retirado u ocultado el número de serie.

Las reclamaciones de derechos en virtud de esta garantía están condicionadas a que, antes de devolver la bicicleta, el cliente se ponga en contacto con el distribuidor al que adquirió la bicicleta o con el fabricante y le dé la oportunidad de realizar un análisis telefónico de la avería en un plazo de ocho días.

Solo se podrán hacer valer los derechos de la garantía si se presenta la factura original con la fecha de compra al fabricante.

Asimismo, solo se podrán hacer valer los derechos de la garantía mediante entrega o envío del producto al fabricante. El fabricante asumirá los gastos de envío y devolución del producto. En caso de que el fabricante o el distribuidor hayan nombrado una compañía de transportes concreta al cliente y este utilice otra distinta, el cliente deberá asumir los costes adicionales que se originen.

Esta garantía, en la medida y con sujeción a las condiciones establecidas anteriormente, incluida la presentación del comprobante de compra, seguirá vigente en la reventa a cualquier futuro propietario del producto situado dentro del ámbito territorial de esta garantía.

Esta garantía está sujeta a la legislación de la República Federal de Alemania a menos que (y en la medida en que) entre en conflicto con las normas de protección de los consumidores obligatorias del país del respectivo cliente.

10 SERVICIO



Siempre que sea posible, tenga preparado el patrón de error y toda la información sobre los componentes correspondientes antes de ponerse en contacto con un FAZUA Certified Partner o el equipo de servicio de FAZUA.

- Póngase en contacto en caso de avería con un FAZUA Certified Partner o póngase en contacto con el equipo de servicio de FAZUA.
- Si procede, visite también la plataforma de servicio de FAZUA:
<https://fazua.com/de/support>.

Aquí encontrará información exhaustiva sobre el servicio técnico, así como una función de búsqueda de FAZUA Certified Partner cerca de usted.

11 CERTIFICADOS DE CONFORMIDAD

11.1 Conformidad con la normativa de la UE de los componentes individuales y del sistema motor

Cada componente individual, así como el sistema motor en conjunto cumplen toda la normativa comunitaria aplicable del Espacio Económico Europeo.

- Puede solicitar el certificado de conformidad del sistema motor con la normativa de la UE a FAZUA.
- Puede solicitar el certificado de conformidad con la normativa de la UE para la pedelec en su conjunto (incluido el sistema motor) al fabricante de su pedelec.

11.2 Conformidad con la normativa del Reino Unido de los componentes individuales y del sistema motor

Cada componente individual, así como el sistema motor en conjunto cumplen las normas aplicables para la obtención del distintivo UKCA británico.

- Puede solicitar el certificado de conformidad del sistema motor con la normativa de la UKCA a FAZUA.
- Puede solicitar el certificado de conformidad con la normativa de la UKCA para la pedelec en su conjunto (incluido el sistema motor) al fabricante de su pedelec.

11.3 Indicaciones especiales sobre el elemento de control con función Bluetooth®

Por la presente, Porsche eBike Performance GmbH declara que este producto están en conformidad con los requisitos básicos y con las demás normas pertinentes de la Directiva europea sobre equipos de radiocomunicación 2014/53/UE, de la Directiva R&TTE 1999/5/CE, de la Directiva de CEM 2014/30/CE, de la ErP 2009/125/CE, de la Directiva de baja tensión 2014/35/CE así como de la Directiva RUSP 2011/65/CE.

- Encontrará la declaración de conformidad completa y esta guía en formato PDF en internet en www.fazua.com.

DRIVE UNIT

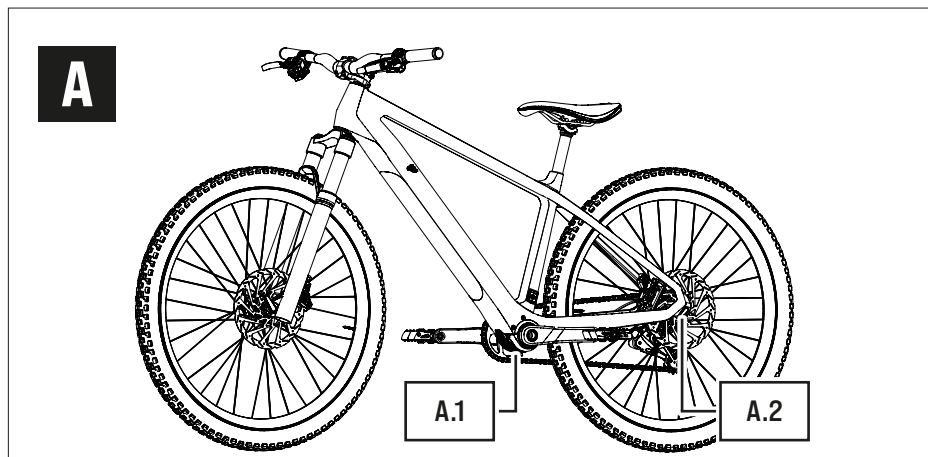
12 FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DE LA DRIVE UNIT

La Drive Unit convierte la energía de la batería y le asiste durante el pedaleo. El sensor de velocidad situado en la rueda trasera determina (con la ayuda de un imán) la velocidad de desplazamiento. Si la velocidad de desplazamiento determinada supera el punto de desconexión*, la Drive Unit desconecta automáticamente la asistencia eléctrica al pedaleo. En cuanto la velocidad de desplazamiento desciende por debajo del punto de desconexión, la asistencia eléctrica al pedaleo vuelve a activarse.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: La Drive Unit y el sensor de velocidad están instalados de forma fija en su pedelec y no deben modificarse. Si realiza cambios en la Drive Unit o en el propio sensor de velocidad, esto puede afectar a la seguridad y al funcionamiento del sistema motor.

13 ILUSTRACIONES DE LA DRIVE UNIT

13.1 Vista detallada y descripción de las partes/posiciones en la pedelec



Descripción de las partes

- A.1 → Drive Unit (componente fijo)
- A.2 → Sensor de velocidad + imán

* Conforme a lo previsto, la asistencia eléctrica al pedaleo se desconecta en cuanto se alcanza o supera una determinada velocidad (en función del país y del producto)

14 DATOS TÉCNICOS DE LA DRIVE UNIT

Número de artículo	→ 10A101000A / 10A101100A
Potencia continua nominal	→ 250 W
Potencia [mecánica], máx.	→ 450 W
Voltaje nominal	→ 43,2 V
Momento de asistencia, máx.	→ 60 Nm
Frecuencia de pedaleo [rango]	→ 55–125 rpm
Tipo de protección	→ IP54
Peso, aprox.	→ 1,95 kg
Temperatura de funcionamiento	→ Desde -5 °C hasta +45 °C [temperatura ambiente]
Temperatura de almacenamiento [< 1 mes]*	→ Desde -15 °C hasta +60 °C

15 POSICIÓN CORRECTA DEL SENSOR DE VELOCIDAD y DEL IMÁN



Para que el sistema motor funcione correctamente, el sensor de velocidad y el imán **[A.2]** deben estar en la posición correcta en la rueda trasera. Si no es así o si el sensor de velocidad no está conectado correctamente, el sistema motor funcionará en el modo de fallo «fallo no crítico».

→ Encontrará información más detallada en el capítulo 20.1 «Estado de la pedelec».

- Si constata que el sistema motor está en el modo de fallo «fallo no crítico», compruebe que el sensor de velocidad y el imán están correctamente colocados en su receptáculo en la rueda trasera.
- Si el problema no se soluciona no utilice la pedelec. Póngase en contacto con un especialista autorizado.

16 LIMPIEZA y MANTENIMIENTO DE LA DRIVE UNIT

 **PRECAUCIÓN**
Riesgo de lesiones.

Si se pone en marcha el sistema motor mientras usted lo está manipulando, puede sufrir lesiones.

* Este dato solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble y si ha retirado la batería antes de almacenarla (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

- Para evitar que el sistema motor se ponga en marcha, desconecte el sistema motor y, en caso necesario, asegúrelo para evitar una reconexión involuntaria o inadvertida durante la limpieza de la pedelec o de los componentes del sistema motor. En caso necesario, retire la batería antes de realizar la limpieza para evitar la puesta en marcha involuntaria*.

NOTA

¡Peligro de daños!

Una limpieza inadecuada de la Drive Unit puede dañarla.

- No limpie la Drive Unit en ningún caso con un chorro de agua fuerte o un limpiador a presión.
- No utilice productos de limpieza agresivos durante la limpieza.
- No utilice objetos de limpieza afilados, con ángulos o metálicos durante la limpieza.
- Como norma general, mantenga limpios todos los componentes de la pedelec y del sistema motor.
- Limpie la Drive Unit con cuidado desde el exterior con un trapo o un cepillo suave.
- En caso necesario, utilice una solución de agua jabonosa suave para la eliminación de la suciedad exterior más intensa.
- Seque con un paño limpio todas las superficies después de limpiarlas.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Preste especial atención a los contactos e interfaces entre la batería y la Drive Unit*: Las interfaces no pueden estar sucias ni contaminadas y deben estar completamente secas antes de colocar la batería para evitar daños.

- Limpie el disipador de calor de la Drive Unit con regularidad.
- No espere a limpiar el disipador de calor cuando esté visiblemente o muy sucio.
- Póngase en contacto con un socio de servicios de FAZUA para obtener más información sobre la limpieza y mantenimiento de su sistema motor o visite la plataforma de servicios de FAZUA (<https://fazua.com/de/support>).

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

ELEMENTO DE CONTROL E INDICADOR

17 FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR

Utilice el elemento de control para realizar todos los ajustes del sistema motor; el indicador proporciona información sobre los ajustes actuales y el nivel de carga de la batería.

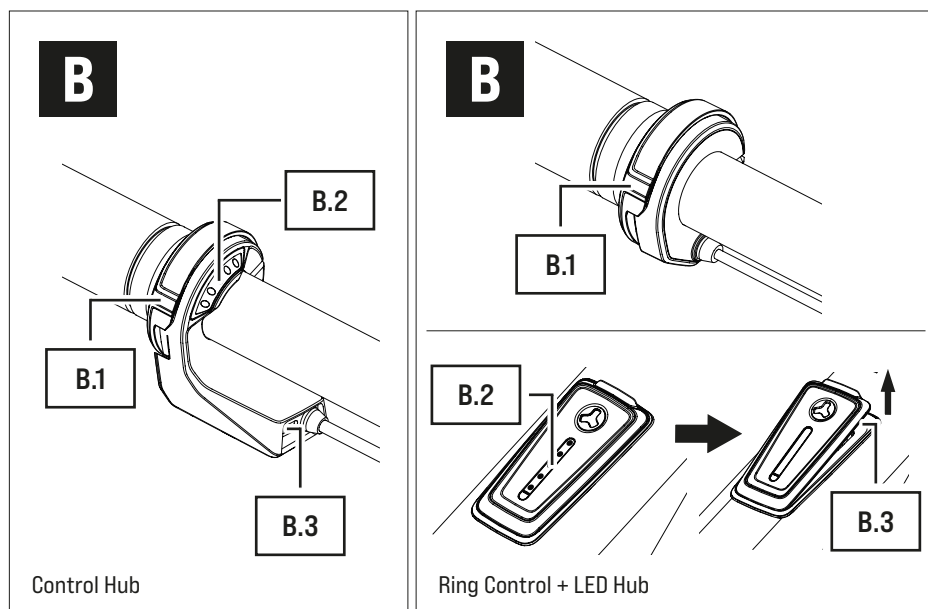


Según el modelo, el elemento de control y el indicador se presentan en forma de:

- un componente combinado (modelo: Control Hub).
- o
- dos componentes independientes situados en diferentes posiciones de montaje en la pedelec (modelos: Ring Control; LED Hub).

18 ILUSTRACIONES DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR

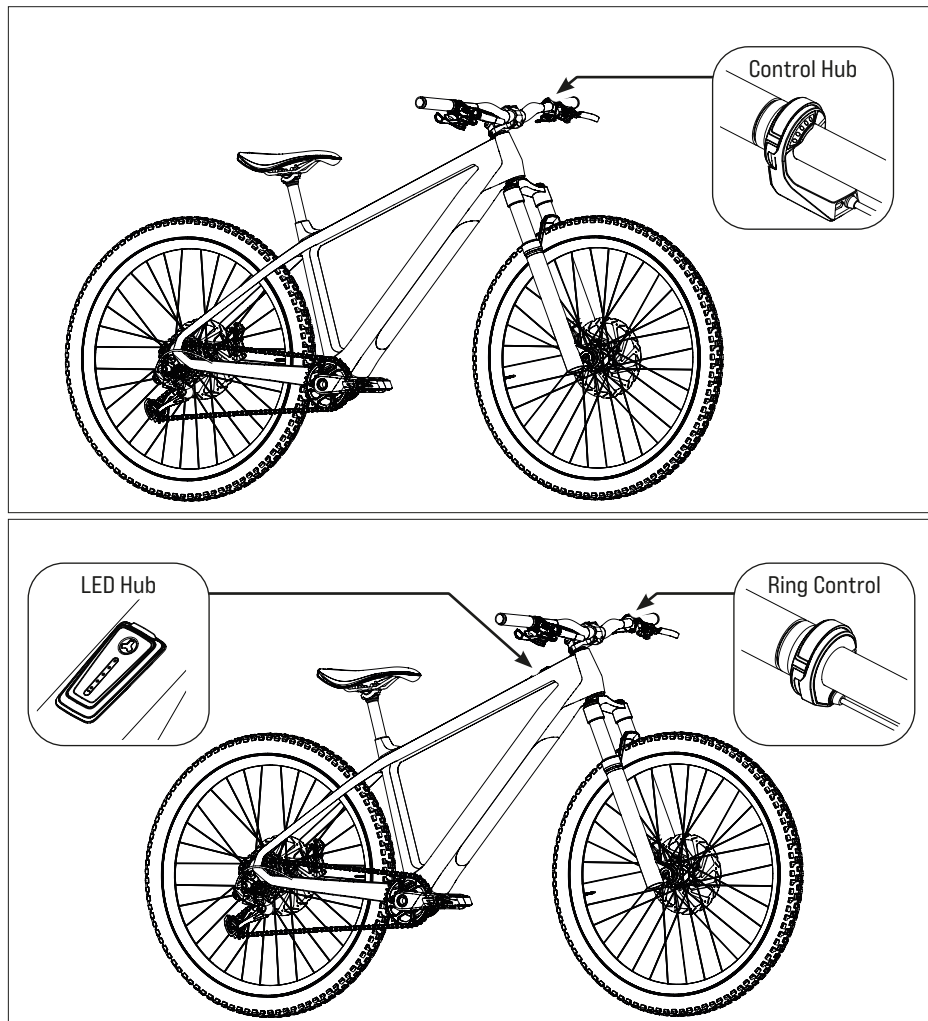
18.1 Vistas detalladas y descripción de las partes



Descripción de las partes

- B.1 → Interruptor de control
- B.2 → Indicador LED
- B.3 → Puerto USB

18.2 Posiciones en la pedelec



19 DATOS TÉCNICOS DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR

Denominaciones de los modelos	
componente combinado	→ Control Hub (elemento de control con indicador)
componentes independientes	→ LED Hub (= indicador) → Ring Control (= elemento de control)
Tipo de protección (montados)	→ IP54
Temperatura de funcionamiento	→ Desde -5 °C hasta +45 °C (temperatura ambiente)
Temperatura de almacenamiento (< 1 mes)*	→ Desde -15 °C hasta +60 °C

20 INFORMACIÓN DE MARCHA y ESTADO EN EL INDICADOR

El indicador LED [B.3] se compone de 5 LEDs.

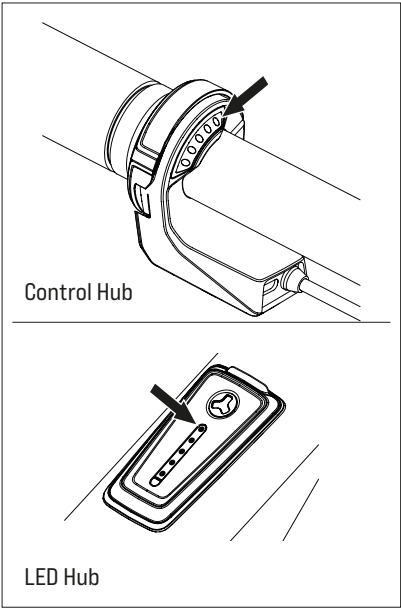
- Los cinco LEDs juntos muestran el nivel de carga y el nivel de asistencia seleccionado para la asistencia al pedaleo.
- El superior de los cinco LEDs (véase la flecha en la figura de la derecha) le informa adicionalmente del estado de su pedelec.

20.1 Estado de la pedelec

El LED superior del indicador muestra un cambio de estado o un fallo presente.

Dependiendo de qué estado se muestre, el LED del indicador de estado se iluminará de diferentes colores.

Si no se detecta ningún fallo, este LED actúa como uno de los cinco LEDs que muestran el nivel de carga o el nivel de asistencia ajustado.



* Este dato solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble y si ha retirado la batería antes de almacenarla (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

Posibles indicaciones de estado

- El LED superior **parpadea en verde** = «operativo»

Tras montar satisfactoriamente la batería en la pedelec, el indicador de estado parpadea en verde brevemente, señalizando de esta manera que ahora puede encender el sistema motor mediante el elemento de control.

- El LED superior **parpadea en amarillo** = «fallo no crítico»

Si aparece un «fallo no crítico», el indicador de estado parpadea en amarillo. El sistema motor señala de esta manera que existe un fallo temporal o no crítico que, en la mayor parte de los casos, conlleva una pérdida de rendimiento.

Si aparece un «fallo no crítico», puede seguir pedaleando con su pedelec. Sin embargo, FAZUA lo desaconseja encarecidamente para evitar otros daños o desperfectos en el sistema motor o en la pedelec.

- El LED superior **parpadea en rojo** = «fallo crítico»

Si aparece un «fallo crítico», el indicador de estado se ilumina de rojo. Si aparece un «fallo crítico» en su pedelec, ya no podrá manejar el mismo y debe ser reparado.

20.2 Nivel de carga actual y nivel de asistencia ajustado

Los cinco LEDs del indicador LED [B.2] muestran conjuntamente dos parámetros.

1. El indicador para el nivel de carga actual de la batería:

Puede determinar el nivel de carga de la batería mediante la cantidad de LEDs iluminados. Cada uno de los 5 LEDs representa respectivamente el 20 % de la capacidad total de carga.

Si la batería está completamente cargada se iluminan, por lo tanto, los 5 LEDs. Si la batería está vacía, se ilumina en blanco el LED superior del indicador de estado o no se ilumina ningún LED.

2. El nivel de asistencia ajustado para la asistencia al pedaleo:

A cada nivel de asistencia se le asigna un color, es decir, podrá saber el nivel de asistencia elegido en este momento mediante el color en el que se iluminen los LEDs.

→ Encontrará información más detallada en el capítulo 21.3 «Niveles de asistencia».

21 USO DEL ELEMENTO DE CONTROL



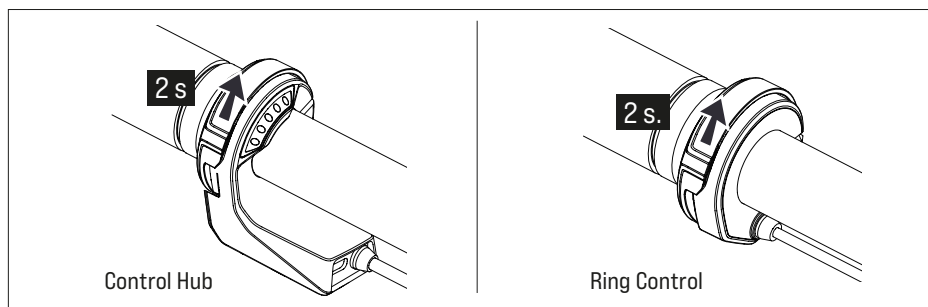
ADVERTENCIA

Riesgo de distracción con el manejo.

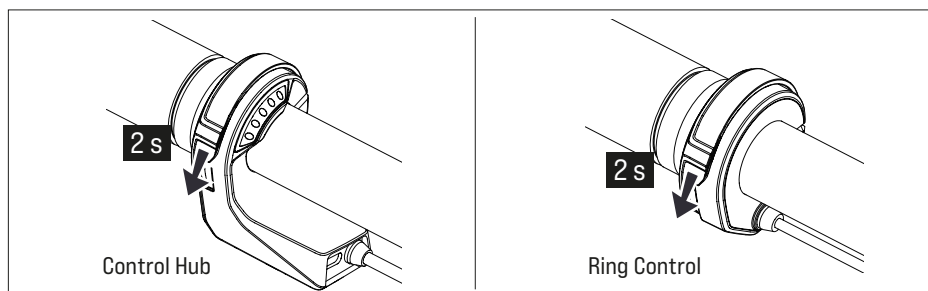
Si se distrae al conmutar el elemento de control o al mirar el indicador durante la conducción, puede sufrir accidentes y lesiones graves.

- Familiarícese con las funciones y el manejo de su elemento de control fuera del tráfico rodado antes de utilizar su pedelec por primera vez.
- No utilice el elemento de control ni mire el indicador durante la conducción si esto le distrae.

21.1 Encender y apagar el sistema motor

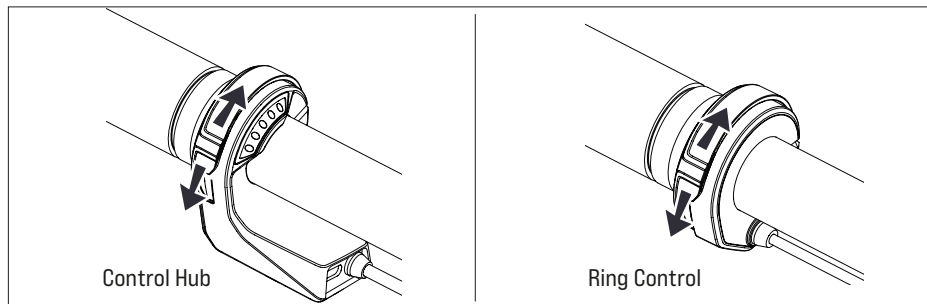


→ Para **encenderlo**, mantenga el interruptor de control [B.1] presionado hacia arriba [durante al menos 2 segundos].



→ Para **apagarlo**, mantenga el interruptor de control [B.1] presionado hacia abajo [durante al menos 2 segundos].

21.2 Regular el nivel de asistencia al pedaleo



Puede ajustar o cambiar el nivel de asistencia durante la marcha o estando parado.

- Para cambiar al **nivel de asistencia inmediatamente superior**:
Presione brevemente el **interruptor de control [B.1]** una vez **hacia arriba**.
- Para cambiar al **nivel de asistencia inmediatamente inferior**:
Presione brevemente el **interruptor de control [B.1]** una vez **hacia abajo**.

21.3 Niveles de asistencia

sin asistencia (blanco) El indicador LED [B.2] se ilumina en blanco.

- Usted circula sin asistencia eléctrica al pedaleo (como una bicicleta convencional).

Nivel de asistencia «Breeze» El indicador LED [B.2] se ilumina en verde.

- Usted circula con asistencia reducida pero efectiva para un alcance máximo.

Nivel de asistencia «River» El indicador LED [B.2] se ilumina en azul.

- Usted circula con una asistencia segura para la mayoría de casos de aplicación.

Nivel de asistencia «Rocket» El indicador LED [B.2] se ilumina en rosa.

- Usted circula con asistencia máxima para rutas muy exigentes.



La potencia máxima del motor se puede comprobar y ajustar individualmente a través de la FAZUA Toolbox o la FAZUA App.

- Puede encontrar más información sobre la FAZUA App en el capítulo 5 «FAZUA App».

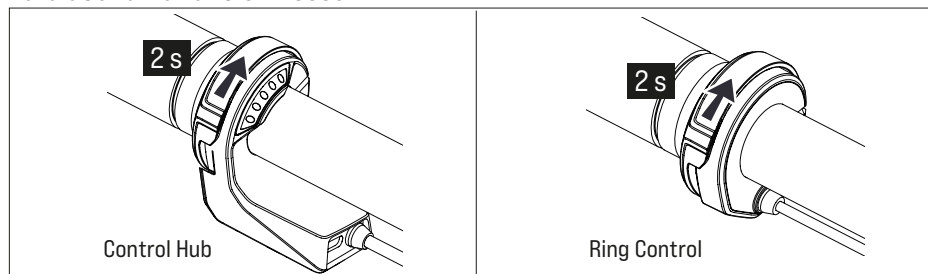
21.4 Función Boost

Además de los niveles de asistencia «normales» que puede utilizar permanentemente*, el sistema motor dispone de una función adicional: La función Boost le permite desplazarse durante un corto periodo de tiempo con una potencia máxima del motor (aumentada) de 450 vatios, lo que le aporta aún más empuje durante un corto periodo de tiempo.

La duración del empuje adicional proporcionado por la función Boost depende de la situación en la que se active la función Boost:

- Si activa la función Boost **estando parado**, será impulsado con más empuje durante **4 segundos**.
- Si activa la función Boost **durante el desplazamiento**, será impulsado con más empuje durante **12 segundos**.

Para activar la función Boost:



→ Mantenga el interruptor de control [B.1] presionado hacia arriba (durante al menos 2 segundos).

La función Boost se desactiva automáticamente después de la duración mencionada de 4 o 12 segundos o cuando se deja de pedalear (p. ej., para frenar).



La función Boost no puede activarse si:

- se circula con una velocidad de más de 25 km/h.
- no ha seleccionado un nivel de asistencia (los LEDs del indicador se iluminan en blanco).

* dependiendo del nivel de carga de la batería.

21.5 Modo «asistencia de empuje»



ADVERTENCIA

Riesgo de distracción con el manejo.

La puesta en marcha del sistema motor en situaciones no aptas para el uso puede causar accidentes y lesiones graves.

- Utilice la función «asistencia de empuje» únicamente cuando empuje manualmente su pedelec.
- Sujete con firmeza la pedelec cuando la asistencia de empuje esté activada y vigile que las ruedas toquen el suelo.



PRECAUCIÓN

Riesgo de lesiones.

Cuando empuja la pedelec con la asistencia de empuje activada, los pedales giran con la bicicleta, lo que le puede ocasionar una lesión.

- Tenga cuidado de no lesionarse con los pedales en movimiento cuando utilice la función de «asistencia de empuje».



El modo «asistencia de empuje» es una función dependiente del modelo del elemento de control. Los siguientes elementos de control disponen del modo «asistencia de empuje»:

- Control Hub
- Ring Control

21.5.1 Información general sobre el modo

La asistencia de empuje facilita el empuje de su pedelec. En el modo «asistencia de empuje» su pedelec puede alcanzar una velocidad de hasta 6 km/h con independencia de la marcha seleccionada.

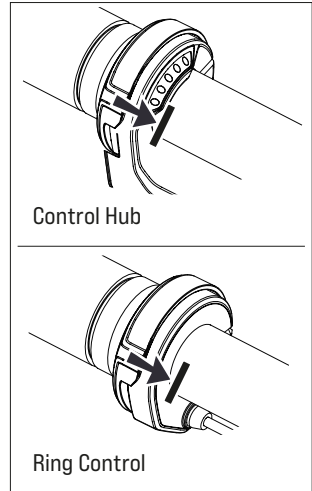
Puede reducir la velocidad de su pedelec a su velocidad de marcha sujetando o reteniendo la pedelec mientras camina.

La asistencia de empuje se desactiva automáticamente si:

- suelta el interruptor de control,
- Se bloquean las ruedas de la pedelec,
- La pedelec alcanza una velocidad de más de 6 km/h.

21.5.2 Uso del modo «asistencia de empuje»

1. Cambie al nivel de asistencia «ninguno».
2. Mantenga pulsado el interruptor de control **[B.2]** hacia el centro del manillar para utilizar la asistencia de empuje.
Transcurridos 2 segundos se activa la asistencia de empuje y la pedalec se pone en movimiento mientras mantenga pulsado el interruptor de control.
3. Sujete la pedalec con ambas manos y reduzca la velocidad, si fuera necesario, a su propio ritmo sujetando o reteniendo la pedalec al empujar.
4. Apague la asistencia de empuje soltando el interruptor de control.

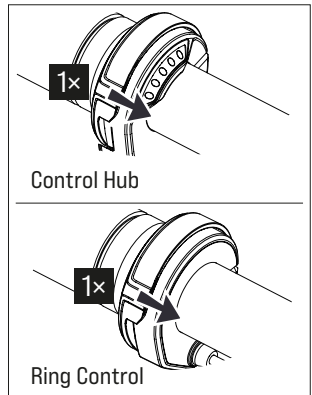


21.6 Encendido y apagado de la iluminación de la bicicleta



Esta función depende del modelo y solo está disponible si se conecta una iluminación de bicicleta.

- Pulse brevemente el interruptor de control **[B.1]** una vez hacia el centro del manillar para encender la iluminación de la bicicleta.
- Pulse de nuevo brevemente el interruptor de control **[B.1]** una vez hacia el centro del manillar para volver a apagar la iluminación de la bicicleta.



21.7 Conexión Bluetooth®

Puede conectar su teléfono móvil con su sistema motor mediante la FAZUA App. Si se ha establecido con éxito la conexión, los cinco LEDs del indicador LED parpadearán 3 veces en azul.

- Puede encontrar más información sobre la FAZUA App en el capítulo 5 «FAZUA App».

22 LIMPIEZA y MANTENIMIENTO DEL ELEMENTO DE CONTROL y EL INDICADOR

 **PRECAUCIÓN**
Riesgo de lesiones.

Si se pone en marcha el sistema motor mientras usted lo está manipulando, puede sufrir lesiones.

- Tenga cuidado de no poner en marcha el sistema motor involuntariamente cuando limpie el elemento de control. En caso necesario, retire la batería antes de realizar la limpieza para evitar la puesta en marcha involuntaria*.

NOTA
¡Peligro de daños!

Una limpieza inadecuada puede dañar el elemento de control y el indicador.

- No sumerja en ningún caso el elemento de control ni el indicador en agua u otros líquidos.
- No utilice productos de limpieza agresivos durante la limpieza.
- No utilice objetos de limpieza afilados, con ángulos o metálicos durante la limpieza.

- Como norma general, mantenga limpios todos los componentes de la pedelec y del sistema motor.
- Limpie el elemento de control y el indicador con cuidado desde el exterior con un trapo o un cepillo suave.
- En caso necesario, utilice una solución de agua jabonosa suave para la eliminación de la suciedad exterior más intensa.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Humedezca el paño sólo ligeramente o escúrralo bien para evitar que el líquido penetre en el interior de la carcasa y las conexiones. Si el líquido entra en la carcasa o en las conexiones, el elemento de control y el indicador pueden resultar dañados.

- Seque con un paño limpio todas las superficies después de limpiarlas.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

BATERÍA Y CARGADOR

23 FUNCIONAMIENTO y VARIANTES DE MODELO DE LA BATERÍA

La batería actúa como suministro de energía para la asistencia eléctrica al pedaleo de su pedelec. El cargador se utiliza para cargar la batería.

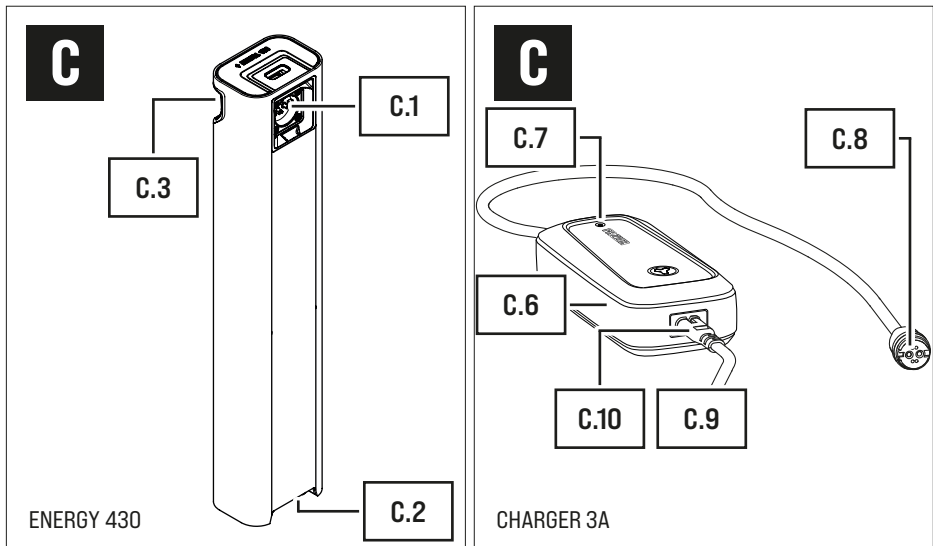


Dependiendo del modelo, la batería:

- se encuentra instalada fija en la pedelec y no se puede retirar.
- o
- es un componente independiente que puede retirarse de la pedelec.

24 ILUSTRACIONES DE LA BATERÍA y EL CARGADOR

24.1 Vista detallada y descripción de las partes



Descripción de las partes

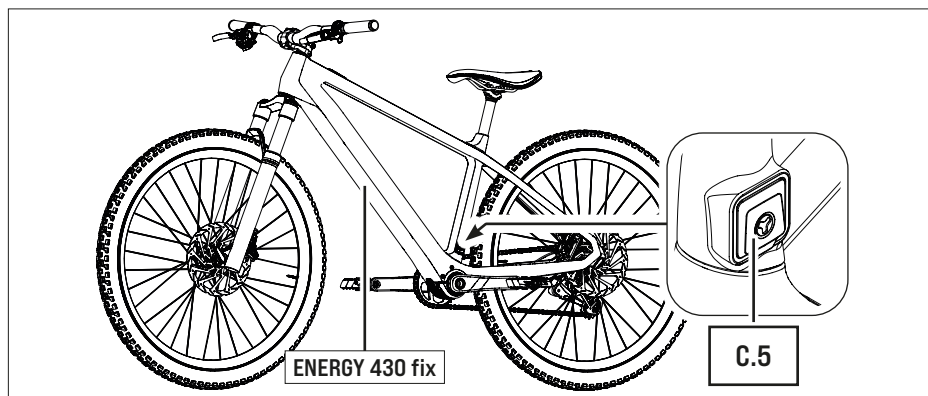
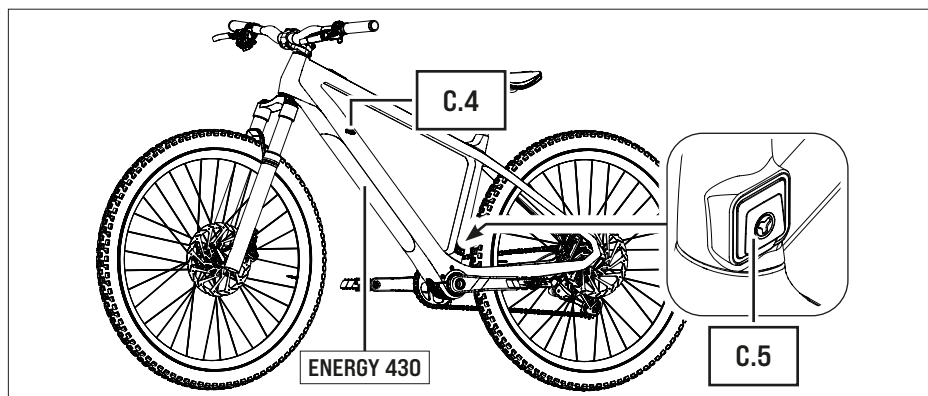
- C.1 → Conexión de carga* (batería)
 C.2 → Interfaz* (bloqueo de la batería)
 C.3 → Pulsador* (desbloqueo de la batería)

* Solo se aplica a las baterías extraíbles, no a las instaladas fijas.

Descripción de las partes

- C.4 → Cerradura de cilindro + llave*
- C.5 → Toma de carga con tapa** (pedelec)
- C.6 → Fuente de alimentación
- C.7 → Indicador LED
- C.8 → Enchufe de carga
- C.9 → Cable de red con enchufe de alimentación*** [conexión eléctrica]
- C.10 → Conector para aparatos

24.2 Posición en la pedelec



* Solo se aplica a las baterías extraíbles, no a las instaladas fijas.

** Se aplica a las baterías extraíbles y a las instaladas fijas. La conexión de carga es opcional, la posición puede variar según el fabricante.

*** Se diferencian según los países, por eso no hay ilustraciones.

25 DATOS TÉCNICOS DE LA BATERÍA y EL CARGADOR

25.1 Datos técnicos de la batería

Denominaciones de los modelos	
batería montada fija	→ FAZUA ENERGY 430 fix
batería extraíble	→ FAZUA ENERGY 430
Peso, aprox.	→ 2,2 kg
Temperatura de funcionamiento	→ Desde -5 °C hasta +40 °C [temperatura ambiente]
Temperatura de almacenamiento [< 1 mes]*	→ Desde -15 °C hasta +60 °C
Temperatura de almacenamiento [> 1 mes]*	→ Desde -15 °C hasta +25 °C

25.2 Datos técnicos sobre el cargador

Denominación del modelo	→ CHARGER 3A
Entrada de tensión nominal	→ 100-240 V AC
Frecuencia	→ 47-63 Hz
Corriente de carga	→ 3 A
Tiempo de carga, aprox.	→ 3,5 h
Clase de protección	→ 2 [símbolo: 
Tipo de protección	→ IP54 [cuando está enchufado]
Peso, aprox.	→ 0,6 kg
Temperatura de funcionamiento	→ Desde 0 °C hasta +35 °C
Temperatura de almacenamiento	→ Desde 0 °C hasta +45 °C

* Tenga en cuenta además las indicaciones sobre los rangos de temperatura para la batería dependiendo del tiempo de almacenamiento en el capítulo 4 «Conservación y transporte de pedelecs con sistema motor de FAZUA».

26 ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD GENERALES SOBRE LA BATERÍA y EL CARGADOR



ADVERTENCIA

Riesgo de explosión de baterías

Si utiliza baterías inadecuadas o no maneja la batería correctamente, la batería puede explotar.

- ▶ Utilice exclusivamente el cargador original de FAZUA para la carga.
- ▶ No utilice en ningún caso una batería dañada.
- ▶ Nunca intente cargar una batería dañada.
- ▶ No abra nunca la batería. Si intenta abrir una batería existe un riesgo más elevado de explosión.
- ▶ Mantenga la batería alejada del calor (p. ej. luz solar intensa), llamas abiertas o agua u otros líquidos.
- ▶ Utilice la batería únicamente en pedelecs que estén equipadas con un sistema motor original FAZUA RIDE 60. No utilice en ningún caso la batería para otros fines o en otros sistemas motor.



ADVERTENCIA

¡Peligro de incendio por manejo inadecuado!

El manejo inadecuado de la batería y/o cargador o la utilización conjunta de baterías y cargadores no compatibles puede provocar un incendio.

- ▶ Utilice únicamente componentes de FAZUA originales y compatibles entre sí. No intente cargar una batería de otra marca con el cargador de FAZUA y no intente cargar la batería de FAZUA con un cargador de otra marca.
- ▶ El cargador y la batería se calientan durante el proceso de carga. Por eso, mantenga la distancia con materiales inflamables y mantenga vigilados ambos componentes durante el proceso de carga. Coloque el cargador y la batería en una superficie bien ventilada durante el proceso de carga.
- ▶ En ningún caso intente cargar batería no recargables.

- Preste atención de no trabajar en las proximidades inmediatas de la batería con objetos metálicos como p. ej. monedas, sujetapapeles, tornillos o similares y de almacenar la batería separada de objetos metálicos. Los objetos metálicos pueden cerrar un circuito entre los bornes de la batería (es decir, cortocircuitar la batería) y, de esta manera, provocar un incendio.
- No cortocircuite en ningún caso la batería.

**ADVERTENCIA****¡Peligro de abrasión por ácido de batería!**

La batería contiene ácido de batería. Si entra en contacto con este líquido, la parte de piel afectada y/o la mucosa pueden sufrir abrasiones. En caso de contacto con los ojos, se podría perder visión.

- No toque en ningún caso el líquido que se derrama de la batería.
- Si ha entrado en contacto con el ácido que ha salido de la batería, lave a fondo y de forma inmediata con abundante agua corriente la parte del cuerpo afectada.
- Consulte a un médico inmediatamente después de lavarse, especialmente si ha existido contacto con los ojos y/o si hay mucosas afectadas (p. ej. mucosa nasal).

**ADVERTENCIA****¡Peligro para la salud por irritación local de las vías respiratorias!**

Cuando la batería está dañada, puede haber escapes de gas que pueden conllevar una irritación de las vías respiratorias.

- Proteja la batería de acciones mecánicas y cualquier otra tensión.
- En caso de que perciba o suponga que hay un escape de gas de la batería, asegure una ventilación de aire fresco inmediatamente y consulte a un médico lo antes posible.

⚠ ADVERTENCIA**¡Peligro de interferencia con aparatos médicos!**

Las conexiones magnéticas de la batería y del cargador pueden interferir en la función de marcapasos.

- Mantenga la batería y el cargador alejados de marcapasos y de personas que llevan un marcapasos y conciencie a las personas con marcapasos sobre el peligro.

⚠ ADVERTENCIA**¡Peligro de descarga eléctrica!**

Un manejo inadecuado del cargador o un suministro eléctrico incorrecto puede dejarle a usted y a otras personas expuestos al peligro de una descarga eléctrica.

- Conecte el cargador exclusivamente a una toma de corriente de seguridad de fácil acceso y correctamente instalado.
- Asegúrese de que el voltaje del suministro eléctrico coincide con la indicación del cargador.
- Utilice el cargador exclusivamente en espacios interiores secos.
- Mantenga el cargador alejado de todo tipo de líquidos y humedades.
- Para desconectar las conexiones, no tire de los cables, sujete siempre por el enchufe correspondiente.
- No toque en ningún caso los enchufes del cargador con las manos mojadas o húmedas.
- Preste atención de no doblar los cables del cargador y de no colocarlos sobre bordes afilados.
- No abra en ningún el cargador por cuenta propia. El cargador solo podrá ser abierto por un especialista autorizado y reparado con piezas de repuesto originales.
- Compruebe antes de cada uso del cargador que los componentes (fuente de alimentación, así como todos los enchufes y cables) no están dañados. Si se daña el cable de red del cargador, el fabricante, su servicio al cliente o una persona de cualificación similar deberá sustituirlo para evitar riesgos.

- No utilice en ningún caso un cargador dañado. De lo contrario existe riesgo elevado de descarga eléctrica.
- Mantenga el cargador limpio. Los cargadores contaminados o sucios tienen un riesgo más elevado de descarga eléctrica.



ADVERTENCIA

¡Peligro por uso sin vigilancia!

En principio, existen peligros especiales para los niños (menores de 14 años) y las personas con capacidades físicas, sensoriales y mentales limitadas (p. ej., discapacitados físicos, personas mayores con capacidades físicas y mentales limitadas) o con falta de experiencia y conocimientos (p. ej., niños de más edad). Si niños o personas con una incapacidad física o mental manipulan la batería o el cargador, existe mayor potencial de riesgo puesto que estos grupos de usuarios p. ej. podrían no valorar correctamente riesgos concretos.

- Los niños y las personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas no pueden utilizar el cargador, a menos que sean vigilados durante el uso o hayan sido instruidos sobre el uso seguro del cargador y hayan entendido los consiguientes riesgos resultantes.
- Los niños no pueden jugar con el cargador.
- La limpieza y el mantenimiento por parte del usuario no puede realizarse por niños sin vigilancia.
- Guarde la batería y el cargador fuera del alcance de los niños.



PRECAUCIÓN

Riesgo de quemaduras.

El disipador de calor de la Drive Unit puede calentarse mucho durante el funcionamiento, de forma que puede producir quemaduras.

- Proceda con precaución cuando retire la batería. En caso necesario, deje que la Drive Unit se enfríe completamente primero.

NOTA**¡Peligro de daños!**

Un manejo inadecuado puede dañar el sistema motor o los componentes individuales.

- ▶ Antes de colocar la batería, asegúrese de que los contactos del interior de la Drive Unit y de la batería están secos. Si los contactos están húmedos o mojados al colocar la batería, esta puede dañarse.
- ▶ Preste atención durante la carga de la batería para que los cables del cargador no representen una posible causa de caída para evitar que los componentes puedan dañarse p. ej. por una caída.
- ▶ Asegúrese siempre de que la tapa de la toma de carga de la pedelec está cerrada correcta y completamente para que no entre polvo ni salpicaduras de agua en la toma de carga.

27 UTILIZACIÓN DE LA BATERÍA

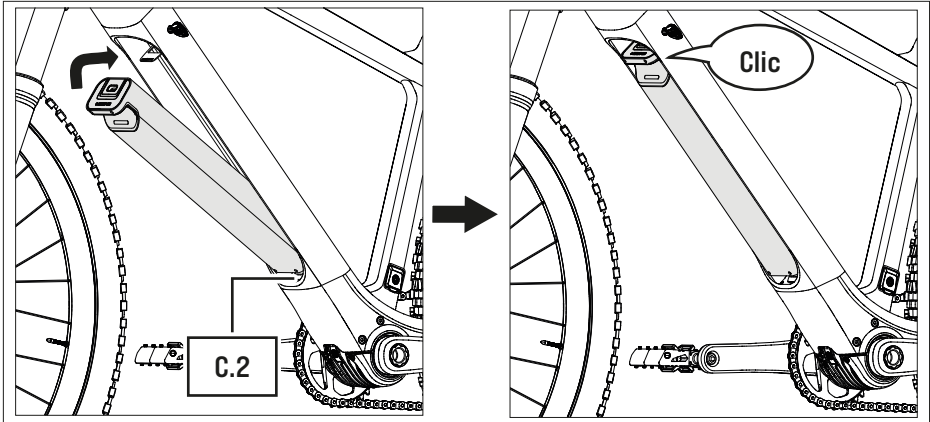
27.1 Colocación de la batería en la pederlec/ retirada de la batería de la pederlec



Solo es válido si su pederlec está equipada con una batería extraíble [véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»].

27.1.1 Colocación de la batería

1. Antes de la colocación, compruebe que la batería no presenta daños visibles [inspección visual].
2. Coloque la batería con la interfaz [C.2] primero sobre la interfaz correspondiente de la pederlec.



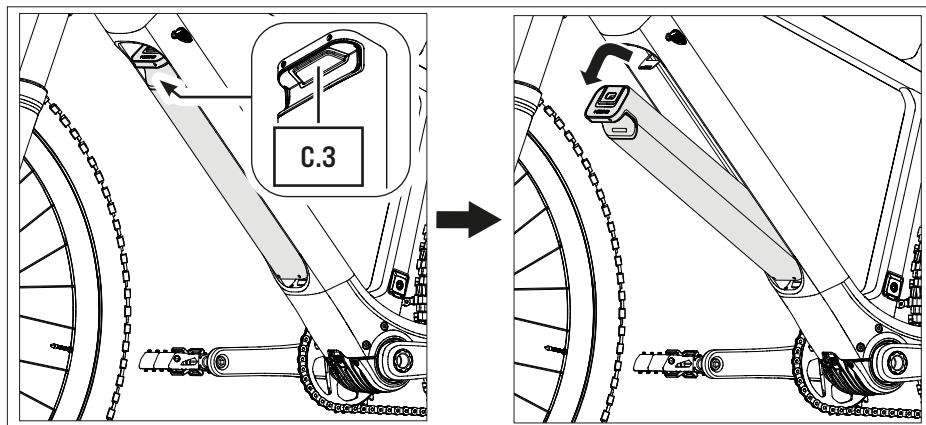
3. Incline el extremo superior de la batería hacia el tubo inferior de la pederlec.

La batería se bloquea automáticamente cuando ambas interfaces de la batería y de la pederlec encaja correctamente y la batería está completamente acoplada en el receptáculo previsto en el tubo inferior. Al encajar se escucha un sonido [«clic»].

Póngase en contacto con un especialista autorizado si no es posible colocar la batería / si la batería no encaja [de forma audible] en la pederlec.

27.1.2 Retirada de la batería

1. Sujete firmemente la batería con una mano.
2. Introduzca la mano en el rebaje de la batería y presione el pulsador elástico [C.3] introduciéndolo hasta el tope.



3. Mantenga presionado el pulsador e incline la batería hacia delante, extrayéndola de su receptáculo.
4. Retire la batería de la interfaz de la pedelec.

27.2 Consulta del nivel de carga y del SOH de la batería



Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble [véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»].

Consulta del nivel de carga actual de la batería/consulta del SOH

→ Incline la batería en ambos sentidos para consultar el nivel de carga actual [p. ej., antes o durante un recorrido (más largo)].

Dependiendo del nivel de carga, se ilumina un número diferente de LEDs en el indicador del rebaje de la batería. Cada LED representa el 20 % de la capacidad.

Si los cinco LEDs se iluminan la batería está completamente cargada.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: El indicador del nivel de carga no puede utilizarse para detectar durante el proceso de carga si la batería ya se ha cargado al máximo o todavía puede cargarse más. Puede verlo en el indicador LED [C.7] del cargador.

→ Encontrará información más detallada en el capítulo 28.3 «Proceso de carga».

Consulta del SOH

Puede consultar el «grado de envejecimiento» de las baterías, denominado SOH [«state of health»] mediante la FAZUA Service Toolbox y la FAZUA App.

→ Para la consulta, conecte la pedelec [con la batería colocada] a través de la toma USB* a un ordenador con acceso a la FAZUA Service Toolbox o abra la FAZUA App**.

* El cable USB no está incluido en el volumen de suministro.

** Puede encontrar más información sobre la FAZUA App en el capítulo 5 «FAZUA App».

28 CARGA DE LA BATERÍA

Cargue regularmente la batería a través de la toma de carga [C.5] de la pedelec (véase el capítulo 28.2.1 «Carga de la batería (integrada) en la pedelec»).

Si dispone de una batería extraíble, también puede extraerla de la pedelec y cargarla por separado (véase el capítulo 28.2.2 «Carga de la batería por separado»).

El proceso de carga puede interrumpirse en cualquier momento.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Cargue la batería **solo dentro del rango de temperatura especificado**. La carga fuera de las temperaturas especificadas puede dañar el cargador o la batería.

→ Antes de la puesta en marcha, cargue la batería completamente para que pueda usar la capacidad total de la batería.

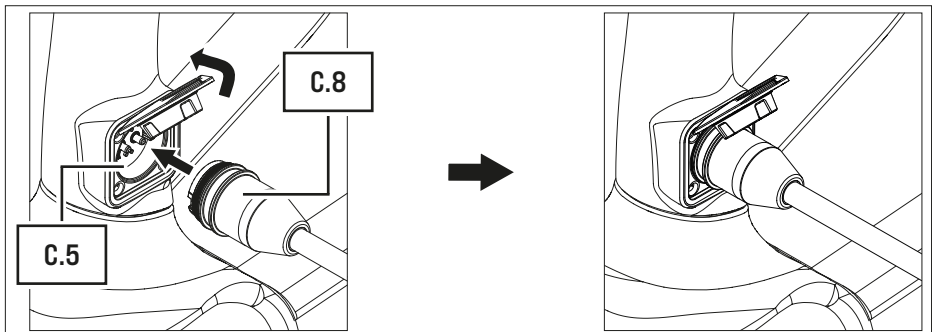
28.1 Preparar el cargador

1. Tome en la mano la fuente de alimentación [C.6] y el cable de red [C.9].
2. Enchufe el conector [C.10] del cable de red en la toma correspondiente de la fuente de alimentación.

28.2 Conexión del cargador

28.2.1 Carga de la batería (integrada) en la pedelec

1. Abra la tapa para acceder a la toma de carga [C.5] de la pedelec.
2. Conecte la clavija de carga [C.8] en la toma de carga [C.5].

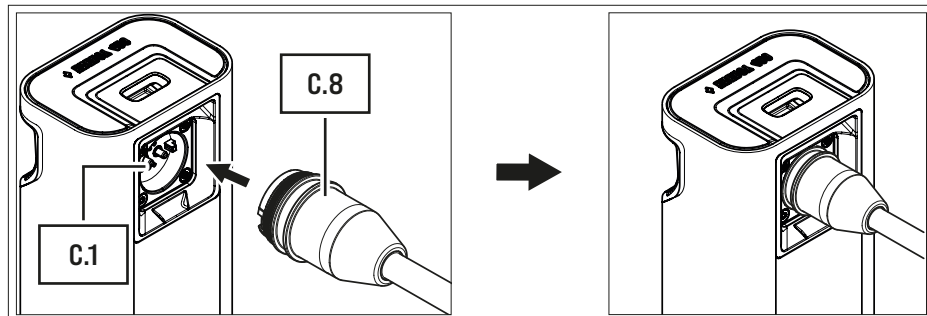


3. Conecte el enchufe de alimentación [C.9] a una toma de corriente adecuada para establecer la conexión eléctrica.

28.2.2 Carga de la batería por separado

1. Retire la batería de la pedelec (véase el capítulo 27.1.2 «Retirada de la batería»).

2. Conecte la clavija de carga **[C.8]** en la conexión de carga **[C.1]** de la batería.



3. Conecte el enchufe de alimentación **[C.9]** a una toma de corriente adecuada para establecer la conexión eléctrica.

28.3 Proceso de carga

El proceso de carga se inicia en cuanto se conecta el cargador, por un lado, a la pedelec o a la batería y, por el otro, a la fuente de alimentación.

Los LEDs parpadeantes del indicador de nivel de carga de la batería señalizan que la batería se está cargando.*

Durante el proceso de carga, el **indicador LED [C.7]** de la fuente de alimentación se ilumina en **rojo** para indicar que la **batería se está cargando**.

Cuando el color del **indicador LED [C.7]** cambia a **verde**, esto indica que la **batería está completamente cargada**.

28.4 Desconexión del cargador de la batería

1. Cuando finalice el proceso de carga, extraiga el enchufe de alimentación **[C.9]** de la toma de corriente para desconectar el cargador de la red eléctrica.
2. A continuación, desenchufe el cargador de la pedelec/batería extrayendo la clavija de carga **[C.8]** de la toma de carga **[C.5]** de la pedelec/conexión de carga **[C.1]** de la batería.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Vuelva a cerrar la tapa de la toma de carga después del proceso de carga y asegúrese de que la toma de carga está correctamente cerrada.

3. En caso necesario, vuelva a colocar la batería en la pedelec.**
4. Desconecte el cable de red **[C.9]** de la fuente de alimentación **[C.6]** y guarde ambos componentes separados.

* Solo se aplica a las baterías extraíbles, no a las instaladas fijas.

** Solo se aplica a las baterías extraíbles, no a las instaladas fijas.

29 LIMPIEZA DE LA BATERÍA y EL CARGADOR

NOTA

¡Peligro de daños!

Una limpieza inadecuada puede dañar la batería o el cargador.

- ▶ No sumerja en ningún caso la batería ni el cargador en agua u otros líquidos. Mantenga los líquidos alejados de la batería y del cargador.
- ▶ No utilice productos de limpieza agresivos durante la limpieza.
- ▶ No utilice objetos de limpieza afilados, con ángulos o metálicos durante la limpieza.
- ▶ Como norma general, mantenga limpios todos los componentes de la pedelec y del sistema motor.



INFORMACIÓN IMPORTANTE: Las indicaciones de limpieza de la batería solo se aplican a las baterías extraíbles (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»). Si su pedelec está equipada con una batería instalada fija, no es necesario limpiarla por separado.

29.1 Limpieza de la batería

- Limpie la batería con cuidado desde el exterior con un trapo o un cepillo suave.
- En caso necesario, utilice una solución de agua jabonosa suave para la eliminación de la suciedad exterior más intensa.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Humedezca el paño sólo ligeramente o escúrralo bien para evitar que el líquido penetre en el interior de la carcasa y los contactos/interfaces. Si entra líquido en la carcasa o en los contactos/interfaces, la batería puede resultar dañada y la seguridad eléctrica puede verse afectada.

- Seque con un paño limpio todas las superficies después de limpiarlas.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Preste especial atención a los contactos e interfaces entre la batería y la Drive Unit*: Las interfaces no pueden estar sucias ni contaminadas y deben estar completamente secas antes de colocar la batería para evitar daños.

* Solo es válido si su pedelec está equipada con una batería extraíble (véase el capítulo 23 «Funcionamiento y variantes de modelo de la batería»).

29.2 Limpieza del cargador

- Limpie el cargador con cuidado desde el exterior con un trapo o un cepillo suave.
- En caso necesario, utilice una solución de agua jabonosa suave para la eliminación de la suciedad exterior más intensa.

INFORMACIÓN IMPORTANTE: Humedezca el paño sólo ligeramente o escúrralo bien para evitar que el líquido penetre en el interior de la carcasa y las conexiones. Si entra líquido en la carcasa o en las conexiones, el cargador puede resultar dañado y la seguridad eléctrica puede verse afectada.

- Seque con un paño limpio todas las superficies después de limpiarlas.



Porsche eBike Performance GmbH
Marie-Curie-Straße 6
85521 Ottobrunn, Germany
www.fazua.com

Dok.ref.: FAZUA RIDE 60 | Manual original | 20221007

FAZUA